### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Juland.

### 56. Rongreg.

Washington, D. C., 26. April. 3m Senat fprach Bittus von Alabama bagegen, das Mandat von Nathan B.

Scott als Bundesfenator bon West=

Birginien anzuerfennen. Das Abgeordnetenhaus macht gute Fortschrite in ber weiteren Berathung bes Postbienft = Ctats. Loud von Cali= fornien (ber Borfiger bes Boft=Mus= schuffes) sprach gegen bie Erhöhung bes Behaltes eines Theiles ber Gifenbahn= Postfetretare.

### Für Unterftütung des Sandels: Motte.

Bofton, 26. April. Der Nationale Fabritanten=Berband, welcher gegen= wärtig hier in Konvention tagt, hat bie, im Kongreß schwebenbe Borlage gur Aufmunterung ber amerikanischen Sandelsmarine gutgeheißen.

### Staatstonventionen.

Indianapolis, 26. April. Die re= publitanische Staatstonvention für In= biana ift gegenwärtig hier versammelt und hat heute ihren Saupttag. Gie hat, außer ben nationalen Gefchäften, einen Staats = Wahlzettel für das Gouber= neurs=Umt u. f. w. aufzustellen.

Bofton, 26. April. Sier trat ber Statstonvent ber Republitaner bon Massachusetts zusammen. Es wurde eine Platform angenommen, welche bie McRinlen'scheadbminiftration gutheißt. Columbus, D., 26. April. Der repu-

blitanische Staatstonvent für Obio ging nach Saufe, nachbem er auch Bra= fibenten=Wahlmänner fowie einen Staats=Wahlzettel aufgestellt hatte, mit Lewis C. Laplin als Kandibat für das Amt des Staatssekretärs an der Spipe. Alles ging im Sinne ber Mc= Kinlenf'chen Bundes = Abministration und bes anwesenben Genators Sanna.

Milmautee, 26. April. Der Staats= konbent ber Republikaner bon Wisbon= fin, im Dabibfon = Theater babier, mählte Delegaten für ben National= fonbent und Brafibenten-Bahlmanner und indoffirte die McRinlen'sche Ber= waltung.

Montgomern, Ala., 26. April. Die bemofratische Staatstonvention für Alabama ift hier in Sigung. 2B. S. Camford murbe als Gouverneurstan= bibat aufgeftellt.

Clan Centre, Rans., 26. April. Die populiftifche Staatstonvention für Ranfas fand gestern bier ftatt und inftruirte Die Delegaten für Die National= fonvention (in Siour Falls) ihr Votum für Brhan als Prafidentschaftstanbi= baten abzugeben.

Jaction, Miff., 26. April. wurde die republikanische Staatston= vention für Miffiffippi in ber Staats= Abgeordnetenhalle eröffnet. Bei ber Er= der Mandats = Streitiakeiten siegte die Montgomern'sche Fraktion.

### Minoifer Grubenausftand.

La Salle, 3fl., 26. April. Die 1800 Rohlengraber ber "Spring Ballen Coal Co.", beren geschäftliches Hauptquartier sich in Chicago befindet, haben die Arbeit niebergelegt. Gie berlangten bor zehn Tagen bon der Gefellschaft, baß fie vom Lohn jedes Gewertschafts= Rohlengrabers feine, ber Gewertichaft geschulbeten Beitrage fofort gurud= behalte. Die Gefellschaft weigerte fich, auf irgendwelche neue Forberungen ein= augeben, welche nicht mit bem Abkom= men übereinftimmten, bas bor mehre= ren Monaten in Springfielb für ben gangen Staat getroffen wurde.

### Bird immer folimmer.

Elmira, N. D., 26. April. Die Un= terfclagungen bes früheren Stadtfam= merers Frant E. Bunby, welche erft auf \$10,000, bann auf \$30,000 gefchatt murben, icheinen fich ben neuesten Mit theilungen ber Biicher = Prüfer gufolge auf etwa \$100,000 gu belaufen! Bun= by ift bon ben Großgeschworenen bes "Großdiebstahls im erften Grade" fo= wie ber Fälfchung städtischer Bücher angeklagt, und feine Burgichaft ift bon \$10,000 auf \$20,000 erhöht worden.

### Gleftrigitats-Arbeiter ftreifen.

New York, 26. April. 1500 Glettrigitäts=Arbeiter find hier an ben Streif gegangen, um einelohnerhöhung bon 3.50 auf \$4 pro Tag zu erzwingen. Sie fagen, biele Rontrattoren batten bereits bie Lohnftala unterzeichnet, und in höchstens zwei Tagen werbe ber Streit beendet fein.

### Streif in Bahn: Berfftatten. Buffalo, R. D., 26. April. Die Un=

geftellten ber in ben Wertftatten ber New Yorker Zentralbahn, etwa 2200 Mann, find an ben Streif gegangen. Sie verlangen Lohnerhöhung und Wieberanstellung gewiffer entlaffener Rameraden.

### Rod eine Stahlfabrit gefdloffen.

Columbus, D., 26. April. Die bie= fige Fabrit ber "National Steel Co." wurde auf Orbre bon ber Generallei= tung vorläufig geschloffen, woburch 300 bis 400 Mann befchäftigungsloß

### Musftandige Druderei-Angeffelte.

Detroit, 26. April. 150 Afgibeng: Brefleute, Ginleger und Mushelfer, Mitglieber einer neugebilbeten 3meig-Gewertschaft, legten die Arbeit nieber, um eine einheitliche Lohnstala gu er-

### Bom Bhilippinenfrieg.

Manila, 26. April. Ameritanische Offigiere, welche aus Rueba Caceres in ber Brobing Gud-Camarinas tom= men, bringen Gingelheiten über einen Rampf, welcher am 16. April ftattge= funden hat und in welchem 80 Fili= pinos getöbtet murben. Die amerita= nischen Borpoften melbeten, bag 300 Gingeborene fich brei Meilen bon ber Stadt berfammelt hatten, und General Bell fandte brei Abtheilungen bes 45. Regiments mit zwei Maxim=Geschüten ab, welche die Filipinos, von denen die meiften nur mit Bolos bewaffnet ma= ren, faft gang umgingelten. Die Fili= pinos, welche helme und Schilbe aus Caraboo=Leder trugen, manbten fich bald gur Flucht. Diejenigen bon ihnen, welche Gewehre hatten, tonnten nicht gut schießen, und bie Bolo-Manner tamen ben Umerifanern nie nahe genug, um ihnen Schaben zufügen zu fonnen. 50 berfelben wurden in Ginem Saufen tobtgeschoffen!

### Banterotte.

New Nort, 26. April. Francis 3. Brimrofe, ein Wollhandler, hat mit \$113,355 Berbindlichfeiten Banterott Der bebeutenbfte Gläubiger gemacht. ift die "First National Bant" bon Denber.

Die Berbinblichfeiten bes banterot= ten Bukmaaren=Großgeschäftes bon Worthington, Smith & Co. betragen \$299,082, bie Beftanbe \$164,661.

### Quelland.

### Rommt etwas fpat.

Berlin, 26. April. Nachträglich mel= bet man bon einer migfälligen Meuße= rung bes Raifers über Die ichroffen Be= ftimmungen ber Beinge=Gittlichteits= Borlage, Die im Bangen bisher als Lieblingsprojett bes Raifers galt. Es war am Geburtstage bes Fürften Sobenlohe. Der Raifer hatte foeben bem Reichstangler fein Geburtstags= geschent, ein schönes Album, mit ben Photographieen hervorragenber Bemalbe, überreicht, als Fürst Hohenlohe, in dem Album blätternd, ein Bild bes frangösischen Malers Watteau auffchlug und, auf die nadten Figuren gei= gend, lächelnd bemertte: "Es ift boch gut, baß die lex Beinge noch nicht in Rraft ift". Darauf foll ber Raifer un= ummunben fein Miffallen über bie "thörichten" Beschlüffe geäußert haben, bie man in ber britten Lefung ber Bor= lage einverleiben wolle.

### Mit mäßigen Grfolg.

Berlin, 26. April. 3m Roniglichen Schauspielhaus hat bas Schauspiel "Rönig von Rom" bon Otto Freiherrn bon ber Pforbten bei feiner Erftauf= führung nur eine mäßigen Erfolg er= Die Regierung ertennt jeboch an, daß ber Berfaffer fich großer hifto= rischer Treue befleißigt hat.

### Steinhauer und Buchbinder

Strafburg, 26. April. Die Streit-Bewegungen in Gliaß=Lothringen, fo= wie im Großbergogthum Baben breiten fich noch immer weiter aus. Go find in Rolmar, Dber=Glfaß, 800 Stein= hauer an die Arbeit gegangen; fie ber= langen einen 10ftunbigen Arbeitstag, Lohnerhöhung um 20 Prozent und Auszahlung des Lohnes alle 14 Tage.

In ber babifchen Sauptstadt Rarls= ruhe legten 200 Buchbinder die Arbeit nieder, um eine Lohnerhöhung auf 18 Mark pro Woche, neunstündigen Ur= beitstag und doppelte Bezahlung für Nacht= und Sonntagsarbeit zu erzwin=

### In religiöfem Bahufinn.

Stuttgart, 26. April. Religiöfer Wahnsinn hat über eine Familie gu Oberthal, im Oberamtsbezirt Gglin= bes württembergischen Redar= freises, entsetliches Leid gebracht. Der bortige Rirchengemeinderath Johann Fintbeiner hat in einem Anfall religio= fen Wahnsinns zwei feiner Gohne erwürgt und feine alte Mutter fchwer bermundet. Much feiner Frau und fei= nen übrigen fünf Rinbern trachtete ber Tobsüchtige nach bem Leben; doch ift es ber geängsligten Frau gelungen, sich mit ihren Rinbern noch rechtzeitig aus bem Bereich ber Faufte bes Dahnfinni= gen in Sicherheit gu bringen.

### Gottesdienfte von Bring Dag von Sadien.

Röln, 26. April. Mus Bingen am Rhein wird gemelbet, bag Pring Mar bon Sachfen, tatholifcher Ruratpriefter an ber St. Glifabeth=Rirche in Rurn= berg, für mehrere Monate bie "Billa Sachfen" am Fuße bes Rochusberges beziehen und häufig Gottesbienft in ber Rochustapelle halten werde.

### Maider-Streif in Baris.

Baris, 26. April. Die Angeftellten ber Barifer Bafchereien haben behufs Lohnerhöhung Die Arbeit niebergelegt, 500 Manner und Frauen find mußig, und die Lage mag eine recht un= angenehme werben, wenn ben Parifern ihre reine Weißwasche ausgegangen ift. Der Setretär des Waschereien-Syndis tates erflärte, wenn ber Musftanb vier Tage anhalte, werbe tein einziges Pari= fer Sotel mehr reine Gervietten ober

### Sandtücher haben. Reine Gedenftafel für Blum.

Wien, 26. April. Der Stadtrath hat die Anbringung einer Gedenktafel in ber Brigittenau an ber Stelle, wo ber politische Agitator Robert Blum am 9. November 1848 triegsgerichtlich erschoffen wurde, abgelehnt.

### Flottenvorlage bedroht.

Die Dertreter agrarifder Intereffen wollen fie nicht ohne Gegenleiftung gutheißen. - Der Reichstag erörtert Kolonial . Ungelegen.

Berlin, 26. April. Der Bubget= Musschuß bes Reichstages beenbete ge= ftern die Debatte über die Flottenber= mehrungs=Borlage, und es zeigte fich, bak bie Aussichten auf Annahme biefer Borlage wieder etwas schlechter gewor=

Folgende Frage wurde bom ultramontanen Abgeordneten Müller bon Fulda im Namen von Zentrumsleuten und Agrariern an die Regierung gerich= tet: "Sind bie verbundeten Regierun= gen gewillt, im Intereffe ber beutschen Landwirthschaft eine angemeffene Er= höhung ber Schutzölle auf landwirth= schaftliche Produtte vorzunehmen, wenn bie Sanbelspertrage erneuert werben?"

Der Konfervative Graf v. Klintow= ftrom tabelte ben Reichstangler Soben= lobe, weil er nicht schon lange eine Er= flärung hierüber abgegeben habe, und fprach fein Erstaunen barüber aus, daß ber Kangler auch während ber Ofter= ferien bes Reichstages nichts in ber Sache gethan habe.

Der Staatsfefretar bes Reichs-Schahamtes, v. Thielmann, erwiderte, bie verbundeten Regierungen hatten teinen formellen Befchluß in biefer Sache gefaßt: aber fie beablichtigten, ihr Beftes für bie Landwirthschaft gu thun, wenn über bie neuen Sanbelsber= trage entichieden werbe. Der neue Bolltarif werbe nicht bor bem nächften Jahr borgelegt werben.

Der Bentrums-Abgeordnete Gröber fagte, biefe Untwort fei burchaus un= genügend, und berlangte ein offizielles Beriprechen. Er fügte bingu, Die ber= bundeten Regierungen irrten fich, wenn fie glaubten, bag die Flottenvorlage bon felbft burchgeben werbe. Die De= batte in ber Rommiffion fei nicht be= friedigend gemefen, und bie Unnahme ber Borlage merbe unmöglich fein, ohne daß die Frage ber Rostenbedung von bornherein erledigt werbe.

Pring b. Arenberg (ebenfalls Ben= trum) warnte die Regierung babor, etwa ben Reichstag heimzuschiden und einen neuen ermählen gu laffen, wäh= rend die Flottenberftartungs-Frage in ber Schwebe fei. Denn in biefem Fall, fagte er, tonnte es geschehen, baß gang andere Fragen in ben Borbergrund ge= ichoben würden.

Der Sozialift Bebel bemertte, bie Grörterung habe bargethan, bak bie herren bon ber Majoritat eine Erhöh= ung ber Bolle haben wollten. Er fei zugunften feiner Flotte auf Roften einer Bertheuerung ber Lebensbebürfniffe bes arbeitenben Bolfes.

Much ber Deutschfreisinnige Gugen Richter wieberholte bie Erflärung, bie Mehrheit wolle die Rosten der Flotten= verstärfung burch Erhöhung der Be= treibezölle aufbringen, und fprach fich

Allgemein hat man ben Ginbrud ge= wonnen, daß die Aussichten ber Flot= tenborlage jest ungünstiger feien, als fie bor Oftern maren.

Das rheinische Bentrums=Organ Rolnifche Bolfszeitung" fagt: "Rein einziges Schiff wird bewilligt werben, bis Die Frage ber Roftenbedung ent= Schieben ift! Rach Erlebigung biefer Frage tonnen bie einzelnen Boften fo= gar verdoppelt merben, menn bie Regierung gewillt ift, von allen überflüffi= gen Forberungen Abftanb gu nehmen. In Erwiderung hierauf fchreibt bie halbamtliche "Berliner Boft": "Die Bentrumspartei fcheint fich gang ben

Grundsatz Ludwig's XIV. zugeeignet zu haben: ber Staat bin ich." Berlin, 26. Upril. Bor leeren Gi= hen — nur etwa ein Dutend Abgeord= nete maren anwesenb - berieth ber Reichstag bie Reichs-Seuchenvorlage gur Unterbrüdung und Berhütung epis bemischer Rrantheiten. Bon verschie= benen Geiten murbe bie Borlage bemangelt. Insbesonbere erflarten Dr. Enbemann (nat.=lib.) und Dr. Müller= Sagan (freif.) es für bebentlich, bie wiffenschaftliche Forschung einer Urt Boligeiaufficht gu unterftellen. Much bermißten fie in ber Borlage Beftim= mungen über eine obligatorifche Leis denschau. Die Borlage murbe fchließ= lich an eine Rommiffion berwiefen.

Darauf murbe bie gufähliche Ber= willigung für die deutschen Rolo= nien bebattirt, fowie auch eine Bor= lage eingebracht, welche eine Erhöhung ber Gubfibien für bie Dampferlinien nach Oftafrita berfügt.

Graf v. Urnim fritifirte bie Regie= rung giemlich scharf bafür, baß fie in Ramerun riefige Land-Rongeffionen an eine Brivatgefellichaft ohne entfpre= chenbe Bergutung gemacht habe. Dr. Sahn, ber Direttor bes Landwirthe= Bunbes, meinte: Wenn britifche und beutsche Rapitaliften ihre Intereffen im Ramerunlande vereinigten und burch folde Rongeffionen unterftüht murben. fo werbe bie nationale beutsche Rolo= nialberwaltung balb ein Ding ber Bergangenbeit fein.

Sr. b. Buchta, ber Rolonialfefretar, wies biefe Angriffe gurud, und bie befagten Borlagen wurben bann an bie Bubgets-Rommiffion berwiefen.

### Das 100. Zorpedoboot.

Danzig, 26. April. Auf ber Schichau'schen Schiffsbauwerft in Elbing lief bas 100. für bie beutsche Marine erbaute Torpeboboot bom

### Geblaefdlagen!

Lord Roberts' Versuch, die Boeren bei Wepener einguschließen, porerft an deren Wachsamfeit gescheitert.-Wepeners Belagerung aber aufgehoben. -- french und Rundle feten die Derfolgung der fich nordmarts gurudgiehenden Boeren fort .-Die Boeren baben Boshof wieder genome men .- Britifch-herzogliche Preg-Kontrolle in Koburg.

London, 26. April. Es wird offigiell gemelbet, baß bie Belagerung bon Wepener aufgehoben ift. Die bela= gernden Boeren gogen fich bor den bris tischen Entsatz- geeren in nördlicher Richtung gurud. DerPlan von Roberts jeboch, fie in ein Net einzuschließen, ist vorerst fehlgeschlagen!

Dbwohl General French und General Rundle, welche ihre Heere gestern früh öftlich von Dewetsborp vereinigt haben, die fich gurudgiehenben Boeren in Gilmarichen berfolgen, ift bie Musficht, daß fie biefelben noch erreichen,

ziemlich schwach. Die Boeren find nicht nur unbefiegt entkommen, fondern haben ben Briten auch riefigen Schaben in ben letten paar Wochen gugefügt. Gie behaupte= ten ihre Stellungen fo lange, wie fie bies irgend mit Sicherheit thun tonn= ten, und schlüpften gerabe noch recht= zeitig aus bem "Salbtreis" heraus!

Eine amtliche Meldung aus ber bela= gerten Stadt Mafeting, im nördlichen Rapland, welche bis jum 10. April geht, besagt, baß bamals bort "Alles mohl" gemefen fei. Die Briten rechnen auf einen Entfat bon Mafeting um ben 15. Mai berum; bis bahin werben bie Garnifon und bie Ginwohner eben noch tüchtig "Hungerpfoten" faugen"

Gine Depefche aus ber Transbaal-Sauptftabt Pretoria melbet, bag bie Boeren wieder Boshof (füdöftlich bon Rimberlen) befett hatten, nachdem fie bie britischen Streifrafte gum Rudgug bon bort genothigt. Diefe Ungabe gilt hier nicht für unwahrscheinlich, ba bie betreffenbe Streitmacht (Methuens) nicht gerade ftart ift (obwohl Bosho gut befestigt mar), mahrend bie Boeren bafelbft borRurgem wieber Berftartung erhalten hatten.

Es gilt übrigens für möglich, bag Methuens heer fich jest boch nordwärts zum Entfat von Mafeting wendet, wohin bekanntlich auch Carringtons Seer burch portugiefifches Gebiet und burch Rhobefia marfchiren foll.

Gin noch unbeftätigtes Gerücht befagt, bag ber Boeren = Rommandant Cronje jr. neuerdings bei Boshof ge= fallen fei. Auch mird ber Boeren-Gene= ral Lucas Mener in einer britifchen Depefche aus Durban, Ratal, tobtge= fagt.

Die Bahl ber Boeren, welche Lord Roberts bei Webener einschließen wollte, und welche ihn fo arg in ber letten Beit beläftigt hatten, ift weit überschät worden. Es waren nicht 15,000, noch viel weniger 25,000 Mann, fonbern nach Rober's offigiel= Ier Angabe bochftens 5000.

London, 26. April. Giner Rachricht aus Bloemfontein gufolge ift ber Ber= fuch ber Boeren gu Brandfort (nörblich bon Bloemfontein), mit bem Boeren= Rommando zu Thaba-Nehe (öftlich bon Bloemfontein) in Fühlung zu tommen, bon ben Briten unter General Tuder pereitelt morben.

Die Langfamteit, mit welcher fich bie britische Infanterie in letter Beit bewegt hat und die burch frühere Er= fahrungen bemährte Fähigteit ber Boeren, ihre Ranonen und ihr Gepad im eigenen Lanbe mit großer Schnelligfeit bewegen zu tonnen, führt zu bemGlauben, daß die Ginschliegungs=Bewegun= gen bes Lord Roberts auch fernerhin fehlichlagen werben, und bag er fie mei= ter nördlich wieberholen wird muffen. Im beften Fall wird er vielleicht im Stande fein, einige Ranonen und eini= ge Bepadmagen ber Boeren megguneh= men und bie fich gurudgiehenden Boe-

ren zu beunruhigen. Immerbin ift burch bie Entfegung Wepeners und bie Säuberung bes füb= öftlichen Wintels bes Freiftaates bon Boeren ein bebeutenber Erfolg errun= gen; mit ber betreffenben Urmee ber Boeren, wie fchwach biefe auch fein mag, wird aber immer noch gerechnet werben muffen.

Abgefeben bon ben Berluften an Leuten, welche bie bisher in Wepener ein= gefchloffen gewefene Abtheilung bes Oberft Dalgety erlitt (150 Mann, bar= unter 32 Tobte), hat bas Bombarbe= ment ber Boeren unter ben Ochfen und Pferben berfelben großen Schaben angerichtet. Die Garnison hätte fich wohl noch 14 Tage halten tonnen, ift aber nicht in ber Berfaffung, gur Berfol= gung ber Boeren viel beitragen gu fon=

Der, bon ben Boeren unlängft gefan= gen genommene Lord Rosinn ift, wie aus Pretoria gemelbet wirb, bort an= gelangt. Er ift nicht bermunbet. In Rapftadt ift bas Gerücht von

einer Spaltung im Minifterium ber Raptolonie berbreitet. Paris, 26. April. Gine Depefche aus Pretoria, Transbaal, melbet, bag

General Dewet bie Reiterei Brabants

eingeschloffen und zwei Entfagverfuche abgewiesen hat, wobei er 50 Briten ge= fangen nahm. Pretoria, Transbaal, Mittwoch, 25. Upril. Es ift wieder eine Abtheilung britifcher Unterthanen, beftebenb aus 10 Männern, 263 Frauen unb 429 Rinbern, über bie Grenze beförbert

### Meitere Nachrichten aus Nobannes= burg über bie, fcon ermahnte Explofion befagen, daß diefelbe nicht in ben Begbie-Berten felbft, fonbern gerabe gegenüber in einem Magazin entftanb,

welches rauchloses Pulber enthielt.

Pretoria, Transvaal, Mittwoch, 25. April. Gine berhängnigvolle Explosion ereignete fich vergangene Racht in ben Begblie-Werten, welche von ber Regierung als Arfenal benütt werben. Die Mauern bes Gebäubes murben gerftort, und unmittelbar auf bie Explosion folgte eine Feuersbrunft. 13 Arbeiter wurden getobtet, und 50 berlett, bar= unter auch ber Betriebsleiter Grun= berg. Der wichtigfte Theil ber Mafchi= nerie wurde gerettet. Es arbeiteten 200 Berfonen in bem Gebaube, meift Frangofen und Italiener. Die Urfache ber

um bie Pflege ber Berlegten. Roburg, 26. April. Die Gigen= thumer ber "Roburger Zeitung" haben beschloffen, eine boerenfreundliche Ro= belle nicht zu veröffentlichen. Dies ift auf ben Ginflug bes Bergogs gurud= guführen, welcher befanntlich ein briti= cher Fürft ift. Der Rebatteur bes Blattes hat aus biefem Unlag feine Stelle niebergelegt.

Explosion ift unbefannt. Sehr verdient

machte fich die Rothekreuz-Gefellschaft

### Will fein Ständden haben.

Mien, 26. April. Wie neuerbings gemelbet wird, hat Raifer Frang Jofef bem Wiener Gangerbund, ber um bie Erlaubniß nachgesucht hatte, bem Rai= fer an beffen 70. Geburtstage, am 18. Muauft, ein Ständchen bringen gu bur= fen, feinen berglichen Dant ausgefpro= chen, aber gleichzeitig erwibert, er bitte bon bem Ständchen Abstand gu neh= men, ba er feinen Geburtstag in aller Stille zu begehen wünsche.

### Bictoria nad England gurud.

Dublin, Irland, 26. April. Ronigin Bictoria mit Gefolge fuhr bon hier nach Ringstown, auf ber Rudtehr nach England. Bon ben lonalen Bebolte= rungs = Elementen erhielt fie noch viel= fach Abschieds = Obationen.

### 2600 Obdadlofe!

Mostau, Rugland, 26. April. Das große Dorf Malinfta, im ruffischen Gouvernement Rhartow, ift bollftanbig niebergebrannt. 5000 Saufer murben eingeafchert, mehrere Berfonen tamen um, viele murben verlett, und 2600 Personen sind durch den Brand obdach= los geworden.

### Ungeheure Feuersbrunft.

Montreal, Canada, 26. April. Gin gewaltiger Brand zerftörte bas Städtchen hull, gegenüber Ottawa, gang, und bas Zentrum von Ottawa brennt jest gleichfalls.

### Dampfernadrichten.

Angetommen. Rem Port: Saale von Bremen. Rem Port: Caurentian von Glasgow. Liverpool: Komeranian von Portland; Sachem von ofton.

### Bufte ein Bein cin.

Lofalbericht.

John Bonbid, beffen Ungehörige in Cincinnati wohnen, verungliidte heute Vormittag in ber Nähe von Barrington bei bem Berfuche, auf einen nördlich fahrenden Frachtzug der Northwestern= Bahn zu fpringen. Der Mermfte fturate fo ungludlich zu Boben, bag fein rechtes Bein unter bie Raber gerieth und germalmt wurbe. 3m Sprechgimmer des Arztes der betreffenden Bahnge: sellschaft fand Bondick vorläufig Aufnahme. Um ben Berunglückten am Leben erhalten zu fonnen, mußte bas verlette Glied amputirt werben.

### Der Behlerei beiduldigt.

Bor Polizeirichter Doolen geftanben heute drei Anaben, Fred Mafet, Gb= ward Jaros und Joseph Novotny mit Ramen, ein, in Guterwaggons ber Burlington & Quinch=Bahn eingebro= chen gu fein und eine Quantität Metall geftohlen zu haben. Die Jungen gaben an, ber Trobler Benjamin Jort habe fie jum Stehlen veranlagt und ihnen fogar Ginbrecher = Sandwertzeug geliefert. Derfelbe hatte ihnen auch die geftohlenen Sachen abgefauft. Jort murbe bom Richter an's Rriminalgericht verwiesen.

### Deutet auf Brandftiftung.

In bem leerftebenben, zweiftodigen Solggebäube Rr. 494 28. Str. tam heute gu früher Morgenfiunde ein Reuer aus, welches Dant bem prompten Ginschreiten ber Löschmannschaften fcnell unterdrudt murbe. Die Feuer= wehr fand in bem Gebäude eine Quantitat Dynamit vor und entfernte basfelbe, ehe es explobiren fonnte. Außerdem entbedte man auch noch an= bere Anzeichen, welche auf Brandftif= tung hindeuten. Schon vor zwei Wochen war bas Haus von Feuer heim= gesucht worden.

### Brad das Genid.

In ben Unlagen ber Illinois Steel Mills fturate heute ber Arbeiter John Rortas beim Ablaben bon Bugeifen bon bem Rrahn herab, auf welchem er beschäftigt war. Der Aermfte hatte bas Genid gebrochen und bereits feinen lebten Athemaug gethan, als'ihn seine gur hilfe herbeieilenben Rameraben bom Boben aufhoben. Die Leiche wurde in bem Bestattungsgeschäft Ro. 9126 Commercial Ave. aufgebahrt. Rortas worben und jest auf ber Fahrt nach ber | war im Saufe Ro. 8382 CuperiorAbe.

### Sauseinfturg.

Sechs Perfonen erleiden Derletungen.

Während fich heute frühmorgens bie meiften Infaffen bes zweiftodigen Holzhauses Nr. 1712 State Str. in tiefem Schlafe befanden, fentte sich bas baufällige Gebäude und ging aus ben Fugen, fobaß bie Deden einftürzten. Der im Schlaf überrafchten Bewohner bemächtigte fich arger Schreden, als Stiide ber Gipsbeden und ber Solg= bertleibung auf fie berabfturgten und zugleich bas gangehaus, wie bei einem Erdbeben, ericuittert murte. Dann sentte sich das Gebäude und legte sich auf bie Seite, eine folche Erschütterung berurfachend, daß bie zu Tobe Beang= ftigten mit großer Gewalt aus ben Betten gefchleubert murben. Bei bem Bufammenfturg trugen bie nachgenannten feche Berfonen gum Glud nur ungefährliche Berletungen babon.

Frau Cophie Lewis, 65 Jahre alt, Schnittmunden an ber linten Seite und mehrfache Kontusionen; Frau Jeffie Barnes, Berftauchung ber linken Sufte; Efther Tipletsty, 5 Jahre alt, murbe burch herabfallenbe Glasfplitter ber= lest; Frau Unna Trumbull, Schnittwunden am Ropfe; 3. Gould, Barbier, erlitt Berletungen im Geficht; 2Bm. Stalt, Rontusionen an ber linten

Schulter. Sammtliche Berlette find Farbige. Infolge bes Ginfturges fiel eine brennende Petroleumlampe um und explobirte, einen Brand perurfachend. Da bie Gasröhren abgebrochen ma= ren, fo brohte auch eine Bas = Explo= fion, welche Gefahr jedoch von der Feuerwehr burch promptes Ginschreiten abgewendet wurde.

3m erften Stodwert bes Gebäubes betrieb Frau Jennie Jennings einen Bigarrenlaben. Sie allein blieb unberlett.

Gine Untersuchung bon Seiten ber Infpettoren bes Bauamtes ergab, baß bie holgpfoften bes gufammengefturg= ten Gebäubes vollständig verfault ma= ren.

Die anftokenben Solggebäube Dr. 1708, Nr. 1710 und 1714 State Str., wurden bon ber Behörde für baufällig erflärt.

### Berurtheilt.

Der Bauunternehmer 3. P. Lin= ftebt wurde heute von einer Jury bor Richter hutchinson berFälschung schulbig befunden und gu Buchthausftrafe bon unbestimmter Dauer berurtheilt. Linftebt war angeklagt, auf einem Be= ftellgettel, ber auf Lieferung bon Glas im Werthe von \$225 lautete, bie Un= terschrift eines gewiffen John G. Un= berfon gefälfcht zu haben.

### Chul-Ferien.

Morgen nehmen bie einwöchigen Frühjahrs = Ferien in ben öffentlichen Schulen ihren Anfang, Die ber Jugenb beuer, wegen ber Demen-Festlichkeiten,

boppelt willtommen fein bürften. Mährend bes Monats Mai follen bie Schultinder einer genauen Brufung in Bezug auf ihre Sehtraft unterzogen werben, und zwar wird Prof. Smeblen die Untersuchung perfonlich leiten.

### Muthmaglid Celbftmord.

Der 60 Jahre alte 2mm. Seftermann vurbe heute Nachmittag in feiner Boh= nung, Nr. 130 Fulton Str. (in Pull= man), als Leiche vorgefunden. Da bas Bimmer, in welchem fich bie Leiche be= fand, mit Gas angefüllt war, bas einem geöffneten Brenner entftromte, fo muthmaßt bie Boligei, baß Seftermann feinem Leben burch eigene Sand ein Ende gemacht hat.

\* Die schon ftart in Berwefung übergegangene Leiche eines unbefann= ten Mannes murbe heute Bormittag am Fuße ber Illinois Str. aus bem Gee gefischt und nach bem Beftattungsge= chaft No. 226 Nord Clart Str. über= geführt. Der Tobte mag etwa 55 Sahre alt gewefen fein. Er war mit ei= nem rothfarbenen Rabfahrer = Bemb, schwarzen Schuben und braungeftreif= tem Ungug beffeibet.

\* Paul Rraemer, bon ber Grund= eigenthums-Firma J. S. Kraemer & Sohn, Rr. 444 Lincoln Abe., hat ben Mr. 70 Florence Abe. wohnhaften John F. Rorf, einen Ungeftellten in ber Reforbers-Ranglei, auf \$5000 Schabenerfat vertlagt. Rorf foll fich gelegent= lich einer Berfammlung bon Steuergah= lern, die in ber Lincoln=Turnhalle ab= gehalten murbe, thatlich an Rraemer bergriffen und ihn ziemlich übel guge= richtet haben.

\* Das gegen John F. D'Mallen megen Mordverfuchs eingeleitete Brogeß= perfahren mußte heute bor Richter Rer= ften bis gum 8. Mai berichoben werben. Er=Alberman William Lyman, welcher bon bem Bertlagten am 25. Märg nies bergefnallt worben war, befindet fich gur Beit behufs bollftanbiger Genefung bon ber Schufmunde außerhalb ber

### Das Better.

### Rapital und Arbeit.

Die Bemühungen des Stadtraths gur Schlichtung der Streif-Wirren Allerlei Ruheftorungen.

Wie erinnerlich, hat ber Stabtrath am legten Montag Abend, auf Antrag bon Alberman Golbgier beichloffen, eis nen aus fechs Albermen und fünf Bris patleuten beftebenben Musschuß eingu= fegen, ber ben Arbeitertrieg - por= nehmlich aber feine Entftehungs-Urfache - eingehend ftubiren und bem Ples num bann, fobalb es angeht, einen Weg zeigen foll, wie ber Frieben gwifchen ben Bauunternehmern und Bauhanb= wertern am ichnellften wieberhergeftellt werben fonnte. Die Albermen Golb= gier, Jadfon, Babenoch, Mabor, Bat= fins und Berno wurden bagu beftimmt, die Gemeindevertretung in biefem Musichuß zu repräfentiren, und Manor harrifon hat bas Romite burch Singus ziehung berherren Franklin McBeagh, Dm. U. Bond, Richter Baterman, John McLaren und M. S. Revell er= gangt. Die ftabtrathlichen Bertreter in dem Ausschuß haben nun inzwischen bereits bem Berband ber Bauunterneh= mer, wie auch bem Baugewertschafts rath folgende Zuschrift überfandt:

"In ber legten Stadtrathsfihung wurde eine Rommiffion ernannt, welche bie gegenwärtigen Birren, bie amifchen ben Arbeitern und Arbeitgebern in ben berichiedenen Gewerten bestehen, näher untersuchen foll. Diefe Rommiffion befteht aus ben Stabtrathsmitgliebern Goldzier, Jadfon, Berno, Babenoch, Mavor und Battins, fowie ben herren Franklin MacBeagh, A. S. Rebell, Richter U. R. Waterman, John Mc-Laren und William A. Bond. Inbem wir Gie von ber Organifirung biefer Rommiffion benachrichtigen, theilen wir Ihnen zugleich mit, bag wir beiben Seiten bolles Behör fchenten und berfuchen wollen, die Schwierigkeiten auf bem Gebiete bes hanbels und ber In= buftrie thunlichft schnell aus bem Wege au räumen.

"Benachrichtigen Gie uns bitte, ob Sie bor unferer Rommiffion erscheinen und Ihre Geite bes Streit= falles, nebft Empfehlungen gur Beis legung besfelben, gur Grörterung un= terbreiten wollen? Wir hoffen aufrichtig auf eine günftige Antwort von Ihnen, ba wir eine unparteiische Unter= suchung und Beilegung ber Streitig=

feiten anftreben wollen" Der Rontrattorenbund hat übrigens heute beim Burgermeifter um eine Mubieng nachgesucht. Dieselbe burfte noch im Berlaufe bes Nachmittags ftatt-

Unter ber Anflage, ben Arbeiter= Rrawall verurfacht zu haben, der ge= ftern bor bem Neubau Nr. 383 Weft Randolph Strafe ftattfand, und bei welchem ber Nr. 35 hermitage Abe. wohnende John Findl bofe zugerichtet George M (Stu murbe iff Präsident ber Maurer-Union, von ber Polizei in Haft genommen worden. Ebenso ein gemiffer Unton Sorn, ber

Stephen Gaul, ein 60 Jahre alter Bauschreiner, ber fürglich aus ber Union ausgetreten war, wurde heute Morgen an Cheffield Abe., nahe Lincoln Abe., bon einem gewiffen Decar Noel hinterruds angefallen. Es wurde ibm vielleicht übel ergangen fein, wenn nicht ber Polizist n. Dito schnell gur Sand gemefen ware und Roel in Saft genommen hatte. Der Arreftant wird fich jest wegen thätlichen Angriffs und Tragens berborgener Baffen gu

auch zum Krawall gereizt haben foll.

verantworten haben. Much fonft find mehrfach weitere Ungriffe auf Nicht-Gewertschaftler gemacht worben. Go wurde ber an Dilmautee und Weftern Abe. wohnhafte M. Meners bor bem Gebaube Dr. 134 West Madison Strage bon brei muthmaglichen Unionleuten angehalten und berart mit Fauftschlägen traftirt, bag er bem County-Hofpital überwiesen werben mußte. John Sale, von Nr. 91 Erie Str., und Martin Prior, bon Nr. 225 Orleans Str., hats ten gleich fchlimme Erfahrungen gu machen; ber Letigenannte liegt jest mit gebrochenen Beinen ichmer verlett im Arankenhaus darnieber.

Bu einem scharfen Bufammenftog chaftlern tam es geftern Rachmittag an Afhland Avenue und 47. Str., mo bei zwei ber letteren, Chas. Armftron und Undrem Burfe mit Ramen, ju B ben gefällt wurden. Die Boligei nal brei ber rabauluftigen Streiter in 5 Diefelben nannten fich auf ber Ren mache Chas. Engel, 28m. Brennan, Abe Weit.

Etliche junge Damen, welche entlich ber Dewen=Festlichkeiten Begrüßungs-Chor mitwirken haben fich bei herrn Ragenber über beschwert, baß fie bon G auf offener Strafe infult "Scabs" genannt worben feie nähere Untersuchung ergab, Unionleute "Bidets" bor b man-Salle, in welcher bie Ph finben, postirt hatten, biefe Boften Die Dam duchtern bersuchten. ihnen bas auch lungen gu fein, ba eine Un gen Patriotinnen erflärt folchen Umftanben nich

State, Adams und Dearborn Strafe.

Taichentuch:Bargain Jancy geranberte, hobigefaumte Tafdentucher für Da-

men und Rinber, prachtvolles Beug, gute Großen, gerabe paffend für ben Schulgebrauch, für biefen Bargain Freitag, bie Musmahl,

# Ein typischer "Fair" Bargain-Freitag. zahllose Geldersparer

Das Publikum follte stets bedenken, daß The Fair nicht nur die niedrigsten Preise berechnet und die besten Werthe gibt, sondern daß auch die Beschreibungen der Waaren genau find, nicht übertrieben oder rosig angemalt. Kunden find nicht enttäuscht, wenn fie hierher kommen, sondern find häufig überrascht, die Bargains beffer zu finden als fie glaubten. Wie Ihr wohl bemerkt, sagen wir nicht, so viel "werth", oder "sollte so viel bringen", ober find "heruntermarkirt" von folchem Preis, sondern wir überlaffen die Beurtheilung der Werthe Euch.

Wohl zu beachten! Man fvart Geld beim Raufen in THE FAIR, besonders am Bargain-Freitag.

## Damen-Coats zu 4.98.



Mette Jaunty fly front facon Coats für Damen, gemacht aus feiner Qualität engl. Covert = Tuch, in Tan und Caftor Schattirungen, neue Mermel und flacher Ruden, ftrapped Nahte, burchgangig mit Satin Romain gefüttert, gang forrett fcneibergemacht und ausgestattet in ber allerneuesten .. Up-to-bate" Urt. Eine große Partie bon modernen Damen-Coats, welche

fogleich borgezogen und ichnell ju unferem gewiß außergewöhn= lichen Freitag = Preis fehr gerne



## Seidegefütterte Suits für Damen, \$10.00.

Ein großer Gintauf ermöglicht uns bies.

Schneidergemachte Suits für Damen, einfach oder doppelbruftig, eng anschließend, Fin-Front und Eton-Effette, Die Stoffe befteben ans granen Somefpuns, Broadcloths, Cheviots, Benetians, Robelty Gewebe u. f. m., Jadets pracht= boll ausgestattet, etliche mit genähten Rragen und Lapels bon Taffeta-Seibe und mit Taffeta-Seide-Futter; andere Anguge bon marineblauem und ichwarzem Cheviot Serge, bas gange Futter (ungefahr 9 Dards) aus Taffeta-Seibe, wie Abbildung, und andere Racons, prachtvoll geichneibert und ausgestattet. Man ichatt.

daß der feidene Futterstoff wenigstens 75 Cent per Dard werth ift, mas Euch eine 3bee gibt von ber Wichtigkeit Diefer Offerte und der hochfeinen Qualitat Diefer Guits, Die mir mahrend diefes Bertaufs offeriren git .....

## "Rainy Day"Röcke, 3.75.



Shopping oder "Rainy Day".Röcke für Damen, gemacht aus boppelfeitigen Plaid Bad Golfing Stoffen, in einer ausgezeichneten Auswahl bon mobiichen Stoffen, mit ber richtig eingefesten gefältelten Rudfeite und Bottom faced und mit Reihen bon Stitching finifhed, perfett hangend und hubich

gemacht, Rode welche fich wie warme Semmeln bertaufen merben gu unferem fpeziellen Preife,

Bargain-

### Neue Waschstoffe.

für Gingbants - in feinen Deg : Facons und befte Qualität Schurgen-Binghams gang außergewöhnliche Offerte.

für Gilber Ctar Da: bras in einer egtra fei= nen Qualität - auch bebrudte Bercales oll parbbreit - und angerges

Francaife - biefe Baaren find bebrudt in einer Ungabl bubicher Mufter eine gang fpegielle Offerte.

für Beerfolgreichste Stoff ver
Saifon, ein Einfauf
von 1000 Stüden beniebrigen Preis fabigt uns, biefen niebrigen Breis

Offerte 1. Seide.

Muf unferem Bargain Square, Tau: Seibenftoffen, einichlieglich bedrudte Ca: tin Gurah, in bellem u. bunflem Grund majdbare Seibe in Rarrirungen und Streifen, Butter . Gerge in Farben, Darb breit, u. eine profie Partie bon einfachen und fanch Seibenftoffen -

Plaids und Rarris rungen, paffenb für rungen, haffend für Baifts ober Kins ber = Trachten — Auswahl, per

Offerte 5. Fancy Stoffe. Offerte 4. Schwarze Stoffe Offerte 2. Seibestoffe. Robelty Rleiberftoffe, munberbare Ber-Schwarze Rleiberftoffe, einige Sunbert

Sünf äußerst liberale Offerten in Kleiderstoffen.

the in ichmargem ober farbigem Armure Stiide bon ben beliebteften ichmargen Grund, mit reichen blauen, grunen, Qa= Stoffen in fanch Beweben, einschließlich benber ober Turquoife Ceibenftreifen febr fanch gestreifte und Jacquarba marineblane Storm Cerges, reiche Effette, einfach fcmarge Ctamine, ber Stoff für Trachten für's warme Better ur's warme Usetter
—gemustrete u. eins
sache Mohairs —
Ruswahl, per fache Mobairs -Auswahl, per

Corbeb Taffeta Ccide, febr begehrt für Grang. Challies, eine außergemöhnliche

liben Farben, ober mit ichmeren meigen Corbs - bebrudte Bongee Ceibe in beliebten Farben und Entwürfen, Catin Bliffe in reichen Garben, Sabutai= Schattirungen -

Musmahl, per

Baifts, eine febr große Partie bon fo= Qualitat jum außergewöhnlichften Breife -- 100 Stilde bon ber allerbeften Corte bon importirten frang, reinwollenen Stoffen, in reichen Entmurfen und Farben, beller und bunfler Grund, fonnten gu biefem Preife nicht wieder impor=

## Sulterfloffe Bargains.

für echten leinenen Cans bas, in Grau, Beig ober Lobfarben, ebens falls extraQualität Cris noline: fammtlich au ets nem febr fpegiellen Breis.

für ichwarges Bercalines Futter, feine feiben: appretirte Stoffe, und eine affortirte Bartie bon anberen Futterftof: fen; alle ju biefem Breis.

für emboffeb Stirtings, polle Darb breit, in Ropal Blue, Burpur und Roth; Diefer Breis nur für biefen Berfauf.

für Catin Corona, els ner ber beften feibeng appretirten Gutterftof. fe - in all ben bors berrichenben Farben u. Comary-nie fonft ju biefem Breis.

### Auswahl, per Darb, pobnlich feine Lawns. Drei überraschende Schuh-Offerten für Freitag.



Den erften Bunft ben wir in Schuhen betrachten, ift Buverläffigfeit-bas ift bie Sauptfache-und beghalb ermeifen fich von und getaufte Schuhe all reell, gang gleich, wie niebrig ber Preis. Bir lenten bie Mufmertjamteit auf bie folgenben fpegiellen Werthe:

Dongola Leber, in allen gewünschten Fagons, in Schnur. Iohiarbig, alle Arten Beben und alle gewünschten Facons und Anöpf-Schuben, Turns, Belts und McRays, Bug, - eines ber prächtigften Affortements von unerhörten Dime und Coin Spigen, Schuhe melche einen boberen Breis merth find und ftets einen viel höheren Breis erzielten, als mir am

Freitag bafür berechnen ...... für fdmarze Berrenichuhe von Gatin Calf, Londoner Spigen, ichwere und mittelmäs Bige Solen, Schnur- u. Congreß=Moben

Dameniduhe, Brudtheile von einzelnen

Partieen, in ichwarzem Rib, Bor Galf unb

Partie 2.

Damen=, Madden=, Rinber= und Anaben= Schuhe, Orfords u. Glippers-ichmarg u.

Werthen, ju einem mirflich lacherlich niebrigen Breis - ein Bargain, ber merth ift, von Guch besichtigt gu mer= ben, fo lange fich Guch bie Gelegen= beit bagu bietet ......

für Rinter Glace-Schube-gemenbete Gohlen -Spring Beels-Schnur- u. Rnopf=Schube -gut gemacht, und fehr bauerhaft.



### Spezielle Werthe in reellen Kleidern. Gine ungewöhnliche Preis-Berabjegung und einen großartigen Bargain geben wir in Manner- und Anaben-Rleibern - Offerten, bie bie Beachtung von Mannern und Mutter von Knaben, Die gute Werthe gu ichaten miffen, erhalten und verbienen. Ungerreißbare Manner-Sofen. In einfach blau, fdmarg und buntelgrau -

Caffimeres und Cheviots - gut gemacht und poblbefannt wegen ihrer guthaltenben Qua: litaten, und Sofen, Die ebenfalls aut aus: Paragin 3u Freitags:

39¢ für Cerburon Aniehoien für giige für Anaben Anaben im Alter von 4 im Alter von 3 bis 8 Jah: guige für Anaben — bop: den beitefend-Rod, Befte bis 15 3ahren - ausges ren, in einfachen blauen pelbriffige Facons - Die paffend - aus bauerhaften 19 3abre-bubiche Dufter geichnete Anguge bie nicht und bubichen fancy Din. allericonften Frubjahrs: Caffimeres und fancy Che- in bauerbaften Caffimeres ftern - bie neueften Grub: Dufter - mit boppeltem viots - Groben 9 bis 16

### Gnte Männer-Anzüge.

100 ftritt gangwollene Anglige - in einfach ichwarg und in fanen Muftern-rchitig ges ichneibert und bauerhaft gefüttert - Anguge bon feiner Arbeit, und Die Corte, Die lange ein gang

1.39 für Beftee : Uns 1.75 für gangwollene 3.95 für Rnaben: Ans 4.95 für Rnaben: Uns Anichofen = Un=

güge aus 3 Stit:

Qualität u. Baffen, u. Anguge bie febr giige mit langen Sofen - Großen 13 bis

Feine Männer-Auzüge.

Oxford graue und fanch Chebtot Unguge -

ftritt gangwollen - neuefte Frühjahrsmufter,

gang forrette Farben - mobern geichnitten

und bubich geichneiberte Unjuge, gute Facon,

boppelbrüftigern Beften.

### Unfere große Frühjahrs-Eröffnung

beginnt in unserem North Avenue-Geschäft am 26., 27. und 28. April und wird die ganze Woche fortgesetzt. Wir laden das geehrte Publikum ein, unser Lager von feinen

Berren- und Knaben-Kleidern,

Büten und Ausstattungswaaren gu befichtigen. Es wird uns ein Dergnügen bereiten, Sie in un-feren Saben gu empfangen und Sie von der Reichhaltigfeit unserer



Bwei Yordseite-Geschäfte: 267-269 North Avenue, | 545 & 547 Lincoln Avenue,



hibides und nählides Souvente mit jebem Gintauf.

### nahe Brightwood Abe. Ede Barrabee Strafe. für diese Gelegenheit geben wir ein sehr



oft-Rachrichten zufolge ift bie ft in Conolulu jest verschwun-

pfibent McRinken machte einen on Canton, D., nach Clebefeine beiben bort mohnenben Bu befuchen. diffionäre aus Indien, welserwähnten Miffions-Ron-

Port betheiligt find, has uf um Silfe für ihre barleute erlaffen, worin fie ge Sungersnoth in In-Bleichen ba.

Fort Dates, R. D., gericht unter ben Siours Entriffung barüber. n, auf Anweisung bes , plöglich auf bie

Sälfte berabgesett wurden, und ihnen ihr Jahrgelb vorenthalten murbe. Gie find entschloffen, wenn es babei bleibt, gu ben Maffen gu greifen.

- Mus Beru, Ind., wird gemelbet: Der Stadt-Befit bes elettrifchen Beleuchtungs=Spftems bahier, nachablauf bon gehn Jahren, ift burch einen Rontratt bes Gemeinbergths mit ben Berren Ulen und Parrott, sowie mit ber "Indiana Truft Co." von Indianapolis fogut wie vollständig gesichert. Diese Firmen haben berzeit die Beleuchtungs-Unlage bon Beru an fich gebracht, beren bormalige Befiger einen probiforischen Ginhaltsbefehl gegen bie Stabt erwirtt und badurch ben Stadtbefig-Blan ber-Sperrt hatten. Man glaubt, bag nun= mehr letterer Plan ohne weiteren Wis berftanb burchgeben wirb.

Busland. - Durch bie Explofion eines Bulbermagagins in Ram Schau, China, murben 224 Säufer gerftort, und 30 Menschen famen um.

- Raifer Wilhelm hat angeordnet, baß fämmtliche attiven Ravallerie= Offigiere für ben berftorbenen General ber Ravallerie v. Rofenberg eine brei= tägige Trauer anlegen follen.

- Mus Rio be Janeiro, Brafilien, wird gemelbet, bag ber Dampfer "Ume= rica" im Amagonenfluß gescheitert fet. und 11 Berfonen babei umgefommen feien.

- Die internationale Tubertulofis= Ronfereng ift geftern in Neapel eröffnet worden. Dr. Baccelli hielt die Gröff= nungerebe, und fpater hielt je ein Dele= gat ber auf bem Rongreg bertretenen Länder eine furge Unfprache.

- 50 japanische Rriegsschiffe find an Flottenmanöbern auf ber Sohe bon Rure betheilgt gemefen. Die Manover gelangten am 20. April mit einer, bom Mitabo abgehaltenen Rebue gum 216= schluß.

- Bar Nifolaus bat ben Groffur= ften Gergius, Beneralgouverneur bon Mostau, beauftragt, nach Berlin gu reis fen, um ben am 6. Mai ftattfinbenben Feierlichkeiten gelegentlich ber Mündig= feitserklärung bes Kronpringen Fried= rich Wilhelm beiguwohnen.

— Es berlautet, daß in ber füdame= rikanischen Republik Uruguah wieber eine Revolution bevorftebe. - Die Re= bolutionare in ber fubameritanischen Republit Colombia follen im Befit bon Carthagena, bem wichtigften Safen ber Republit, fein.

- Die fürgliche Nachricht aus Tien= Tfin, China, baß "Borer" wieber eine Angahl driftlicher Eingeborenen getob= tet hätten, ist unrichtig. Gine Anzahl "Bozer" griff ein, von einer Anzahl Katholiten bewohntes Dorf an, wurde jeboch gurudgetrieben, wobei einer ber Dorfbewohner bermunbet murbe, mahrend bie "Borer" eine Angahl Tobte und Bermundete hatten. Go wird wenig= ftens aus Beting berichtet.

- Der türfifch=ameritanifche Streit wird bon ber öfterreichischen Preffe lebhaft befprochen. Die "Neue Freie Breffe" fagt, bag feit bem fpanifchen Rrieg bie Umerifaner allen Refpett bor Guropa berloren batten. Rugland foll übrigens angebeutet haben, bag es fich jedem Bersuch ber Ber. Staaten, Die Zahlung mit Gewalt zu erzwingen, wibetseten werde. Die turkische Regies rung glaubt anscheinenb, ihr Anerbieten, bie in Rharput gerftorten amerita= nifchen Miffionsgebaube wieber aufgu-

bauen, werbe bie Frage vorerft gum Ab-Schluß bringen. Unbererfeits icheinen auch andere Länder ähnliche Forberun= gen, wie bie Ber. Staaten, geltenb gu machen!

### Dampfernadrichten. Ungetommen.

Donolulu: Miowera von Cydneh, Reu-Sids-Males.
Songkong: Gaelie von San Francisco; Irene von Pertland, Oreg.
Gibroltar: Merca, von New York nach Genua.
Notterdam: Maasdam von New York.
Southampton: New York von New York.
Brenen: Ladu und München von New York.
Samburg: Bennipivania von New York.

Abgegangen. Rem Port: Bremen nach Bremen; La Touraine ach Havre. Sydney, Reu-Süd-Wales: Aorangi nach Bancous er, B. C. mpton: Raifer Bilhelm ber Große, bon Bremen nach Rem Dort.

\* Ablai E. Stevenson, ber bormalige Bige-Brafibent ber Ber. Staaten, wird in ber morgen Abend im Gebäude Rr. 142 Dearborn Abenue ftattfindenden Berfammlung ber Chicagoer historisichen Gefellichaft einen Bortrag über "Illinois" halten.

\* Der Zollmakler Mark A. Foote, welcher breigehn Jahre lang Clerk bes berftorbenen Bundestommiffars Sonne und bereits einmal, von 1895 bis 1897, Inhaber eines Bundestommiffar=Um= tes war, ift von Bundesrichter Rohlfaat aufs Reue gum Bunbestommiffar ernannt worben.

81 & 83 E. Madison Str., gegenüber ReBiders Theater, 3meiter Stod.

Die beste Gelegenheit.

Große Auswaßt von paffenben Herren-u. Knaben-Anzügen (fertig ober nach Dag), gerabe fo billig wie in anberen Blaten für baares Gelb.

Mur ein Bollar die Woche.



Pefet dies: Benn 36r an Blutvergiftung leibet, ober glaubt, 36r leibet baran, ober wenn 36r noch im Zweifel barüber feib, bann jolltet 36r Euch fofort aufflaren laffen, benn 3hr habt feine Beit gu verlieren, Guch

Blutvergiftung ift ein ausgetretener Weg gum Grabe. Das fortwährenbe Geftampfe und Ge=

trampel bon menfch: Grabe. lichen Gugen bringt un= gahlige taufenbe Opfer bem Grabe näher und näher. Wenn 3hr gu biefer großen Urmee von Leibenben gehört, laßt feine weiteren Tag bor= beigehen, ohne einzuschreiten, ebe

Ein

Wea

311 m

es au fpat ift.

Privat-Krankheiten der Männer. Ginichlieglich Gonorrhoea, Gleet, Strifture, Baricocele, Sp:

Pauft kein Rifiko: Blutvergiftung ift truge-rifc. Benn 3hr glaubt, fie los au fein, weil sich nichts mehr zeigt, so fleischt fie fich viel-leicht immer tiefer iu Guer Blut ober Guren Rorper ein und bricht ipater ichlimmer wie je aus.

Beffer

Masonic Temple, Chicago. (Gde State und Ranbolph Strafe.) 3immer 705 und 706.

Spredfunben .- 9 Uhr Borm. bis 6:30 Uhr Abends täglich. Arbeitsleute werden Beit er-übrigen, Dienftag und Freitag Abends bon 7-9, Sonntags bon 6-12 Uhr Borm., borguiprechen. Wenn 3br nicht poripreden tonnt, fo ichreibt mit vollem Bertrauen an Dr. Meinhardt; beichreibt Gure Rrantheit fo gut 3br fonnt, gerabe bie 3br fühlt, und Dr. Reinhardt wirb Guch ant-morten in einem einfachen Rouvert, ohne Auffeben ju erregen.

Springs.

nahe bem alten Jerus falem malate - machft heute bas Gras am Bege. Dies gilt bon Umeritas Sot Springs. Dr. Reinhardt heilt Blutvergiftung in fürgerer Beit, als irgend eine Beilquelle und ohne die Unwendung bon Quedfilber ober Pottafche. Gine Beilung wird garantirt.

Die Zeit beränbert al-

les. Bo früher fich ein

breiter Strom bon

Menfchen nach ben

Quellen bon Metta.

brocele, vergrößerte Drujen, Rervengerruttung, welche ben Ror-per ichwaden und bie Lebensfraft untergraben und im fruhzeitigen Berfall und Tob enben. 5apr, jbo 

Konsuttation frei.

Der Dottor hat es zu feiner Lebensaufgabe gemacht, Leiben, wie bie Curen, zu heilen. Schreibt, wenn 3hr nicht tommen tonnt. Dr. Reinhardt und fein Stab von Aerzten, Zimmer 705 und 706 Majonic Temple, Chicago, Ede State und Ranbolph Strage.

## H. Claussenius & Co.

Konful B. Clauffenius.

🕶 Erbichaften Wollmachten unfere Spezialität.

20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfcuffe gemabrt. Berausgeber ber "Bermiste Erben: Lifte", nach amt-Wechiel. Boftgablungen. Fremdes Gelb.

Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes

Deutsches Inkasso=, Rotariats und Rechtsbureau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe.

Conntags affen b.n 9-12 ilbr. bbfa. KINSLEY'S, 105—107 Adams Str. Table d'Sote Pinner \$1. Hands Gafe, 2. Floor. Orchestor Beben Mend So bis 8 uhr: Mends nach 6 im

### **Underberg-**Boonekamp

wird allen Magenleibenben empfohlen. leber 50 Jahre nach allen Welttheilen verfanbt vom Fabrifanten

H. Underberg-Albrecht, RHEINBERG am Rhein. Man verlange ausbrudlich ,, Underberg Boonetamp".

Schiffskarten. \$25.00 Had \$28.00 101

Gelbfenbungen burd bie Reichspoft Smal mot Deffentlides Rotariat. A. BOENERT, 167 E. Washington St.

Cie Gle Transatlantique Frangofifde Dampfer-Linie. ber edweis.

71 DELAR BORN STR.

Manrice W. Korminski Seneral Mann

# J. S. Lowitz.

für Pampferjageten Geneng nach Gremen. Dienkag, 1. Mai: "Caale", Expreß nach Gremen. Mittiproch. 2. Mai: "Burtagne". . nach Gavre Donnerftag, 3. Mai: "Eratagne". . nach Gavre Donnerftag, 3. Mai: "Ebaarndam", nach Rotterbam. Camftag, 5. Mai: "Sparndam", nach Rotterbam. Dienftag, 8. Mai: "Epaarndam", nach Kotterbam. Dienftag, 8. Mai: "Faifer Milhelm ber Erobe", Mittwoch, 9. Mai: "Friedlanb". . nach Antwerpen. Donnerstag, 10. Mai: "Friedrich ber Große", nach Onnerstag, 10. Mai: "Friedrich ber Große", nach

Mbfahrt von Chicago 2 Tage vorher. Bollmachten,

notariell und fonfularifd. Erbichaften, regulirt. Forfduß auf Ferlangen. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau, 99 Clark Strasse. Office-Stunden bis 6 Uhr Mbbs. Conntags 9-19 Mbr geset die "Fonntagpost".

# Lutzoko

## Sreitag ift spezieller Bargain-Tag.

Walfs. Kancy Percale = Baifts für Rnaben — ausgewählte Mus fter, Größen 4 bis 13,

Demden. Fancy Percale und ichwar-ge und weiße Drill Arbeits. Bemben für Manner,

Knaben-Anzüge. Schwarze und blaue Cheviot boppelreihige Kniehofen-Anguge für Kna-

### Walchlappen.

200 Dut. große Sorte türs fische Waschlappen, werth 3c, per Stüd für

Coop. 50 Dutend meiße Garbinen= Loops einige leicht beschmutt, werth 5c, für. ....

Rigel. 500 Dut. filber= ftabl Garpetnä= gel, fleine Gorte, per Badet

Kiffenbezüge. 20 Dutenb 36x45 fenbezüge, billig zu 10c, für ..... 62c

Damaft. 1500 Yarbs türfisch = rother Tafel : Damaft, ber reguläre 30c Werth, jo lange er vorhält, 121c

garoinen. 250 Spiken = Garbinen = Mufter, fo lange 10c

Bon 8:30 bis 9:30 Borm. Lawns elc. 1800 Parbs Refter von feinen Dreg-Lawns und warts, per Yarb für ..... 120 Dimities, werth bis gu 15c auf=

Jackels. 1 Bartie Damen = Jadets, gemacht von gangwollenem Benetian und Broadcloth, mit Atlas gefüttert, alle Farben und Größen, genau passend, werth \$6.00 und

\$7.00, für. 2.48 200 Rinber-Jadets, fleine Ched's unb einfache Farben, gemacht mit großem Sailor-Kragen, garnirt mit Braib, werth \$1.50, für ..... 98c

Capes. 150 Seiben-Capes für Da-men—gemacht von Brocabeb ober gerippter Seibe—elegant mit Spi-penbändern und Jet besett, werth von \$6.00 bis \$7.00, für 3.98

Damen-Schufe. 375 Paar Knöpf-foube für Da-men-fleine Nummern-gute Fagons-

900 Baar Orford-Schuhe für Damen, alle gefauft zu 25c am Dollar, alte Facons und fleine Sorten, werth jeden Cent vom \$1.00, für 29c, — die \$1.50

### Groceries.

MUerbefter Bisconfin Limburger 11c Beste P. M. holländische Baringe 20c bas 14 Bib. Faß 73c, bas Dup. Beftes Bumpernidel = Mehl, 10 10c Pfund für ..... Fancy geborrte Mepfel, bas Pfunb ... 61e E. 3 .- A. B. ober Uno Ofen: fcmarge, bie Tlafche ..... Alle Gorten Gartenfamen, bas 10 Dugend 10c, bas Stud ...... Unfer 17c fancy Maricaibo Raffee, bas Pfund .....

Soweit find 865 Delegaten für bie

republikanische Staats=Ronvention er=

foren worden. Bon diefen wurden 143

für Dates, 140 für Reeves, 23 für

Sanech und 7 für Brown inftruirt.

507 Delegaten find auf teinen bestimm=

ten Delegaten verpflichtet worben, mah-

rend bie Wahl bon 46 Delegaten bean=

standet wird. Cook County wird burch

560 Parteigenoffen auf ber Staats=

morgen Abend 2Bm. Dillon, ber Rebat=

Mandolph Strafe, einen Bortrag

über "Die Miffion der Republit" hal=

ten, und Edward Burritt Smith wirb

am Conntag Nachmittag ebenbafelbft

die "Porto Rico-Tarifvorlage" befpre-

ftarte Opposition gegen bie republifa=

nische Partei="Maschine" und beren

Couberneurs=Randidaten Sanech gel=

tend, welch' Letterer einfach als "Ber=

Lorimer-Sanech-Abmachung am Tage

ber Brimarmablen grundlich gurud=

weisen und einhellig für Richter Carter

Gouverneur Roofevelt, von New

Port, wird heute Nachmittag, auf ber

Reife nach Galena begriffen, bier ein=

treffen und Abends an bem Monats=

Bantett bes "Marquette Club" theil=

nehmen. Freitag Morgen tritt ber

Gouverneur feine Weiterfahrt an. Er

wird in Galena bei ben Festlichkeiten gu

Ehren bon "Grants Geburtstag" bie

Der Counthrath hat in geftern abge-

haltener Extra=Sigung endlich ben

Drud ber Grunbeigenthums: Gin=

fchätzungsliften bon 1899 angeordnet.

und zwar mit allen gegen bie Stimme

bes Rommiffars Strudmann. Die

Arbeit muß bon Unionleuten bergeftellt

und bis gum 1. Juli abgeliefert mer=

lung bes Romites für Drudfachen mur-

ben bie Rontratte wie folgt pergeben:

Clohoffy & Co., 500 Seiten, 25. und

26. Warb; Chicago Newspaper Union,

1300 Seiten, 6., 23., 24., 34. Warb

und Thornton; Cameron, Amberg &

Co., 210 Seiten, 4. und 5. Warb; P.

3. Bettibone & Co., 1076 Seiten, 1.,

2. und 3. Barb; Eb. Reogh & Co., 1076 Seiten, 21., 27., 22. Barb und

Lemont; E. F. Harmon & Co., 600 Seiten, 11., 12., 19., 28. Ward,

Riles, Calumet, Hanover und North=

field; B. B. Dunne Co., 210 Seiten,

32. Ward; R. R. Donnelly & Sons,

535 Seiten, 33. Warb; G. M. Booth

Brinting Co., 750 Geiten, 10., 15.,

18. und 20. Marb; Severinghaus & Beilfuß, 400 Seiten, 13., 14. Barb,

Barrington und Elf Grobe; Blately

Brinting Co., 1066 Seiten, Borth,

Balatine, Palos, Rich und Cicerd;

Beftern Remspaper Co., 1071 Seiten.

Maine, Rem Trier und 29. und 31.

Barb; J. B. M. Jones Co., 300 Seis

ten, Lhons und Provifo; Unberfon Co-

operative Co., 525 Seiten, 16., 17.

Mit bem Drud ber Ginfchagungs.

liften wird jest fofort begonnen, und

bie Berftellungstoften follen aus bem

Fonds für unborhergefebene Musgaben

Begen ben befannten Areiterführer

und berzeitigen ftabtischen Zivilbienft-

Rommiffar Ebwarb M. Carroll, beffen Amtszeit bemnächst abläuft, wird bie Beschuldigung erhoben, baß er früher zu verschiebenen Malen von ber Rris

Ward und Schaumberg.

bezahlt werben.

3m Gintlang mit ber Empfeh=

eintreten gu wollen.

Sauptrebe halten.

In Coanfton macht fich ebenfalls eine

teur ber "New Worlb",

ber Sandel-Salle, Dr. 40

Bor bem "Single Zag Rlub" wird

Dit

Ronbention bertreten fein.

### Lofalbericht.

### Cin "3weibund".

Die republikanische "Maschine" bublt um demofratische Hilfe in der Noth.

Richter Carter gewinnt immer neue Freunde.

Der Countyrath läßt die Einschätzungsliften endlich drucken.

Reues aus ber Ctadthalle.

Der fo plöglich aufgesprungene Carter="Buhm" scheint ben Sanech=Leuten bon Tag zu Tag mehr Unbehagen zu bereiten und die in's Gebränge gerathene Partei=,, Maschine" tiftelt bereits aller= hand Mittel und Wege aus, um ihre ge= fährbete Macht bor bölligem Zusam= menbruch zu bewahren. Go hat man, wie es heißt, unter ber Sand eine Ber= einbarung mit ber bemotratischen Par= tei=Organisation getroffen, wonach die treter" Tanners bezeichnet wird. In Barb-Bolitifanten ber Letteren ihr einem bon D. G. McMullen, Frant R. "Stimmbieh" inftruiren follen, an ben Grober, John G. Wilber, James B. republitanischen Primarmahlen theilgu- Grier, henry G. Shebb, James Boobs, nehmen und für Hanech=Delegaten gu Arthur M. Morgan, John S. Gran ftimmen. In früheren Jahren war ein und F. S. Dliver unterzeichneten Birfolches Kartell=Berhältniß zwischen ben fular werden bie Republifaner bon beiben Partei=,,Maschinen" burchaus Cbanfton aufgeforbert, Die Tanner= nichts Außergewöhnliches, doch hat die Geschichte beuer insofern einen fleinen Saten, als fich bie Burger nach bem neuen Wahlgefet nur an einer Bris marmahl betheiligen burfen. 3meifels= ohne werben bie "Boffe" aber auch aus biefem Dilemma einen Ausweg finben.

Bornehmlich in ber 1., 4., 7., 8., 11., 12., 13., 14., 18., 19., 20., 22., 24., 25., 29., 31. und 32. Ward tonnten bie Demofraten ben Ausschlag geben, und ba man fich in ben meiften biefer Wards schon vielfach gegenseitig "ausgeholfen" hat, so ware es nicht sonderlich zu ber= wundern, wenn auch biesmal bie beiben "Maschinen" ein Schutz und Trut= bunbniß gu Stande gebracht batten.

Richter Carter bat beute Mittag in feinem Rampagne = Hauptquartier, im Grand Pacific Sotel", einen öffent= lichen Empfang veranftaltet, und mor= gen Abend wird er in Renilworth Sall. in Dat Part, eine Wahlrebe halten.

Die Republitaner bon Lee County haben ihre Delegaten gur Staats=Ron= bention für Reebes als Gouberneurs= Ranbibaten inftruirt.

Im Intereffe der Gouverneurs-Ran= bibatur Richter Hanechs findet am Samftag Abend in ber Zentral=Mufit= halle eine große Wahlberfammlung ftatt, für welche das Rampagne=Romite umfaffenbften Borbereitungen trifft.



Unswahl zu niedriasten Preisen, von 3 Cents die Rolle und aufwärts, in den hübschesten Derkaufs-Räumen des Westens.

> Rufter : Buder werben an Alles nen!

Groth & Klapperich.

80—82 Randolph Str.,

minalpolizei in Cbanfton berhaftet worden sei, und zwar wegen Spisbube-rei, Truntsucht und Raufluft. Carroll ift gur Beit berreift und hat fich beshalb bisher auch noch nicht gegen bie Borwürfe bertheibigen tonnen, boch mein= te Manor harrifon geftern, bag man bemfelben bie Gunben aus ber Beit ber Flegeljahre nicht allgu icharf anrechnen folle, gumal Carroll feither ei= nen mufterhaften Lebenswandel geführt

Die Umteraumlichteiten ber ftabti= fchen Bahlbehörbe werben in ben nach= ften Tagen bom 3. nach bem 4. Stod= werk bes Rathhauses verlegt werden, während bas Rartenamt eine "Etage" tiefer gieht.

Das neue Bafferleitungs = Shftem im weftlichen Theile ber Stadt - 3mi-Schen Redgie Abe., 2B. 40. Abe., 33. Str. und Irwing Part Boulevarb ift geftern in Betrieb gefett worden. Die Bumpftationen an Chicago Abe., 14. und 22. Str. liefern fortan bas Lei= tungsmaffer, mahrend bies bis bahin bie Bumpftation in Late Biem allein besorgt hatte.

Nachbem er gwölf Jahre lang ber Stadt treue Dienfte geleiftet, reichte ge= ftern Thomas Q. Doolen, ber Chef= "Bermit-Clert" im Stragenamt, fein

Entlaffungsgefuch ein. Präfibent Bolbenwed, bon ber Mbmafferbehörde, wurde geftern bom Blenum angewiesen, gemeinschaftlich mit bem Sauptanmalt ber Beborbe bie Genehmigung bes Rriegsminifters gur Ginleitung bes Enteignungsverfahrens gegen alles Land einzuholen, bas zwi= schen Lake und Roben Str. liegt und welches man gur Durchführung ber ge= planten Flugberbefferungsarbeiten unbedingt nöthig hat.

### Die ,,Boeren-Fair" eröffnet.

Die Südseite-Turngemeinde erzielt am Eröffnungsabend einen glangenden Erfolg.

Die Gübfeite=Turnhalle, Nr. 3143 bis 3147 State Straße, war gestern Abend ber Schauplat frohen gefelligen Treibens. Durch Bertaufsbuben, welche im Saale ben großeren Theil bes bor= hanbenen Raumes einnehmen, wirb ber Beranftaltung bas Geprage eines Jahrmarttes gegeben; die zahlreichen Flaggen ber Transvaal = Republit, welche neben ben "Sternen und Streis fen" jum Schmud ber Salle bermenbet worden find, wie auch gahlreiche "dirett aus bem Transvaal importirte" Artitel in ben Bertaufsftanben erinnerten baran, bag biefer Bagaar bon feinen Beranftaltern "Boeren-Fair" benamft worden ift. Die Nachfrage nach Boeren= Artifeln war benn auch eine toloffale. Freunde bon folden importirten Ge= genftanben follten fich mit bem Untauf berfelben beeilen, benn borausfichtlich werben bie Boeren-Artifel balbigft ver= griffen fein. Die Musführung bes Un= terhaltungs-Programms lag geftern bornehmlich in ben Sanben bes feft= gebenben Bereins. Die Boglings= flaffen erregten mit ihren turnerischen Uebungen Auffehen. Mit großem, wohlverbientem Beifall wurden auch bas Turnen am Red ber Attiben bes Sozialen Turnbereins und bie bon ben Turnern R. Lambert und Beo. Diet ausgeführten Ringfampf = Uebungen aufgenommen.

heute Abend gelangt bas nach= stehende interessante Programm Mitwirfung bes Gefangvereins "Frohfinn", bes "Arion=Mannerchors ber Subfeite", bes "Schweiger = Turn= bereins" und leiftungstüchtiger Goliften gur Ausführung:

Mitth's Töchterlein, Cinen Rug.
Gefangberein "Frofinn".
"Moonlight Right on Southern Baters", bon D. D. Magill Sepran-Solo: Frl. Clara Saman.

Menagerie. Romifcher Bortrag bon Emil Benig.

Romifder Bortrag bon Emil Wenig.

5. Sjenen auß bem Burenfrieg.
a) Alfgieb bon ber Heimath.
b) Im Lager.
c) Auf Poften.
b) Nach ber Schlacht.
Aufgeführt burch ben "Arion-Mannerchor"
ber Elibfeite.
6. "Des, Thou Art Mine".... Arnold Dehmann
Sopran-Solo: Frl. Clara Haman.
7. Johnson's Attobatentruppe.
Echweizer - Lurnberein.

\* Polizeirichter Martin hat bie Ber= handlung ber gegen M. Brouffard und U. 3. Eggenberg wegen Rautions= schwindels anhängig gemachten Un= flage bis gum 4. Mai berschoben. Die Beiben follen bem 3. Jones und bem 3. Moore Unftellungen bei ber "M. Brouffard Manufacturing Co." ber= fprochen haben, wofür bie Beiben bann Raution zu ftellen hatten.

bringt ben beilenben Ginfluft ber Natur mit fich. Diefes äußerft werthvolle Beilmittel turirt Suften, Erfaltungen, Beiferteit, Bronchitis, fcafft Erleichterung bei franten Lungen, beforbert bie Schleimabfonbetung und ftellt bie Gefunbheit in ben Luftröhrer wieber ber. Bei Apothetern.

Bite's Bahnmeh-Tropfen belfen in einer

bill's baars und Bartfarbemittel, fomar ober braun, 50 Cents.

25 Cents, 50 Cents unb \$1.00. roste Glasche bie billigfte

### Belle Bafement-Bargains.

- 10 für bie neuen unfichtbaren Saar=Rege.
- 10 f. Rarte zuverläffige Gicherheits=Rabeln.
- 40 f. Stodinet Dreg Shielbs-alle Großen.
- Se für Gummi Dreg Chielbs.

# SCHLESINGER

### Helle Basement-Bargains.

2e für Rorfet Baifts für Rinber. 50e für beichmugte C. P. Rorfets. 25e für Taffeta und Umbrella Rleiberrode. \$1.90 für einzelne Partien Seibe-Baifts.

## Freitags berühmte Zahlen und "Thatsachen"

Bemerkenswerther Verkauf - ohne jede Marktschreierei und Uebertreibung, wie sie in anderen Unzeigen häufig find. Hier sind Werthe so auffallend-Bargains so brilliant-daß alle Unpreisungen überflüssig find. Sucht anderswo nach den mythischen "\$20 Kleidern für \$5"-"\$1 und \$2 Kleiderstoffen für 15c" 2c—wo übertriebene Ausdrücke an die Stelle von wirklichen Bargains treten.

### Chicagos größte Schuhzeng-Sensation.

Diefes gange Lager von Schuhen muß vertauft werden-und der wichtigfte ,, Raumungs-Bertauf" bes Jahres beginnt. Richt ein Baar barf übrig bleiben. Regulare Breife find berichwunden. Taufende bon ben feinsten Standard Chicago'er Schuhen bom zweiten Floor geben in's Bafement für fofortige Raumung. Dies bedeutet, Ihr findet hier hochfeine Schuhe in voller Auswahl zu niedrigeren Breifen findet, als die minderwerthigeren Ausschuß-Bartien, die in anderen

für eine ertra gute Partie bon Damen = Chuhen und Orfords - bon bem gweiten Floor = De= - mit leichten und ichweren Coh= len - burchaus Up=to=bate in Style - re= gulare Partien, welche gweis und breimal fo viel ges bracht haben, als wir morgen bafür verlangen-enthal= tend taufende von Baaren ber feinften Mufter=Schuhe

für einzelne Bartien bon Damens, Dabchens und Rinberschuben — bon bem zweiten Floor Departs ment — eine große, absolute, unbeschräntte Räus mung bon ben einzelnen Bartien und angebauften bon bem Berfauf ber bergangenen biergebn Tage -



forbs -bon bem ameiten Mloors Departement - alle bie neuen Moben-gemacht auf ber allerneueften Frith. jahrs-Leifte -Bor Calf, Bici Rid und Don= gola Leber - Tuch und Rid Obertheil - fcmars und Zan — Extension und handgebrehte Sohlen — burche aus neue Waaren - alle gu \$1.45.

für Oxfords für Damen - son bem gmeiten Floor Department - Rnabens und Rinber . Soubt -Dufter und nicht mehr gu führenbe Bartien Common Senie und Opera Beben - einfache und

## Chicagos größtes Suit- und Stirt-Geschäft.



Reue, bon Danner gefdnei: Gine Guits derten Gton Cloth Guits- Genfation verurjacht außerordentliches Greigniß. burch einen überlabenen Rem Porter Schneiber, ber angftlich mar, meh= rere Taufend Suits in Baargeld umgufegen. Der neuefte

Schnitt ber Saifon in Cton, engpaffenbe und Gin Front Angüge bon Somefpun, Cobert und Cheviot Tuchen - Die Jadets find ge= füttert mit Rhabame - neuer Bog Ruden -Farben grau, braun, blau, lohfarbig und Orford - alle Größen - bie Unguge find ganglich unähnlich jenen, welche angezeigt werben als "werth \$18.00 unb \$20.00" in ben martifchreierischen Bafements. Befichtigt biefe große Df=

für jene modifchen wendbaren Golf Plaid Balf-

ing Stirts - alle Die neueften Effette, mit "in=

berteb" Plait und Bog Ruden - mit 12 Rei= hen Stepperei um ben unteren Rand - forrett gemacht bon ben beften \$2= und \$3-Golf Tuchen bon Chicagos großem Golf-Bentrum. Ungweifelhaft Die größte außergewöhnliche Golf Stirt Senfation, Die je offerirt murbe - \$3.

Moderne wendbare Rein Spezial-Bertauf feit Jahren ift mit biefer Cloth Golf:Rode phanomenalenOfferte von und Bichcle: Guits. Stanbarb eleganten Golf.

ing=, Regentag=, Ginfaufs= u. 3meirad=Suits gu \$5 gu bergleichen. Es find mehrere Taufend biefer mobifchen Frods folche forrette Schattirungen wie blau, bell=

grau, Orford, Cabet, braun, Marine, Seath= er und lohfarbig - meniger mahrheitsge= treue Sandler murben bon biefen Guits fas gen, baß fie fabelhaft viel "werth" finb. Dies ift ungweifelhaft ber größte Guit=Bargain ber Bertaufe biefer Saifon - bie größten

Werthe gu \$5.

Diefe mobifchen wendbaren Golf Plaib Capes - gemacht mit fanch Plaid Ruden und tiefer fancy Plaid Sood, mit Franfen befegt weite Sweep - gute Langen.

fang und Lange - nie jubor im regularen Wege fo billig wie \$21, \$34 unb \$5.

\$2.25 für bie neuen Frubjahrs Rleiber : Rode -Cheviots, Serges und Somefpuns, - mit netten Applique-Effetten

## 25c... Weiße und neue farbige bestickte Shirt Waists... 50c

Ein munderbarer Gefchäftserfolg -25¢ Ein wunderbarer Geschäftserfolg — verkaufen die feinsten weißen und farbigen Chirt-Baifts. Gine jener unerwarteten gelegentlichen Gintaufs-Gelegenheiten, Die natürlich nur Gefchaften mit bem größten 216= fat angeboten werben, und G. & M. haben ben Abfat. Jede Baift trägt ben Stempel bes Fabritanten und jebe Baift ift ein Breis-Bunder gu 25c und 50c.

für 3mei-Stude Saus-Rode für Damen 1000 anbere werben morgen verfauft, ju Rradivon Breisen, Die G. & M. weitere 1000 feste wie bie Runben bringen merben



ein. Die mag Guch wieber eine folche Gelegen beit geboten werben, gewiß nicht gu Unfang ber Saifon. Die Werthe find positib unvergleichlich, und in vielen Buntten beden fie nicht die halben Roften bes Materials, garnicht bo

Machertoften und fonftiges gu reben. Q Für beste allover tudeb Taffeta Geiben=Baifts

5cfür Refter Toile bu Rord und fanch Bes bbur Ginghams — prachtvolle Mufter für Kinderfleiber und Shirtmaifis für Damen.

in Balbbugend und Dugend Partien

- feine Jobs - alle Tiefe "Standard". Rercale : Maift, alle Farben und Größen, cons — beste Taffeta=S wie die Ab. 25c tonangebenden Farben. perfeti - neuefte Fa= cons - beite Taffeta-Seibe - fcmary und bie

## Eine weitere

Madras, Dimities, Ginghams, Lawns. Mafdiftoffe-Turore: 2c für Refter bon Bafchftoffen - eingelne Partien und furge Langen-Bercales,

Lawns, Prints ufm. 31c für Stanbard Schurgen-Ginghamsblaue, braune und grune Rarrirungen - alles gute Refter.

31c für Refter bon Stanbarb China blauen Rleiber-Brints-gute Langen, außerlefene Mufter - große Bargains für ben Freitags . Bertauf.

9

121e für echten gemobenen Dabras-weitere 500 Stude par egten geweinen Anderson bereiten Breis vertauft ju pe-fabrigirt um für ben doppelten Breis vertauft ju berben-bubides helblau, China Blau, Marines nete Mufter-Marines u. neues Blau, ichwarge nete Mufter-Marines u. neues Blau, ichwarge ofa, Lavenber, Comary und Beig, u. f. m. - für Shirt BBaifts, Rleiber, Brappers.

Grabjahrs. Gröffgnung bei

für ecte gemebte Someinung - Baichftoffe - Die echten Rhafi:Stoffe -2 für jene feinen Sommer - Koftume, bas richtige Gewicht für biefe feis-nen flaring Röde — in soliben Farben, Bencil Streifen und anderen Rovel Cffetten - Diefe Stoffe zeigen ju bem am Greitag offerirten Preife einen ungebeuren Berluft bes Fabrifanten - und wir rathen unferen Runben, ibre Auswahl fofort ju treffen — jebe Quantitat, folange biefe augergewöhnlich Bartie borbalt — pofitib bie fenfationellfte Bafcftoff-Offerte in Chicago feit Jahren.

und weiße Bunfte, Streifen, Mufter, Foulards -Gure Musmahl für De.

5c für Refter von 3G-3öff. Stanbarb Quasität Bercales — Shirt Maift und Brapber Mufter — bubiche Tupfen, Figuser, Streifen u. f. iv.

71e für Refter befter Qualität Rurfe geftreif. ter Seerjuders-elegante Bufter für Rleis ber, Brappers, Stirts, BBaifts u. f. m. - bis

5c für Refter gemufterter Rleiber-Lawns auserlefene Dufter - Marineblan und Beif, Comars und Beif, ufm. - geben

### Seidhues. In bem großen, prachtvoll und reich

ausgestatteten Laben bes Berin G. Beibhues, Rr. 164-166 Dft Rorth Abenue, Ede Salfted Str., wird heute Abend ber Extra-Bertauf bon Fruhjahrs= und Sommer=Modewaaren er= öffnet und morgen, wie auch Samftag, fortgefest werben. Unläglich ber Fefttage für bie Gefchäftswelt an North Abe. hat auch herr heidhues große Unftren= gungen gemacht, um fowohl burch bie Billigfeit ber Breife, wie burch bie Gute ber gum Bertauf ausgelegten Baaren feine Runden babon gu über= geugen, bag er nach wie bor an ber Spige ber Gefchäftsleute marfchirt, bie ihre Runben baburch an fich feffeln, baß fie biefelben reell bedienen und auch ben Bortheil ber Räufer gu mahren fu= chen. Couvenirs werben mahrend bies fer brei Galatage an alle Runben ber= fcentt und nichts wird unterlaffen werben, um Lettere als ftetige Befucher bon Seibhues' Beschäftslotal gu gemin= nen, in welchem bie neueften importirten wie einheimischen Baaren auf allen Ge-

bieten ber Mobe, wie auch alle Berren=

— Boshaft. — "Mein Jagbhund ift brillant breffirt." — "Da holt er wohl ben Hafen ganz allein bom Wilbpret-

und Damen=Betleibungsgegenftanbe, und fammtliche Artitel für ben Saus-Brieftaften. halt, und Spielfachen jeglicher Urt gu febr billigen Breifen gu haben finb.

Von acht Wirthen, gegen welche Jones geftern im Englewood-Boligeige= richt als Belaftungszeuge auftrat, murben fieben freigesprochen.

### Des Botichafters Antwort.

Dem Sefretar bes Bentralberbanbes ber beutschen Militarvereine bon Chi= cago und Umgegend wurde geftern aus ber Bundeshauptftabt ein Antworts fchreiben bom beutschen Botschafter Dr. bon Solleben nachstehenben Inhaltes burch bie Poft gugeftellt: "Werthe Rameraben!

Dem Zentralverbande fage ich für bas mir mit bem gefälligen Schreiben bom 10. b. Mts. übermittelte Diplom als Chrenpräfibent bes "Bentralber= banbes ber beutschen Militarvereine Chicagos und ber Umgegenb" meinen berbindlichften Dant. Es wird mir ftets ein Bergnügen

fein, unter ben Rameraben in Chicago ju meilen und gelegentlich auch bas mir übertragene Chrenamt mahrgunehmen. Mit tamerabichaftlichem Gruge

Solleben, Raiferlicher Botschafter."

Ehrenbafter Barger. — Jeber gefende Rötper bat nach uraltem Brauch bas Recht, über bestehende lebelftande durch kommissonen Erranbigungen einguieben. Gemäß biesem Recht wurde das bon mir beantragte Komite bom Siadtraß eingefett. Der Unifand, baß eie bon mangelhoftem Kolizelichut brechen, zeigt, daß solche Komites bon Werth sein ibnnen. Benn Gie bor der Komites bon Werth sein ibnnen. Benn Gie bor der Komites war Bolizelichut ibrechen. Bein Gie bor ber Komites wir Gebergenhit betommen, Ibren Unstehen Gie belegenhit betommen, Ibren Unstehen Gusbrud au geben.



### Bon Gas übermannt.

MIS geftern Nachmittag ein gewiffer 2B. G. Roben ben Maschiniften Oliver Wharton in beffen Zimmer im Saufe Rr. 236 35. Str. auffuchte, fanb er bas Bimmer mit Gas gefüllt und ben Besuchten bewußtlos am Boben liegenb bor. Das Bas entftromte einem Led in ber icabhaften Röhre ber Leitung. Bharton wurde eiligft an bie frifche Quft getragen. Der herbeigerufene Arzt ordnete alsbann bie Het bes Berungludten nach bem Hofpital an. Man hofft. ben erhalten zu tonnen.

- Aha! - "Finden C mein Fraulein, daß ein ! eben so fade schmedt, woone Salz?" — "Bedo noch nie...." — "R ..... Fleifchbrühe geffen..."

Telephon Rain 1498 und 4046. Greit febe Mumnter, frei in's Gaus geliefert... 1 Gent Breis ber Sonntagboft 2 Gents 3abrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

red at the Postoffice at Chicago, Ill., as econd class matter.

### Biel Gefdrei um Richts.

Wie fich Miffionare und Botelfleifch gufammenreimen, mag auf ben erften Blid nicht einleuchten, aber ber College= präfibent James B. Angell, ber feiner= geit als Bertreter ber Ber. Staaten (ober ber protestantischen Miffionen) nach ber Türkei gesandt wurde, löst bie Rathselaufgabe bor bem öfumenischen Ronbente folgenbermaßen: "Gine Ra= tion, welche eine Rlaffe bon Bürgern, und noch bagu Burger bon bem reinften Charatter und bem felbftlofesten Beifte, in einem fremben Lanbe un= geftraft beleidigen und franten läßt, barf fich nicht wundern, wenn auch an= bere Rlaffen ihrer Burgerschaft in bem nämlichen Lanbe aus felbftfüchtigen Beweggründen angegriffen und be= nachtheiligt werben. Ift es nicht mog= lich, bak, weil unfere Regierung schon feit bem Jahre 1883 bie größten Scheuflichteiten gegen unfere Diffionen in ber Türfei berüben läßt und bochftens einen fanftmuthigen Gin= fpruch erhebt, bie ottomanische Regie= rung fich jest herausnimmt, in fo frecher und berlogener Beife bie Gin= fuhr unferes Mehles und Botelfleisches gu berhinbern?" Muf biefen Bufammenhang ift aller=

bings bisher noch niemand berfallen, aber möglich ift es schon, daß die Turfen ihre Abneigung gegen bie amerita= nischen Miffionare auf bie amerita= nischen Raufleute zu übertragen begin= nen. Denn es fann namentlich bem Gultan nicht gerabe angenehm fein. immer wieber als blutgieriges Scheufal und heimtüdischer Morber geschildert, ober wie ein westafritanischer Reger= häuptling mit ber Wegnahme eines fei= ner "Dörfer" bebroht zu werben, weil er angeblich ben amerifanischen Geelenrettern \$90,000 fculbig ift. Wenn in ber typifch = ameritanischen Stadt Chi= cago bie Staatsgewalt nicht einmal feinbfelige Rundgebungen gegen Gin= gefeffene, Bürger und Stimmgeber ber= hindern tann, die sich das Mißfallen ber "organisirten Arbeit" zugezogen haben, fo ift es bem verlotterten Groß= türken vielleicht nicht allgu übel zu nehmen, baß er Frembe, Unbersgläubige und offenbare Feinde bes Islam, Die bie entlegenften Begenben feines Reiches vorbringen, nicht gegen moha= medanische Fanatiker zu schützen ber= mag. Türtifche Miffionare murben in bielen Theilen ber hochzivilifirten Ber. Staaten bochft mahricheinlich getheert und gefebert werben. Jebenfalls burften fie nicht febr glimpflich behandelt werben, wenn fie Chriften gum Islam betehren, driftliche Rinder in ihre Schulen loden und gegen die eigenen Eltern aufhegen, fich mit Feinden ber Regierung in Berbindung fegen und Mufrührer unterftigen würden.

In ben Ber. Staaten find ichon viele Musländer lediglich beshalb mighandelt und fogar ermordet worden, weil die "öffentliche Meinung" gegen sie war. Bunbesregierung lebnte aber in allen berartigen Fällen bie Berantwor= tung ab, berief fich auf bie ortlichen Porurtheile, ober Die Couveranitat ber einzelnen Staaten und erbot fich hoch= ftens ju einem Gnabengeschent an bie Sinterbliebenen. Darum fteht es ihr folecht an, bem Gultan Bormurfe gu machen, weil er für die Grenelthaten ber Rurben nicht berantwortlich fein will. Die Rurben, Die ichon gu Xeno= phons Beiten bem Berfertonig nicht geborchten und in ihren Bergen ein freies Räuberleben führten, find auch heutgutage von ihrem Dberherrn minbeftens ebenfo unabhängig, wie die ameritanifchen Bunbesftaaten bon ber Bentralgewalt. Als fie wieder einmal mit ben chriftlichen Urmeniern in Streit gerathen waren, brannten fie auch bie Unftalten ber ameritanischen Miffionare in harput nieber. Der Gultan erbietet fich, lettere wieber aufzubauen, wogegen unfere Regierung berlangt, bak er \$90.000 Baarentschabigung be-Bablen foll. Much will fie ihm teine weiteren Musfliichte gestatten, fonbern bie Schuld nöthigenfalls mit Gewalt einziehen. Ober wenigftens verlangen berr Angell und bie Miffionsanstalten berhaupt, daß sie Kriegsschiffe in bie tifchen Gemaffer entfenden, eine ottentundgebung veranstalten und gar bie große Hafenstadt Smyrna eben foll, bis ber Gultan bezahlt

> Europa" würde fich einem folchen ahren wohl ebenfo wenig wiberwie bie Ber. Staaten fich ein n, wenn europäische Mächte ihre ungen gegen fübameritanische ten mit Gewalt geltenb machen. ben bie Ber. Staaten ja icon sahren eine Flotte in bas Mithe Meer abgeschickt, um mit iubern in Nordafrika abzu-Wegen ber Lumperei bon nit bem Gultan anzubinden aufzurollen, an die fich ht heranwagt, ware jeboch untlug. Abbul Hamid beblos beshalb nicht feine Schuben, weil er noch rößere und bringenbere die er beim beften Bilbigen fonnte. Ueberbies felhaft bas Recht, bie Miffionare aus feinem dig auszuweisen, und hart bebrängt wirb, t ben ameritanischen bas ameritanische Bann thun. Sollte er und vernünftiger

fein, sich mit feiner "aufrichtigen Reue" zu begnügen und ihm bie 90,000 Dollars zu ichenten? Gine Flottentundgebung ift schlieflich auch tein wohlfeiles Bergnügen, und an auswärtigen Bermidelungen haben wir boch gegenwärtig feinen Mangel.

Die dinefifde Baumwollinduftrie.

Wenn man auch fagen barf, bag bie Abendländer im Allgemeinen längft erfannt haben, bag die Angst bor ber "Gelben Gefahr", welche bor ein paar Jahren wie eine Epidemie burch die Belt ging, die reine Befpenfterfurcht, eine Angft bor einem wefenlofen Bo= pang war, so scheint boch in gewiffen Rreisen immer noch ber Glaube an bie ungeheure Meithemerbfraft ber gelben Raffe fortzubesteben, wenigstens foweit die Baumwolle-Industrie in Betracht tommt.

Der General=Ronful Goodnow schreibt aus Shanghai, er habe in ame= ritanischen Zeitungen Urtitel gelesen, nach welchen ber orientalische, foll hei= Ben oftafiatische, Wettbewerb in ber Baumwollinduftrie gu großer Bebeutung gelangt und mohl geeignet fei, bie Baumwolle-Induftriellen des Abend= landes mit banger Sorge zu erfüllen.

"In Santau", fo hieß es nach bem General-Ronful in jenen Urtifeln, "befteht eine Baumwollwaaren-Fabrit, bie nur Chinefen beschäftigt und gwar gu einem Durchschnittslohn bon \$1.75 ben Monat und Ropf. Diese Fabrit hat 34,000 Spindeln und 700 Webftühle und produzirt gutes Barn. Undere ähnliche Fabriten findet man in Changhai, die ähnlich niedrige Löhne gahlen und babei recht gute Waare pro= bugiren."

Diefe Ungaben entsprechen nun fo wenig ber Wahrheit, ober geben boch ein fo entstelltes und bertehrtes Bild bon der Lage, daß Konful Goodnow fich berufen fühlt, fie gu erflaren und feiner= feits etwas Licht auf die Frage zu wer= fen. Rach bem Konful hat jene Fabrit in Sanfau bas Weben ponBaummolle: ftoff icon turge Beit nach ber Errich= tung wieber aufgeben muffen, weil ihre Produtte in bem Wettbewerb mit ber ausländischen Waare nicht bestehen tonnten. Die Bebftuble find berausge= nommen und burch Sbinnmaschinen er= fett worden. In Shanghai find gur Beit 750 Weberahmen in Thätigteit und biefe follen allerbings jest, aber nur in allerjungfter Beit, einen groben Baumwolleftoff herftellen fonnen gu Breifen, bie ben Wettbewerb ermög=

Die Berftellungstoften biefes Baumwollestoffes find ebenfo hoch, wie bie ähnlicher ameritanischer Waare. Die Löhne find nicht gang fo niedrig, wie angegeben wurde. Für den angeblichen Durchschnittslehn von \$1.75 ift noch nicht einmal ber niedrigste Ruli zu ha= ben. Gewöhnliche Ruli=Tagelöhner er= halten fechs meritanische Dollar (\$3 in Gold) ben Monat; die Leute, welche bie Rrempeln und Spinnmaschinen bedienen, erhalten \$20 bis \$30 mexikanisch (\$10 bis \$15 in Gold), die Mafchini= ften und Weber \$20 bis \$60 megikanisch ben Monat. Früher mögen wohl fo niedrige Löhne wie \$3.50 merifanisch (\$1.75 in Gold) begahlt worben fein, aber in allen Bertragshäfen, in benen Fabriten gebaut murben und europäi= iche Geschäfte fich anfiedelten, find bie Löhne fehr rafch geftiegen, und fie halten fich auf ber Sohe. Dabei ift aber bie chinefische "Arbeit" viel geringwer= thiger, als die amerikanische. Ameri= fanische Weber leiften in bemfelben Bettetwa breimal ameritaniiche Spinner etwa viermal foviel wie chine= fische, und für die höheren Posten in ben Fabriten find Chinefen nicht gut gu ge= brauchen. In weitaus ben meiften Baumwoll-Fabrifen in ben Bertrags= hafen find Umeritaner ober Europäer als Betriebsleiter, Abtheilungsvorfte=

# Nährende Mütter

muffen Kraft haben. Don der Kraft der Mutter hängt die fünftige Gefundheit der Kinder ab. Es ist von der größten Wichtigkeit, daß die Mutter jedes Utom von Nahrung vollständig afsimilirt. Dies wird herbeigeführt, wenn Johann hoff's Malzegtraft bei ben Mablzeiten und vor dem Schla. fengehen getrunken wird.

### Johann Hoff's Malzextraft

fördert den Stoffwechsel und bewirft die ordentliche 21ffimi. lation der Mahrung. Buter Uppetit und gesunder, ruhiger Schlaf find folgen feines Bebrauchs.

Dr. Albert Fride von Phila-belphia schreibt : "Ich habe Johann Hoff's Malgegtraft nicht nur an mir felbft, fondern anch an einer großer Ungahl meiner Patienten mit auf fallendem Erfolge in fällen von Ge-nesung und gestörter Verdaunne, an nährenden Nüttern und bei allge-meiner Schwäche erprobt und gesun-den, daß es ein ausgezeichnetes Mittel für den Ausbau des Systems bildet."

Johann Hoff's

Malzegirati. Berleiht Araft. Bermeiber Rachabn ber, Bormanner unb Dafdiniften an-

Das in Changhai, hantau u. f. w. gesponnene Garn geht ins Innere bes Lanbes und wird in ben Stabichen und Dörfern auf Sandftuhlen verwebt. Das Produtt biefer Sausinduftrie ift ein gang grobes Gewebe.

Die dinefische Baumwolleinbuftrie spielt also eine recht bescheibene Rolle und fann felbft babei ihre Rechnung nicht finden. Dant bem höheren Breife chinefischer Baumwolle und bem Bett= bewerb, welchen indisches und japani= fches Garn bem chinefischen macht, ton= nen jene Baumwollespinnereien in Shanghai und hantau nur mit inapper Roth im Gang gehalten werben. Ron= ful Goodwin ift ber Anficht, daß fie mit Berluft arbeiten und zögert nicht, zu er= tlaren, daß die ameritanischen Baum= wollstoffe jett schon die Märste bes nörblichen China beherrschen und daß bie Ber. Staaten bas Fett bom gangen chinesischen Martt abschöpfen tonnen, wenn die Fabritanten in fluger Beife auf die Wünsche ihrer chinefischen Run= ben eingehen und noch beffere und bil= ligere Transportgelegenheiten gefchaf= fen werben.

Die gange Darftellung ift im Grunbe genommen wieber einmal nichts anberes als eine Beftätigung ber Grund= mahrheit, daß bie beftbezahlte Arbeit bie leiftungsfähigste und bamit bie billigfte ift, und bag ber in Bezug auf Die Leiftungsfähigkeit an ber Spite marschirende ameritanische Arbeiter am allerwenigsten etwas bon bem dinefi= ichen Ruli gu fürchten bat, ber am Enbe ber Prozeffion marichirt. Aber boch auch marfcbirt! Denn auch in China fteigen bie Löhne und fie werben anhalten gu steigen in dem Mage, wie fich die Leis ftungsfähigkeit ber dinefischen "Arbeit"

### Luftfdifffahrt.

Gin Mitglied bes Barifer Mero-Klub, bas feinen Namen verheimlichen will, hat einen Preis von 100,000 Fr. gur Forberung ber Erfindung eines lentbaren Luftschiffes ausgesett. Der Breis foll bemjenigen Luftschiffer quer= fannt werben, ber an Bord eines Bal= lons oder irgend einer Flugmaschine bom Luftschifferpart bes Mero-Rlub ober bon ben hängen bes Longchamps aus, ohne unterwegs ben Boben gu be= rühren, um ben Giffelthurm fahrt und bann gum Musgangspunit gurudfehrt. Die an 11 Kilometer betragende Strede muß in bochftens 30 Minuten gurud= gelegt fein. Der Wettstreit ift inter= national und begann am 15. April d. Wenn der Preis des Aero-Klub nicht in fünf Jahren vergeben wird, hört die Berpflichtung bes Stifters auf. Bahrend biefer Beit gahlt biefer, fo lange ingwischen die Breisaufgabe nicht gelöft werben follte, bon ber ausgefet= ten Summe jährlich 4000 Fr. Binfen, die bom Mero-Rlub gu Belohnungen für berdienftvolle Berfuche auf bem ge= bachten Gebiete bermandt werben fol= len. Bewerbungen tonnen von jest ab an ben Generalsefretar bes Afro-Rlub. herrn Emanuel Mime, Rue be Colifée Mr. 48 in Paris, gerichtet werben.

### Lofalbericht.

Für Freunde des Reitiports.

Alle Diejenigen, welche fich an ber Demen-Barabe gu Pferbe betheiligen wollen, find eingelaben, fich gu ber am nächsten Samftag Nachmittag ftatt= findenden Reiterparabe einfinden gu Rendezvous=Blag: Bor ber Norbseite=Baffermerten, nahe Dft= Chicago Abenue und bem Geeufer. Aufstellung gur Parabe: Puntt 2 Uhr. herr Baul h. Jaefchte wird als Marical fungiren; bie herren William Schmidt, Rapitan howe, Dr. Wagner, Major Burington, Rapitan Quincy, Fred. Griesheimer, Chrift. Jenfen und Major Ennis werben ihm affiftiren.

\* Gin gewiffer Edw. Bandine mach= te fich geftern Abend bor bem Star= Theater an D. Clart Str. eine Morphium = Ginfprigung in ben Arm, was einen Blaurod veranlagte, ihn wegen unorbentlichen Betragens feft= gunehmen. Banbine erhielt bom Boli= geirichter Rerften eine Belbbufe bon \$25 gubittirt.

### Gur eine Blinden-Soule.

Schulfuperintenbent Unbrems hat geftern im Namen bes Schulrathes ein Rundschreiben an fammtliche Borfteber. wie auch an die Lehrer ber öffentlichen Schulen erlaffen und biefelben aufae= forbert, bie Namen und Abreffen bon blinden Rindern ermitteln und balbigft ber Schulbehörbe befannt geben gu wollen. Da bas Schulraths = Romite für Gebäude und Grundftude bie Er= richtung einer nur gum Unterricht für blinde Rinder eingerichteten Schule plant, fo will es fich zunächft barüber bergewiffern, ob für ein berartiges Inftitut auch thatfächlich ein Beburfniß borhanben ift. Die biesbezuglichen Ermittelungen ber noch in Thatigfeit befindlichen Benfusbehörde find, allem Unichein nach, bem betreffenden Mus= schuß nicht zuberläffig genug, um bar= aufhin einen enbgiltigen Befcheib ab= geben zu tonnen.

\* Die Polizei fahnbet noch immer bergeblich auf ben Ginbrecher, welcher fich am Dienstag Abend in bas bon G. Jenneg bewohnte Gebäube, Rr. 6428 Egglefton Mbe., Gingang berichaffte unb Schmudfachen im Werthe bon \$25, wie auch \$6 Baargelb erbeutete.

### Todes.Mnjeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfere geliebte Mutter

Anna Maria Rrump, geb. Gieber, im Alter von 53 Jahren am Mittwoch Morgen, um balb 10 Uhr felig im herrn entschlafen in. Die Be-erbigung sindet satt am Samftag, um 10 Uhr, dam Trauerbause, 706 B. 12. Str., jur hell, Dreifaltig-teits. Lirde und von boet nach dem St. Bonisacius-Gottesader. Um stilles Beiseld ditten die betrübten Sinterklischen.

# Mandel's Freitag=Basement=Bargains

## Erstaunliche Werthe in neuen Sommer=Waschstoffen.

Reue Waaren und neue Mufter-morgen gum erften Mal gezeigt-eine großartige Maffe ber beften Sachen in billigen Bafchftoffen, bie je in irgend

Rurge Längen ber besten Stoffe-Enden, Die fich mabrend bes großartigen Bertaufs ber Meffer - Raumung: legten paar Boden angesammelt haben-darunter Ginghams, Tiffues, Dud's, Galateas, Swiffes Jacquards, Lawns, Organdies, Dimities, Batiftes, Bercales, Geersuders, Biques, Draperies, Muslins, Crepes, Japanefifche Binghams, Foulard Cateens, Brints, gedrudte Flannele, Siltalines, etc .- alle Arten von modernen baumwollenen Stoffen-viele bis gu 35c die Dard werth-9c, 7c und 4c.

5¢ Brogen Rarrirungen. für befte Schurgen-Binghams, alle

"Abendpok", Chicago, Donnostiag, den 26. April

f. Silfalines und geblumte Cretonne 7c f. Silfalines und georgine. Offere ments ber beften Qualitaten - gu Opfe=

5¢ für beftes Aleider=Rattun - einfache und fanch Farben.

122c für Jacquard und Swiß schottis-iche Mulls — "tinted" Grund— ebenfalls weißer und schwarzer Grund hubiche Blumen-Streifen und geblumte

9c für Indienne Batifte - prachtiges Sheer Lawn-auf ntinteb" und weis

9¢ für 25c Mercerigeb Foulard Sateens - Seibe finisheb -perfische und Pa= rijer Entwürfe-hübiche Farben.

Serges, Cheviots, Diagonals, 2c .- werth bis \$1.00-

6c für Rleiber= und Shirtwaift-Ging= hams - blaue, roja, heliotrope Rar= rirungen und Streifen.

9¢ für befte Chirting und Rleiber Bers cales - volle Parb breit - biefer Caifon Sthles.

## Rester von schwarzen Crepons, sarbigen Kleiderstoffen, Piques.

Keinste importirte Biques - außergewöhnliche Gintanfe bie echten importirten frangofifchen 40c-Biques für Freitag, in ber Dreg-Goods Abtheilung, 200 Stude von Roeclin's feinften bedructen Liques jum niedrigften Retail Breis welcher jemals für Dieje bochgrabigen Baaren

Subiche seidengestreifte Challies - eine neue Sendung -112 Stude - in munberichonen Dresbener, Pariferund geblumten Muftern

Hochelegante seidene und wollene Plaids — neue Kombina= tionen-150 Stude auserlefener Granite Blaibs - fehr forreft fur Damen= in hubichem Blau, Roth, Beinfarbe, Selio u. f. m.

Rene frangofische Granit Stoffe-Baftel u. Staple Farben -200 Stude von neuen frang. Empreß und Granite Cloths - febr beliebt für Frühjahr- und Commer-Gebrauch - in neuen Grau, Jans, Blau, Belios, Braun, Roth, weinfarbig, marineblau, etc. - ein ftrift reinwollener

Feine importirte Diagonals — alle Farben inklusive schwarz -extra fpeziell für Freitag--150 Ctude von burchaus gangwollenen Biry finifhed importirten Diagonals-in ben neueften Farben - febr bauerhaft für Bromenade-Rleibungoftude-Bicncle-Unguge und Reifetrachten.

Refter von schwarzen Crepons und Mohair Fancies nahegu 3,000 Parbs von Raifeb Mohair Crepons, Armures, Figures,

Refter von ichwarzen filt-finished Crepons-für Freitag-1,200 Darbs in Reftern von biefen feinen elegant ausgestatteten ichmargen Grepons-bies ift bie \$2.00 Qualitat-

Rester von Seide und wollenen Parifer Crepons — 2,000 Dos. von 250 o fetung ben- Crepons und Matelaffes - bie reichfte 500 o fetung

## Aroßer-Schuh-Einkauf: wunderbare Werlhe und niedrige Preise.

Grftaunliche Werthe bei einem riefigen Abichluß, fest uns in ben Stand, beffere Schuhe gu niedrigeren Preifen als je gubor gu bieten. Dollars reichen boppelt fo weit in ber Bargain-Bafement-Schuh-Abtheilung am Freitag. Wenn Ihr bier Schuhe tauft, tonnt Ihr Gud barauf verlaffen - Ihr wift, fie find haltbar.

für "Metherfole" unb "Rochefter" Schube für Damen. Der Kabritan= Ginfauf gufammengelegt und offeriren bie gange Rollettion gu bem einheitlichen Preise von 1.45 bas Baar. Unter biefen tonnt 3hr finben: Bici, Glace und Dull Dongola Leber in Schwarz Lobfarbe - Rnopfe und Schnure- einige

ten-Breis biefer Gouhe ift \$1.75 bis \$2.50 und ber Retail=Breis \$2.50 bis \$4.00. Wir haben ben gangen Orfords, in all ben neuen Frühjahrs-Moben.



1.95 für Damen-Schuhe, werth von \$2.50 bis \$3 bas Kaar — in schwarz und lohfarbig—Rib und Besting Tops — Ertension- und Turn-Cohlen-alle Erögen u. Breiten. Coube, bie megen ihres guten Baffens, Mufter und Tragen unfere hochfte Empfeh-

25 für ichwarze und lohfarvige und großen Gube - in fleinen und großen Größen-eine ausgezeichnete Gelegenheit um Souls und Bacation-Bugbefleibung zu taufen. Selle und buntle lobiarbige Souls und Bicycle-Souhe fur Knaben

für Obbs und Ends von Schuhen und Orfords für Damen, Rnaben und Madden-lohfarbig und ichwarz — ebenjo Bicycle-Schuhe für Knaben, werth bis zu \$3.00 bas Raar — ein gutes Affortiment von Größen und Beiten. Beriaumt nicht biefen Bargain-Tijch zu besichtigen.

für Obbs und Ends'von Rinder= u. Babieg=Schuhen, Glippers und Ueberichuhen - meiftens einzelne Großen und leicht beschmutte und beschädigte Bartien - werth bis gu \$2 bas Baar.

## Rester von Leinen, Sandtüchern und Weißwaaren.

Bor=

nellung!

80 u. 10e für Refter von Suda, Crafta, Glasa und Roller = Sandtuchzeug werth bis gu 15c bie Parb.

9c für 15c Sude, Damafte und Crafhe Bade Sandtücher.

15c für 20c gefäumte u. hohlgefäum-Babe-Sandtücher.

1.25,1.49 und 1.75 für ein hale. bes Sugend Sanbtuder — bes schmutte und gertnitterte Bartien — extra gute Werthe - fpeziell für Freitag.

50¢ für 75c gebleichten und creamfars 38¢ für 60c gefaumte bigen Tijde Damaft — extra gut.

4c und 80 für große befranfte

10c für 20c Trap Cloths - mit hub= fcher Drawn Arbeit. 1.50 für \$2.00 gebleichte und cream- farbige Servietten- gute Ber=

11c für 15c ertra schweres silberges farbigen Tijde Damast — 72 30ff 98c für \$1.35 gefäumte und befranfte breit.

2.00 gertbeden - Catin Finifh. für \$3.00 weike und farbige

1.25 für \$2.00 Blantets — prächtige Qualität. 5¢ für 10c Beigwaaren = Refter — alle Corten.

10¢ für 20c Weißwaaren : Refter - biele Sorten und Qualitäten.

20c für 35c Weißwaaren - Berfian Ramns, Swig Mulls, India Leis für Ronfirmations= und Grabuation= Rleiber für Madden und junge Damen.

Einige 250 Refter bon Tijd-Damaft - ge= bleicht und creamfarbig - jebe einzelne Lange - ju einer Ber= 33100

### Zades-Anzeige.

Chicago, 31., 26. April. Dem Lenfer aller Melten hat es gefallen liebe Grau und unfere gute liebe

Mary Meher

Mary Meher
beute Worgen um 8 Ubr in ein bestere Jensfeits abzurufen. Friede ibrer Aliche! Beersiagung: Sonntag, den 29. April, dom Trauerhause, 549t Late Ave., aus um 2 Uhr Andmittags nach Oalwoods. Um stille Theilnahme biten:

A. Meher, Schie.
Arthur Lehr, Billiam Lehr und John Lehr, Sohne.
Machilde Edwied, Iochter.
Sophie Auwers, Schwester.
Macretown, Wis.
Minna Mers, Schwester.
Hen Allband, Ind.
Lonie Fabian und Auguste
Fiedge, Schwestern, Chicago.

### Todes:Angeige.

Freunden und Befannnten die traurige Rachricht, daß unfer geliebter Gatte und Bater Carl Camuel,

am Dienstag, den 24. April, um bald 6 Uhr Morgens, im Alter von 63 Jahren, 3 Monaten und 4 Tagen seig im derrn entiglisen ist, Die Beredigung sinder statt am Freisag, den 2r. April, um 10 Uhr Morgens, dom Teanerdvaise, 231 N. 48. Court, Jrving Part, nach der Et. Johannes-Kitche, Montros etc., ande Milivantes ühre. (Valler) nach Schore, und Milivantes ühre. (Valler) und Goncordia. Um fille Theilnadme bitten:

Emilie Camuel, Gattin. Glifabeth, Emma, Gmil, Billie, Rinber, nebft Bermanbten.

### Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bah mein geliebter Gatte Rubolph R. Benggen im Alter bon 42 Jahren felig im herrn entfhlasen ift. Die Beerbigung findet fatt am Freitag, ben 27. April Bormittags um 9 Uhr 30 Min., bom Trauerbause, 217 Elm Etraße, nach der St. Josephs.Kirche, bon da nach dem Et. Bonifacius.Gottesader. Die trauernden hinterbliebenen:

Maria Denhgen, geb. Wieland, Gattin, nebit Rinbern. Deinrich und Amglie Bieland,

Tobes-Minzeige. Greunden und Befannten Die trauxige Radricht, bag meine geliebte Gattin

man genore Gattu Bineburg am 25. April 1900 gestorben ift. Die Beerbigung finbet statt am Freitag, ben 27. April 1900, 9 Uhr Bormittags bom Trauerbaufe, 913 Milhause Wee, nach bem St. Boutsquis-freiebof. Ancht-Messe wie gelese werben. Um kille Tpelinahme bittet ber betubte Gatte:

### Zodes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte und unfer lieber Bater Friedrich Samann, im Alter bon 76 Jahren und 5 Monaten nach lan-gem Leiben fanft im herrn entichlafen ift. Die Be-erdigung findet am Freitag Rachmittag, ben 27

erdigung findet am Freitag Radmittag, ben 27. Abril, um halb 2 Uhr, vom Tranerhaufe, 65 Goethe Str., nach Graccland ftatt. Um ftille Theilnahme fen: Mhtifing Samanu, geb. Buth, Gattin Friedrich, Georg und Wilhelm, Söhne. Lina Gifendrath, Tocher. Chriftian, Bruder. Juliue Beder, Schwefter. Therefe Samann, Schwägerin, nebst Schwie-gersohn und Schwigerin, nebst Schwie-

Todes-Mingeige. Freunden und Befannten jur Rachricht, bag un re liebe Tochter Debwig Mittag,

im Alter von 11 Jahren und 4 Monaten am 25. Abril gestorben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Samftag, Mittags 12 Uhr, von der "Gut Helt, Turnballe, 468 B. Belmont Abet, nach Waldbeim statt. Um ftille Theinahme ditten die betrübten Siuterblichenen:

RobertoMittag, Bater. Ungufta Mittag, Mutter. Dermann Mittag, Bruber

Geftorben: Anthony Tholl, geliebter Gatte ben Mary Tholl und Later von J. Jacob, Milliam George und Anthony Tholl, ir., Mrs. F. Goegle-mann, Mrs. M. James, Mrs. G. Bafer Beerbi-gung am 27, April, Morgens 9 Uhr, von der Moh-nung der Tochter, 252 Audson Abe., nach der St. Richaels-Kirche und den mit Kutschen nach dem St. Bonifacius-Gottesader.

Geftorben: Maria Frand, geb. Arpe, Frau von Martin Frand, geb. Il. Des. 1836, geft. 25. Apr. 1900, Beerbigung Samftag Mittag, von 308 Cleveland Avc., privat.

### **CharlesBurmeister** Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge punktlich und billigft beforgt.

Immergrun: Guirlanden, Bflanzen. Schnittblumen Rirden-Detorationen, fomie auch

Bouquet und Saar-Sprays für Ronfirmanden find gu ben billig ften Breifen gu haben bei R. HILMERS ART PLORAL CO., laplmo, fobibo 3907 Cottage Grove Ave.

Südfeite Turngemeinde, 3143-47 State Str. große "Buren-Fair" Johannesburg, eben mit großartigen Bubnen : Anfführungen Abend, Giutritt 26c pro Perfon, Ainder 10c. paidet 80c pro Berfon. bofcfe

## Deutsches POWERS.

Sonntag, den 29. April 1900: Schlug Unter ben Aufpigien bes Deutschen Preg: Clube bon Chicago. Liebe von heute. Ertra=

Cite jest ju haben. Rongert und Arbeiler-Liederkrang

Bolfsftild in 4 Aften von Nobert Difd. Borber ..... Prolog, verfagt und gesprochen bon D. D. Araft.

gur Feier bes 12jabrigen Stiftungsfeftes (Mitglied ber Stäbte-Bereinigung Chicago bes Mr-beiter-Sangerbundes ber nordweftlichen Staaten)

Conntag, Den 29. Mpril 1900, FOLZ' HALLE, Ede North Abe. u. Larrabes St. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Sintrittskarten un Borberkauf 15 Cents, an der Kasse doso 25 Cents die Person.

3. Stiffungsfest verbunden Konzert und Ball Südseite Liedertafel, Unter gefälliger Mitwirfung ber Stäbtebereinigung bes Arbeiter-Sängerbundes ber nordweitlichen Scha-ten. Samflag, den 28. Mpril 1900, in Freibergs Opera House, 180-182 & 22. Str. Anf. 8 Uhr Abbs.

Calico Hop, beranstaltet bom Chieage gunge Berein am Samtiag, D. 28. Myril, An-fang 8 Uhr Abenbs. in ber Bider Bart Balle. Tidets 25c bie Berson. Iche Dame wird gebeten, einen Schlips von ber Farbe ihres Kleibes mitzu-

... Sozialer Turnberein ... Seiftig-gemüthliche Berfammling am Sonn-tag, den 29. April 1900. DR. KLAUS, Ruftpiel in fünf Atten bon Abolph L'Aronge. Gintritt 15c@ Perfon.

Brofes Ratifo-Aranzden beranftaltet Angufta Deulfcher Frauenverein, in Heinen's Halle, 519 Larrabre Str., am Camitag Abend, den 28. April 1900, Lidets 15 Cents die Person.

### Surgical Instruments.

Berlangt: Gin ftrebfamer funger Dann, ber in obigem Fache hinlanglich Renntniffe befigt, um als erfter Bertaufer ju bienen in einem ber größten, bestrenommirteften Ge-ichafte. Gintragliche Stelle mit besten Ausfich-ten für die richtige Berfon. Man abreffice: D. S. Soeller, Ro. 258 Caft Auburn Abenne, Cincinnati, D. 28ap, Im, tgl&fon Großer

# Spezial - Verkauf

Butter: und Raffce : Depots

194 E. North Avenue, 808-810 W. North Ave., 541 W. Chicago Ave.

Sübiche Jardiniers und Blumen=Töpfe werden mit Butter und Raffee verichenkt.

Gang frijde Gier, per Bugend

10c

ABS Das neueste Erzeugniß ber Bierbraufunft ift Pabft's Seleet. Es

Leset die "Sonntagpoft".

Blutiger Bufammenftof.

Schufmunden davon.

beiter in ber Schreibmaterialien=Fa=

brit ber Bater = Bamter Co., Rr.

1102-1108 Marianna Str., bon

Streifern beläftigt und vielfach thatlich

ber Arbeiter Benjamin A. Barnarb,

bon Nr. 702 Racine Avenue, und

Edward Narrenton, von Nr. 698 Ra-

cine Abe., aus bem Gebaube heraus=

getreten war, und die Drei fich auf ben

heimweg machten, folgten ihnen bie

Streifer-Boften und beren Unhang

und berlegten ihnen an Wellington

und Racine Abenue ben Weg. Bafter

und feine Begleiter wollten ruhig

weitergeben, aber Miller, McGuire und

zwei ihrer Genoffen, ber Rr. 75 B.

Dhio Str. wohnhafte 28m. S. Pot=

getter und ein gewiffer Gibbons, bran=

gen auf bie Drei ein und ichlugen mit

ihren Fäuften auf fie los. Balb mar

eine allgemeine Prügelei im Gange,

in beren Berlaufe Bafter einen Re=

bolber gog und auf feine Ungreifer

mehrere Schuffe abfeuerte. Gine ber

Rugeln traf Miller in ben hintertopf,

augenblidlich ben Tob herbeiführenb,

mahrend bie beiben anberen Schuffe

McGuire an ber Schulter und am

Rinn bermundeten. Auf ben Rnall ber

Schuffe eilte ber Polizift R. I. Ricol=

fon herbei und berhaftete nach furger

Jagd Potgetter, Jaefiste und Dic=

Guire. Bafter übergab bem Poliziften

feinen Revolver, bemertend, bag er

brei Schuffe abgefeuert habe, um fein

Leben gu retten. Die gange Gefellichaft

murbe bann mittels Patrouillemagens

nach ber Cheffield Abe.=Bolizeiftation

gebracht. Später berhaftete bie Polizei

auch ben Streiter-Boffen Bibbons,

welcher nach bem Bufammenftog ent-

flohen war. Mit Musnahme bon

Bafter und Gibbons hatten bie anberen

Betheiligten bei dem Rampfe mehr oder

minder schwere Berletungen babonge=

tragen, und gwar: Benjamin 2. Bar=

nard, vielfache Kontufionen im Geficht;

Louis Jaetiste, erlitt Rontufionen

und Schnittwunden am Ropfe; 28m.

S. Potgetter, Berletungen am Ropfe

und an ben Schultern; Ebward

Marranton, trug Rontufionen im Ge-

Millers Leiche wurde vorläufig im

Beftattungsgeschäft Nr. 1412 Bright=

wood Avenue aufgebahrt. Der Er

fchoffene, welcher 27 Jahre alt mar,

wohnte bei feiner verwittmeten Mutter im Saufe Nr. 1186 Lincoln Avenue;

fein Bruber, Jacob Miller, ift ein be=

tannter republitanischer Bolititer und

betleibet gegenwärtig ein Umt in ber

Office bes County=Schreibers. Miller

gehörte feiner Union an, biente aber ben

Berbanden als Weldpoften und foll als

folder fehr oft Gewaltthätigteiten ver-

übt haben. Die Polizei ftellt ihm ein febr

fclechtes Leumundszeugniß aus. Gie

behauptet, Miller fei einmal bes Stra-

Benraubes überführt worden und min-

bestens gehnmal des Kleindiebstahls.

McGuire wurde nach bem Alexianer=

Hofpital übergeführt und, nachdem

feine Wunden berbunden worden

waren, wieber nach ber Cheffielb Abe.=

Polizeiftation gurudgebracht. Später

hielt man es boch für gerathen, ihn

nach bem County-Hofpital schaffen gu

Bafter behauptet, er habe erft bann

feine Baffe gezogen, als Miller eine

Bewegung machte, als wollte er einen

Repolver aus ber Tafche ziehen. Bor

mehreren Tagen hatten zwei Manner

ihn (Bafter) auf der Straße angehalten

und ihm gebroht, ihn berartig gurichten

gu wollen, daß er nicht wieder im

Beute gu früher Morgenftunbe ber=

haftete bie Polizei M. D. Goggin,

einen früheren Ungefteuten ber Bater=

Bamter Co., unter ber Unflage, ben

Die Bater=Bawter Co. beschäftigt

etma 150 Leute, welche feiner Union

angehören. Um 26. Marg murbe ber

Angestellte henry haffel, bon Mr. 454

Lincoln Abe., bon einem Streiter, Ra=

mens Jofef Juror, angegriffen und

burch einen Revolverschuß am Urm ber=

Wollen ihre Schulden loswerden.

ber Mr. 1311 2B. Congreg Str. mohn=

hafte John Rroger um Entlaftung bon

feinen Schulden in Sohe bon \$175,=

Ein gleiches Gefuch ift auch bon bem

fteller gibt feine Schulben mit \$62,

143, bie Beftanbe mit \$5900 an. Die

größte Forberung hat Franklin Beab

Beft Baben und French Bid.

mit \$25,000.

Chicago Title and Truft

000 nachgefucht. Geine Hauptgläubi-

3m guftanbigen Bunbesgericht hat

Stanbe fein murbe, zu arbeiten.

Ueberfall angestiftet zu haben.

ficht bapon.

wandern muffen.

Geit brei Monaten murben bie Ar-

angegriffen, fobalb fie am Abend bie Fabrifraume verlaffen hatten, um fich auf ben Jugboben bes erften Stodnach Hause zu begeben. Auch gestern wertes herab, und war wenige Minu= Abend hatten fich bor ber Fabrit eine ten barauf eine Leiche. Gin eiligst ber= Ungahl Männer, barunter ein gewiffer beigerufener Urat bermochte nur bas Beter B. Miller, von Rr. 1186 Lin-Ableben bes Berungliidten gu tonftati= coln Avenue, und ber Mr. 922 Racine ren. howard mar ein Beteran bes Abenue wohnhafte John McGuire, Bürgerfrieges: ebe er nach Chicago eingefunden, welche ben Ungefiellten als überfiebelte, war er in Omaha, Reb., Bachpoften ber Streifer befannt maals Zeitungsichreiber thatig gewefen. Mis ber Superintenbent ber Fa-Die Leiche murbe in ber County= brit, henry C. Bafter, in Begleitung

Morgue aufgebahrt. Bor bem Gebäude Nr. 189 La Salle Strafe brach geftern nachmittag ein etwa 55 Jahre alter Mann auf bem Bürgerfleige fterbend gufammen. 2118 gleich barauf ber in ber Rabe befind= liche Argt Dr. Edward Rherson bem Unbekannten zu Silfe eilte, that ber= felbe bereits feinen letten Athemgug. Gin Lungenschlag batte feinem Dafein ein jahes Ende bereitet. Un ber Leiche wurde eine Rarte mit ber Aufschrift "John Butler", fonft aber nichts bor= gefunden, was die Feststellung der Berfönlichteit bes Tobten ermöglichen tonnte. Die Leiche wurde nach bem Bestattungsgeschäft Nr. 22 Oft Abams

Str. geschafft. Der fünf Jahre alte Sohn Joseph bes im haufe Nr. 80 Nord Boulevard, in River Forest, wohnhaften Leoni Boggoli wurde geftern nachmittag auf ben Beleifen ber Northweftern = Bahn, wefilich bon ber harlem Avenue, burch einen Schnellgug über ben Saufen gerannt und augenblidlich getöbtet. Der Anabe hatte sich in Gesellschaft feiner beiben älteren Bruber in jener Gegend mit dem Auffammeln von Roh-Ien beschäftigt. Während bie beiben Underen fich aber rechtzeitig bor bem heranbraufenden Zuge in Sicherheit bringen konnten, gerieth der bedauerns= werthe Rleine unter die Raber besfelben. Die Leiche wurde ben befümmer= ten Eltern ins Saus gebracht.

In ber Nahe ihrer elterlichen Bohnung, Nr. 11,303 Houfton Abenue, in Hegewisch, stürzte geftern Nachmittag bie breijährige Befta Rorfisti in einen mit Waffer gefüllten Graben und er= trant. George Spatini, von Nr. 11,339 Soufton Abenue, welcher aus ber Ferne gesehen hatte, wie die Kleine in den Graben fiel, eilte, fo fonell er bermochte, gu ihrer Rettung herbei, boch fand er bas Rind bereits als Leiche

### Ein auffallendes Beifpiel In einem Reftaurant.

Gin Urat ftellt Die Frage: Sabt Ihr nie an ben Tischen in irgend einem großen Reftaurant gur Frühftuds= oder Mittagszeit eine große Anzahl gefunder, fraftiger alter Manner bemertt; Manner im Alter von 60 bis 80 Jahren; viele babon tahltöpfig unb vielleicht alle ergraut, aber feiner bon allen entträftet ober fcmach?

Bielleicht habt Ihr diefen Unblid fo häufig, daß er Guch weber aufgefallen ift noch bon Guch beobachtet murbe, aber nichtsbestoweniger ift es ein auf-Uendes Beifpiel, das Beachtung ver Wiederholt hatte er in die Bridewell

> Wenn Ihr beachtet, mas biefe ferni= gen alten Manner effen, werbet 36r feben, daß fie weber Rleie Craders tauen noch behutfam Die Speifefarte nach neu erfundener Gefundheitsfpeife burchfeben; im Begentheil, es icheint. baf fie ein faftiges Beeffteat, ein gut gebratenes hammelfilet und fogar ben lebendig gefochten hummer nicht ber=

achten. Thatfache ift, bag ein fraftiges Greifenalter fich auf gute Berbauung ftügt und auf gefunder reichlicher Speife und nicht burch Diat üben ober au berfuchen, bon Rleie Craders gu

Es gibt eine bestimmte Rlaffe Menfchen, bie glauben, baß Fleifch, Raffee und viele andere gute Speifen Bifte find, aber biefe abgemagerten, frant ausfehenden Individuen find felbft ab-Schredenbe Berurtheilungen ihrer eige=

nen Theorien.

Die Sache ift einfach bie, bag wenn ber Magen natürliche Berbauungsfäfte in genügenber Quantität enthält, wird alle gefunde Rahrung prompt berbaut wird; wenn ber Magen es nicht thut und gewiffe Speifen Beschwerden ber= ursachen, werben ein ober zwei von Stuarts Dyspepfia Tablets nach jeber Mahlzeit alle Beschwerben beseitigen, weil fie jeben schwachen Magen mit bem, mas ibm fehlt, verfeben, Bepfin, Sndro-chloric acid, Diaftafe und Rur.

Stuarts Dyspepfia Tablets mirten nicht auf bie Gingeweibe und find nicht unbedingt eine Medigin, ba fie beinabe vollständig nur auf die genoffene Speife wirten, fo gründlich vers dauen, dadurch die nöthige Ruhe vers schaffen und Appetit für bie nächfte Mahlzeit erregen.

Reun bon gehn Leuten, Die reifen, gebrauchen Stuarts Dyspepfia Tab= lets, ba fie wiffen, bag fie bollftanbig ficher gu irgend einer Beit einzunehmen find und ihre eigene Erfahrung lehrte fie, baß fie ein Schuhmittel gegen jebe Art Unverbaulichteit find, und ba fie au allen Beiten und allen Orten Rabrung effen müffen, haben fie ibr Bertrauen feit Jahren in Stuaris Sablets befeftigt.

Mule Apotheter berfaufen fie gu 50 Cents für volle Große Badete und eber Apotheter bon Maine bis Californien, wenn um feine Meinung befragt, wirb fagen, baß Stuarts Dnspepfia Zablets bas zuberlaffigfte unb erfolgreichfte Mittel für irgenb ein MARSHALL FIELD & CO.

Spiken-Gardinen-Berkauf. Stickerei-Refter.

Rottingham, Baar, 45e, 65e, 75e unb

Swig Tambour, Baar, \$2.85, \$3.00

Renaiffance, Baar, \$3.25, \$3.85 und

Rufled Ret, Baar, \$1.25, \$2.00 und

700 Baar Balgarnie Ret = Garbinen, 2%

fehr beliebt für Commer=Cottages, Colaf=

Garbinen=Muslins, Rets und Scrims.

Scrim, 4c, 5c, 6c, 7c, 8c, 10c, 121c

Muslin (gemuftert), Darb 9e, 11e, 13e,

Rovelty Ret, 20. 9c, 13c, 15c, 18c

Glace-Handschuhe für Sommer.

Bir fauften ungefähr 2000 Baar pon 2=

Glafp Glace = Sanbiduhen in ben "Lime"=

Farben, gu einem Breis, ber es uns ermog-

licht, fie gu 65c bas Paar gu bertaufen. Die

Schattirungen rangiren bon Gream bis Bearl

ober beinahe Beig. Die Sandichuhe find in

Wie ichließen eine Quantitat bon Cha-

mois = Sandichuben ein, in natürl. Farbe

Dauerhafte, hübiche und moderne Sand=

Bafement Branch Dept.

ichuhe, in beften Farben-75e und 95e.

Flaggenstoff für Dewen-Tag.

baumwoll. und Standard wollenen Glag-

Baumwoll.- Flagenftoff, 24 Boll breit, 4c bie Db.; beim Stud, 31c bie Db.

Baumwoll. Flaggenftoff, 34 3oll breit, in echten Farben, 720 bie "D., beim Stud,

Flaggenfroff, 3 Flaggen in ber Parb, 24

oll breit, echtfarbig, Do. 7c, beim Stud,

Dreifarbiges Deweh-Bunting, mit dem Portrait des Admirals, mit Flaggen verziert, echtfarbig, 24 Zosl breit, Yard 80; beim Stück, 71c die Pard.

febr gemunichter Qualität und Dobe.

Tagen mit Diefer Partie

7c Die Mard.

Bajement Brand Dept.

fammtlich gu Upril-Preifen, bis Dienftag=

alle gu einem Breis, Baar

bei 33 Boll, mit beftidten Ranten;

50c

Ruffled Muslin, Paar, 75c, \$1.00 und \$1.25.

80e aufwärts.

\$4.25.

\$5.95.

\$3.50.

und aufw

und aufw

15e und aufiv.

Sogings und Infertionen, in Langen bon 3 Gur bie legten brei Tage bes April-Bertaufs bon Spigen=Garbinen offeriren wir noch bis 5 Parbs. Heber 10,000 Parbs, bie Un= größere Bargains, als Diejenigen, welche fammlung ber Refter einer großen St. während bes Monats exiftirten. Die legten Gallener Fabrit mabrend eines Sahres. Gine Baare von Bartien, welche nicht wieber ge= große Barietat bon Styles, Breiten und boten werben, und beschmutte Mufter, mer= Qualitäten. Berfaufspreise ben gu Preifen martirt, gu welchen Diefelben fcnell aufgeräumt merben.

3c bis 30c Yard

Bajement Brand Dept. Halstrachten für Damen.

3rifh Point, Paar \$2.00, \$3.25 und \$3.85. Fabrifanten Mufter von fancy Salstrachten, weiß und farbig, 15e und 25e. Bruffels Ret, Baar, \$3.25, \$3.50 und Rleine umgelegte Rragen von Spigen und Stidereien, ju 15c, 20c und 25c. Cluny, Baar, \$2.85, \$3.35 und \$4.50.

Satin Ctods, alle Farben, 19c. Tudeb Catin Chemifettes, alle Farben, Stod 3abots, mit fleinen umgelegten hohlgefäumten Rragen, 48c.

> Bajement Brand Dept. Portieren.

150 Double-Faced Tapeftry Bortieren, pon benen die meiften Obd und beichmugt find, alle herabgejest auf einen Breis, um damit

Bafement Branch Dept. Meue Spiken und All-Overs.

Novelth waschbare Spiken, Balenciennes, Point de Paris Spiken. Insertionen, Garlands, Lureuil und Torchon Spigen, alle gu einem Preis-unnachahmliche Werthe gu die Pard, Torchon Spiken u. Infertionen, eine icho-

Auswahl zu 3c, 5c und 10c bie Parb. Balenciennes Edges, feben aus wie echte Spigen, bei ber Rolle von 12 Pards, gu 5c, 22c und 25c die Rolle.

Gine außerordentliche große Partie von Spigen und Stiderei-Gffetten in MU-Dvers, gufammen mit Spigen-Infertionen, Shirt Baifts, Dotes und Mermel, febr fpegielle Werthe gu 48c, 68c und 98c. Schwarze feibene Cfirting All : Overs,

bamit aufguräumen ju 780 und 98c bie Refter bon Spigen, All Dvers, Robelties

und Weiß, wirkliche importirte waschbare Leder-Sandichuhe; und eine kleine Partie Die Ansammlungen bon bem Saupt: bon arabischen Guede-Sandichuhen, nur in Spiken Departement, ju Breifen, welche Die Beiß. Unfer fpezieller Breis follte in gwei felben ichnell bertaufen werben. 65c

Bajement Brand Dept. Kopfbedeckungen für Knaben.

Anaben=Feboras, nur in Edwarg, eingel= ie Großen, \$3.00=Qualität, herabgefest auf \$1.00. Biele Mufter bon gewöhnl, und echtfarbigem

Anaben:Jedoras, in Schwarz und Braun, neue Jacons, zu \$1.50. Tam C'Shanters für Kinder, in einer Barietat bon Farben, ju 50e und 75c. Golf Rappen für Anaben, viele Mufter, gu 25c und 50c.

Die neue "Rob Roh" Golf Rappe gu 750. Pacht= und Rabetten-Rappen für Rinder,

Bajement Brand Dept. Gas=Angunder, mit 30 guten Wachs=Tapers,

Strumpfmaaren- Spezialitäten.

Diefe Baaren werben ben Trager gufriebens fiellen, bies ift ber erfte wichtige Buntt. Sie find ungewöhnliche Werthe zu ben angeführsten Preisen. Dies ift ber zweite Buntt, ber in Betracht gu gieben ift, und ber einen ichnellen Bertauf beranlaffen follte.

Full fashioned "Burlington Faft Blad" baumwollene Strumpfe für Damen, haben boppelte Sohlen und hohe fpliceb Gerfen. Eine Qualität, die regular ju 18c per Baar bertauft wirb, fpeziell, 2 Baar für 25c, Baar,

Ggtra Qualität baumwollene Strümpfe f. Kinder, doppelte Knie, Fersen und Jehen, "Burlington Haft Blad", Größen 5 bis 10, eine Qualität, die volsständig zustriebeutellen wie auch Allerth friedenstellen wird, egtra Werth,

"Burlington Faft Blad" Lisle Thread für Damen, in Rembrandt gerippt; ebenfalls eg= tra feine Qualitat Daco baumwoll. Strum: pfe, in Allover Spigen-Gffetten, haben pelte Ferfen und Behen, ungewöhn= 25c liche Werthe, ber Baar,

Band-Refter.

Gine ungeheure Unfammlung bon Bands Reftern gu bedeutend herabgesetten Breifen. Sammtlich in Muftern und Farbungen bis gu 10 Boll. Gerade jo gut wie bom Stud geschnitten-falls Ihr fie nicht größer gebraucht-aber gu einem viel niebrigeren

Speziell-bei der Dard. 1500 Bolts einfaches und Fanch = Band, Mufter und Garbungen Diefer Caifon, in Mlaids, Rarrirungen, fanch Streifen, Om-bre, Gauge und einfachem Tafeta, fehr be-liebt, um Rinder-Bute, Band-Aragen und Girtel damit ju garniren, 31 nis 5 300 breit, 10c, 121c und 15c per Parb.

Speziell: No. 1 feine Qualität schwarzer Atlas und Sammet, in fold, großer Nach-frage filr Trimmings, per Bolt mit 10

Spegiell: 200 Stude 32 egtra feine Qualität ichwarzes Tafeta, per Bolt mit 10 Pards, \$1.40; 15c per Pard.

> Bajement Brand Dept. Toiletten=Artikel.

Bahnbiirften, volle Große, reine Borften, gut emacht, großes Uffortiment von Chapes: ipegiell für

Ragel-Bürften, gutes Affortiment b. Solg= Ruden, mit und ohne Griffen; extra Werthe au Sorn=Dreffing-Ramme, einfach ober mit Metall-Ruden, viele Facons und Größen; außerordentliche Werthe

"Recp Clean" Saar-Bürften, Die beften als ler Burften gu popularen Breifen; foliber Solg-Ruden, tein Benier gum Abichalen und teine Löcher jum Staubfangen; Composition Borften-Ginjag, wird nicht von Waffer an= gegriffen. Die "Reep Clean" ift eine fo rein= liche und fanitare Burfte, wie fie nur ge=

macht werden tann, 50c und 65c

Schwarze Unterrocke, \$1.00. Schwarze CoutillInterrode, mit Umbrella Flounce, eine fchmale Ruffle und 3 Reiben fehr nitgliche, bauerhafte und gutgemachte Unterrode, \$1.00

Spezial=Breis,

Mus dem Briminalgericht. Bon Richter Sutchinfon murbe getern Jakob Eschwege, ein ehemaliger Fuhrmann der "Juinois Moulding Company", Nr. 11 Ann Str., gu gehn= monatlicher Saft im Rorrettionshause berurtheilt, nachbem er fich bes Diebstahls schuldig bekannt hatte. Eschwege hatte eine Ladung Formen aus bem Befit ber Gifengießerei bertauft und ben Erlös für fich verwendet. Nachbem bie Beruntreuung bon ben Bureau= Angestellten ber betreffenben Firma er= mittelt worden war, flüchtete fich Efch= wege nach New York, wurde aber da= selbst verhaftet und hierher zurückge= bracht

Der Ronftabler Georg Gabriel ftanb geftern vor Richter Brentano unter der Untlage, einen Gelbbetrag, ben er für einen Andern eingezogen hatte, unter= chlagen zu haben. Gabriel wurde von ber Burn schulbig befunden und gur Bahlung von \$10, wie auch gur Umts= entfegung verurtheilt.

Freigesprochen murbe bor Richter Waterman ber Abvotat Fred Solmes pon ber Anflage. \$50 unterschlagen gu haben, die er von einem andern Abvotaten behufs Uebermittelung an Frau Raroline Parter erhalten hatte. Sol= mes behauptet, biefen Betrag als Be= gablung für geleifteten Rechtsbeiftanb ber Frau Parter in Unrechnung ge= bracht zu haben.

### Gemeinichaftliches Stiftungs:Feft.

Der Frauenverein Concordia und

ber Siawatha = Unterftugungsberein begehen am nächften Conntag in Bei= nans Salle, No. 519 Larrabee Strafe, gemeinfam ihr Stiftungsfeft. Gin genunberiprechendes Unterhaltungsprogromm und eine bergnügte Ballfeftlich teit find forgfältig vorbereitet worden; auch fonft wurden die Arrangements berartig getroffen, bag allen Befuchern wirklich vergnügte Stunden in Musficht fteben. Der Hiawatha = Unter= ftügungsberein war früher einer ber lebensträftigften Stämme bes Rothmänner = Orbens, hat fich jeboch felbft= ftändig gemacht und florirt auch als unabhängiger Berein. Er gablt feinen Mitgliedern \$5 Krankengeld und bis gu \$500 in Sterbefällen. Die Aufnahmebedingungen werben als fehr gunftige gerühmt. Der Concorbia= Frauenverein hat unter feinen Mitgliebern viele Frauen von Angehörigen bes hiamatha=Bereins aufzuweisen, und icon aus diefem Grunde ift bas Freundschaftsband, welches bie beiben Bereinigungen umschlingt, ein enges es foll durch das gemeinschaftliche Stiftungsfest noch fester getnüpft werben. - Anfang bes Feftes 3 Uhr Madmit= tags.

- Mus ber guten alten Beit. Machtmeister (tommandirend): "Auf-figen! — Ich geh' d'rweil in die Kan-tine, wann's ob'n seid's, pfeist's m'r!"

### Die Beweisaufnahme begonnen.

In bem Progeg gegen ben ber Er= morbung feines Schwiegervaters Chas. M. Reubert angeflagten Charles D. Lamb ift nunmehr mit ber Beweisauf= nahme begonnen worben. Gleich bei Beginn ber Berhandlungen fiel Die Gattin bes Angeklagten, welche Augenzeugin ber That gewesen war, in eine tiefe Ohnmacht und erholte fich erft nach geraumer Reit wieder. - Lamb begab fich am 3. Dezember vorigen Jahres nach ber Wohnung feines Schwiegervaters, um feine Gattin, welche ihn berlaffen hatte, gur Rückfehr gu bewegen. Reubert wollte feinem Schwiegersohn bas Saus verbieten, mas zu einem heftigen Streit zwischen ben beiben Männern Beranlaffung gab. Es tam schließlich zu einer Prügelei, in beren Berlauf Lamb feinen Schwie gervater burch brei Revolverschuffe nieberftredte.

### Damenverein "Fidelia."

Um nächften Conntag, Unfang 3 Uhr Rachmittags, findet in ber Beftfeite = Turnhalle, Dr. 770-776 Weft Chicago Abe., bas erfte Ralifo=Rrang= chen biefes blühenden Bereins ftatt. Befucherin wird gebeten, einen Schlips von ber Farbe ihres Kleibes mitzubringen. Für Unterhaltung, beftehend aus tomischen wie auch Ge= fangs=Borträgen, wird bon dem aus ben Damen Margarethe Doefcher, Marie Reufchel, Runigunde Lange, Sulba Claufen und Minnie Beftfahl bestehenden Romite bestens vorgesorgt. Die Ballmufit wird von Paul Millers bollbefettem Metropolitan = Orchefter geliefert werben. Gintrittstarten toften 15 Cents die Berfon.

### Symphonie-Rongerte.

Morgen, Freitag, Nachmittag und Samftag Abend werben bie beiben let= ten Symphonietongerte biefer Saifon im Aubitorium ftattfinben. Bruno Steinbl, ber befannte Meifter = Cellift und Mitglied bes Orchefters feit feiner Gründung, wird fich endlich wieber einmal als Solist bernehmen laffen; er bat bas Poltmanniche Rongert für Bioloncello, Op. 33, für fein Auftreten in biefen Ronzerten gewählt. Das boll= ftanbige Programm lautet wie folgt: Suldigungs-Maric . Richard Bagner Gine Frank Dubertitte . Richard Bagner Spuhbenisches Gebicht "Trobents" . Franz Liszt Adnert für Biolonectio und großes Orchefter, Dp. 33 . Boltmann Spunybonie Rr. 5, in C.-Moll . Beethoven Allegro con Brio . Anderte con Moto — Allegro-Allegro

Benn Jemand eine Meife thut,

[5] foll er fiets das altbewährte Deilmittel, die St.

Bernard Kräuterpillen bei fich führen. Gerade auf
ter Reise sommt ber Magen durch ungewohnte Koft
und nurzgetmähig eingenammene Madhietien auser Ordnung. Die Folgen sind Underdaulichfeit, sauver Geschnach, nervoies Kohlied und algemeines Uebelbefinden. Der fluge Keiselbe sinn leicht durch ben
Gebrauch der weltbekannten St. Bernard Kauterpillen alken oben angestihrten Keiben einem Riegel
vorschieben. Die Billen find aus reinen, beilträftigen Kautern bergekelt und enthalten feine
bem menichlichen Softem nachtbeiligen Subkangen.

Sie find in allen Apotheken zu haben. Didoja

Benn Jemand eine Reife thut,

### Rury und Reu.

\* Beil fie Rehricht auf bie Straße gefegt und fich badurch ber Uebertretung einer diesbezüglichen Berordnung bes Stadtrathes schuldig gemacht hatten, wurden henrh Swenen und John Cherman heute von Richter Prindiville um je \$2 geftraft.

\* Gin gewiffer Thomas Robinson wurde gestern Abend, an einer Suftenberrenfung und einem Beinbruch lei= bend, in das County=Hofpital eingelie= fert. Der Mermfte mar im Gebaube Mr. 119 B. Divifion Str. bie Treppe herabgefallen und hatte fich babei biefe fcmerghaften Berlehungen gugegogen.

### Sier ift etwas Renes für Milwaukee Avenue.

Um nachften Camftag findet bie Groffung eines Zweiggeschäfts bon

The Great Atlantic and Pacific Tea Company

No. 917

ftatt. Dies ift einer ber neueften und wirb einer ber beften ihrer 225 Laben in ben Ber.

Schöne Souvenirs für jeden Runden am Tage ber Gröffnung.

Rauft Guren Kaffee, Thee, Backpulver, Be-

würze und Butter

Die Atlantic and Pacific Tea Company hat in Chicago Runben, Die feit beinahe einem Menichenalter regulare Raufer bei ihr gemes

Reine Raffees, 12c, 15c, 20c, 25c, 30c Beine Thees, 400, 500, 800.

Die feinfte Glgin Greamery Butter .....

No. 917 Milwaukee Av

208 State Str.

91 N. Clark Str.

245 W. Madis 8221 W. Madia Laden: 148 22ste Str. 917 Milwauke

Chicago Telephone: Harrisc

## 3 Gala : Tage 3 An NORTH AVENUE find gleichbedeutend mit drei Gala-Tagen in

NORTH AVE OF HALSTED S

Ecke North Ave. und Halsted Str., dem populärsten Drn Goods Geschäft der Nordseile.

beffen guter Ruf meit über bie Grengen ber Rorbfeite gebrungen ift.

Neues Cape oder Frühlings-Jadet gu taufen beabfichtigt, ber verfaume nicht, bei uns vorzusprechen und fich bavon gu übergengen, Die größte Ausmahl ju ben bentbar niebrigften Breifen führen.

Bir gebenten unjere Reputation aufrecht gu erhalten, bag wir tonangebend find in Damen-Wrappers,

311 Spitzen:Gardinen

tonnen wir mit irgend einem Gefcaft ber Stadt tonfurriren; alle neu und rein, feine fogenannten Labenbuter. Unfere Gardinen gu 98e bas Baar, mit Anopflochtante, ift ber größte Bargain in ber

Mit jedem Gintauf bon Garbinen gu 1.50 bas Baar aufwarts, werden wir Stange und Bubehor

Schuh : Departement, in welchem Ihr bie neueften Facons, fowohl in fdwarg wie lobfarbig, für Manner. Frauen und Rin-

Hübsches Houvenir!

Bahrend der drei Gala-Tage-Donnerstag, den 26., Freitag, den 27. und Camftag, den 28. April überreichen wir unfern Runden ein



# Infere Bargain-Freilag-Preise.

Nicht nur allein Basement-Bargains, sondern jedes Departement unserer fünf großen floors bringt seine Opfer . . .

Motions und Fancy-Waaren. Rinder= und Baby-Trachten.

Belbing

waschbare

Bros.

Geibe, per Strang, 10 The Sump

Defen, per Rarte mit 2 Dugend Majdinen = Del, große 10c-Corte, 50 eciten-Barters für Rinder, guter 50

Leinene Kragen. Leinene Rragen für Damen und Serren, guter 10c-Werth, Freitag 50

10c=Werth, per Paar

Strumpfmaaren. Schwere echt ichwarze 2 bei 1 gerippte Rinder-Stritmpfe, alle Gro- 10c gen, 18c werth, per Baar . . . 10c

Damen-Wrappers. Andigoblau und schwarz gemusterte Rat-tun Wrappers für Damen, speziell Freitag, bas Stüd . . . 35c

Bomeftics. Speziell bon 8 bis 10 Borm. Raumungs = Berfauf -50 Stude Chalund ichottische Rleiber=Blaids, jo lan: ge ber Borrath reicht, per Parb . 25 Stude weißes India Leinen, 710 gute Qualität, per ?)arb . und Biencle-Ungige, per Ph. 11c

35 Stude fanch Rleider-Ginghams, 50

Lotalbericht.

Edwere Mintlage.

Die Grand Jury hat gegen G. 3. Egeltamp, früheren Silfs-Geiftlichen

an ber beutschen Sig. Dreifaltigfeits=

Rirche, eine Untlage wegen verbrecheris

ichen Ungriffs erhoben. Egeltamp ber

bereits aus ber tatholischen Rirche dus-

geftogen murbe, ift flüchtig gewor=

ben. Bor mehreren Monaten murbe

ber Beschulbigte bem Geelforger ber ge=

nannten Rirchen=Gemeinbe alsaffiftent

beigegeben, und in biefer Gigenfchaft an

bas Sterbelager einer Frau berufen.

Rach bem Tobe ber Mutter foll Ggel-

tamp fich an ber neunjährigen Tochter

vergriffen haben. Der Bater hatte ibm

freien Butritt in bas Saus gestattet,

weil er borgab, bie Erziehung bes Mad-

chens leiten gu wollen.

15c Covert Tuch f. Damenrode

Braid und Schulter Ruffle, 18¢ Seftidte feibene Sauben für Babies, hubich garnirt, 48c werth, Freitag . .

Männer= u. Knaben=Kleider. Bor-Berfauf von 1000 Baar echtfarbigen waschbaren Knichosen f. Kna= 10¢ ben, speziell, per Paar O Arbeitshosen für Männer gemacht fen und fleinen Karres, alle 1.25 pon Union Caffimeres, in netten Strei

Speziell 8 Uhr Borm. 50 Dug. Derby= u. Fedora Sute (Grufh ers) für Danner, in ben neueften Früh: 

Unterzeug. 

Schuh-Bargains. 68c echte Dongola Schnur-Schube f. Rin: ber, Größen 6 bis 11, durch: 39c aus folid, Freitag, per Paar . 39c .50 lohfarbige Schnür-Schube für Männer, mit Tuch= Dbertheil, alle Größen, per Paar 78c ichwarze und lobfarbige Orford Ties

Größen, ber Baar Tennis Clippers, mit Gummi:Coh: len, für Anaben, Granite-Gifenmaaren.

Sot. Graniteseiferne Cauces 150 10=Ot. Granite-eiferne Ge= ichirr=Schuffel, Stud

.20c 113öllige Granite eijerne Brat . 15c

\* Das Direttorium ber Columbi= Ring, einem ebemaligen Gergeanten ber

Arbeitszeit, herangezogen murbe. tello geftern am "Times"=Gebaube bor= überging, fiel ihm aus einem Genfter bes 4. Stodwertes beffelben ein fleis nes Brett auf ben Ropf. Der Anabe hat in Folge bessen einen Schäbelbruch erlitten und liegt nun im Counth-Hos Monon Route. Lielsache Lerbesserungen spital auf den Tod darnieder. Die Eltern des Knaben wohnen Rr. 473

Sifth Ane.

ichen Beltausftellung ift von Jofeph D. "Columbian Guarbe", auf Bahlung bon \$871 für Dienftleiftungen vertlagt mor-

\* Während ber 14jahrige TrantBar-

### Rurg und Reu.

ben, zu welchen Ring, angeblich entge= gen ber urfprünglichen Bereinbarung mit ber bertlagten Gefellichaft, täglich nach Beenbigung feiner achtftunbigen

ger sind: "Caféteria Catering Co.", Chicago, mit \$90,000; bo. St. Louis, Boerfon eingereicht worben. Der Bitt-

\$10,000; "Unity Company", mit \$17,500; Co.", mit \$12,000; 3. Rennedn Tob, Rem Dort, mit \$12,000; "Derter Safety Depofit Co.", mit \$12,000. Die Berbindlichfeiten wurben gumeift fcon im Jahre 1895 eingegangen. in Auftin, 3fl., anfäffigen Chriftian

The second of the second

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, astoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Ol, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

### Gine wunderbare Biano-Quisitelluna

Beber umfichtiger Biano-Raufer follte eine Befichtigung bei Lyon & Sealps bornehmen. Reben ber Erfparnif, welche 3hr machen tonnt, wenn 3hr ein Inftrument bon benfelben tauft (febr leicht \$50 bis \$100 und fogar noch mehr) fonnt 3hr Guch fein Urtheil bilben, was bas Befte ift in einem Piano beutzutage, ohne beren großartiges Baarenlager gefeben ju baben. Ohne 3meifel muffen es bie Leute wiffen, bag in einem Piano bom bochten Grabe nichts ift, bas bas Steinway und Knabe übertrifft, aber es gibt viele Leute, welche bie Thatfache nicht in Betracht gieben, bag es Biano-Fabrifate gibt welche in ihren berichiebenen Gingelheiten gerabe fo borguglich find, als bie gwei erwähnten Fabrifate, und bag biefe Inftrumente nur bei Ihon & Scalp gu

11m biejen Runtt flarer au ftellen, nehmet bie großen Gubrer, welche Ihon & Sealy berfaufen gu \$130, \$145, \$175, \$200, \$225, \$250, \$300 und auf warts. Wo anders fonnt 3hr folche Werthe gu ben respettiben Breifen finden? Bum Beispiel, Die fei-nen Uprights offerirt ju \$300 bei Lyon & Sealy find bei weitem borguglicher im Ton, in ber Er-icheinung, in ber Arbeit und ber Dauerhaftigfeit, als bas allerbefte Biano, bas ju irgend einem Breife gu erlangen ift. Irgend ein fabiger Urtheiler muß

ften Inheftion bon neuen unterschieden werben fon-nen, befindet fich ein icones Steinwan ju \$450, ein ausgezeichnetes Golonial Anade ju \$375 und ein jehr schones Arafauer ju \$285. Gin fpeziell neues "large Gige" Upright Biano narfirt ju \$130 gur Raumung. Gebrauchte Steinman und Anabe Uprights gu \$250 ind \$300; Chidering Upright, \$195; Deder Bros.

Andere Bargains sind:
\*\*Rimball Ubright, \$100; Gbaje Upright, \$150; Les land Madaganu Ubright, \$150; Rew England Upright, \$150; Rew England Upright, \$150; Rew England Upright, \$150; Ale Upright, \$150; Rew England Upright, \$150; Ale Upright, \$150; Rew England Upright, \$150; Ale Upright, \$150; Ale Upright, \$150; Ale Upright, \$165; Ale Upright, \$150; Ale Upright, \$165; Ale Upright, \$150; Ale Upright, \$150; Ale Upright, \$150; Ale Upright, \$150; Feines Steinway Cauare, \$150; Marshall & Mensbell Opright, \$150; Ale Upright, \$160; Ale Upright, Ale Upright, Ale Upri Rimball Upright, \$100; Chaje Upright, \$150; Qe



### Bergnügungs=Wegweifer.

Bo wer 8 .- Gaftfpiel Brvings, in abmechfelnbem Stubebaters .- Caffle Squore Opera Co. in abmedielnbem Repertoire. Granb Opera Soufe .- " Sifter Marb". De Bider S .- " Prince Otto".

riterion .- "Uncle Jofb Spruceby"

.Riengi" .- Rongerte Conntag Rachmittag, Ditt. wed und Freitag Mbenb.

### Gutlaftet.

Eine Coroners-Jury hat Frau Unna Louise Lottribge von jeder Schuld an bem Tobe bes Fahrrad-Fabrifanten Rufus Wright, welcher am 14. April in ihrem Bimmer im Leland-Sotel eine töbtliche Schufmunde babongetragen hatte, entlaftet und ihre Freilaffung an= geordnet. Die Jury gelangte burch die Beugenausfagen zu ber Ueberzeugung, daß Wright das Opfer eines unglück= lichen Zufalles geworben ift, indem ber Repolber fich in feinen Banben entlub. Frau Lottribge hatte sich auf Anrathen ihres Anwaltes geweigert, ben Zeugenftand gu betreten.

### Martibericht.

(Die Breife gelten nur fftr ben Grobbanbel.) 6 of a o to i e b. — Befte Stiere \$5.60-\$5.80 7 100 Bb.; befte Ribe \$3.75-\$4.60; Maftichmeint .2-\$5.00; Schafe \$4.50-5.60.

flügel, Eter, Ralbfleisch und be. — Lebende Truthübner 73—9e das Ph.; to 83—94e; Enten 9—94e; Gänfe 44.00—84.30 utend; Truthübner, für die Räche bergerichtet, bas Ph.; Truthübner, für die Räche bergerichtet, bas Ph.; Tauben, abme. 75:—82.00 das d. — Gier, 104—114; das Ohd. — Ralbfleisch das Ph., je nach der Qualität. — Ausgerlämmer 81.0—83.50 das Etid, ie nach dem — Kiche: Schwarzer Barich 12—123e; die; Karpfen und Büffeisich 2—5e; Eraks—7e das Mb.: Krachchiefte 15—50e das

Fruchte. — Mepfel \$3.00-\$4.25 per auen 90c-\$1.75 per Gehange; Bitronen per Rifte; Apfelfinen \$2.50-\$3.50 per

Robi, neu, \$3.50-\$5.50 per Barrel; estor, 60-75c per Butbel; Bobnen Blumentohl \$2.00-\$2.50 per Rifte; Oc per Bund; Epinat 40-50c per \$65-50c per Rifte; Erbien \$1.50-\$1.75 celbe Riben, neue, \$1.00 per Brl.; De\$6.00 per Rifte; Radiesden 40-60c per Brl.; De\$6.00 per Rifte; Radiesden 40-60c per Brl.; De\$6.00 per Rifte; Radiesden 40-60c per

Auf Grund eines bon bem Schant= wirth Charles Swanfon, Nr. 912 28. 63. Str., erwirften Saftbefehles ift geftern C. D. Jones, Gefretar ber "Englewood Law and Orber League", unter der Anflage berhaftet worden, be= rauschende Getränke für Unmundige erlangt zu haben. Jones foll mehrere halbwiichfige Burichen beranlagt haben, in Wirthichaften Bier und Schnaps gu faufen, um Belaftungsmaterial gegen Wirthe zu erlangen.

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. fangeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gefdirrmafder in Baderei und Lund Room. 202 28. Randolph Str. Berlangt: Guter Bagenmacher für beftanbige Ar beit. 50 Fullerton Abe. Berlangt: Gin junger Bader fowie eine lette Sand an Brot. 49 B. Mabifon Str.

Berlangt: Junger Butder, muß ein Bferb befor gen. 95 Saftings Abe. Berfangt: Gin ftarfer Junge an Cafes; einer mit Erfahrung. 464 2B. 12. Str.

Friahrung. 464 B. 12. Str. Berlangt: Agenten und Sändler, um die Orna-mental Folding Jarbiniere-Stands zu verfaufen. Faltet fich zusammen wie ein Fächer. Etwas Recke. M. Johnston & Co., Room 418, 30 LaSalle Str. bofrfa

Berlangt: 2 tüchtige Leute, um unsere gut einge-übrten Sost Drints und Eibers an Geschäftsleute u verfausen. Guter und ketiger Aerdienk. Rachzu-cagen: 630 Thomas Str., Ede Francisco. boson Berlangt: Macaronimacher. Mann, ber bie herftelsung von Macaroni berftebt, erhalt gute Stelle. — for.: S. 208 Abendpoft. Berlangt: Borter. 172 Cuftom Soufe Blace, Der-

Berlangt: Bader, Junge, ber icon in einer Baderiei gearbeitet bat. \$4 und Board bie Boche. 5133 Benthoorth Abe.

Berlangt: Erfter Rlaffe Buidelmann, Stetige Ar: beit. Dreper Bros., 242 Martet Str. Berlangt: Farber und Reiniger am 6. Dai, um Uhr Radmittags, im Staatszeitungs: Gebäube, Fiftk Abe, und Wajhington Str.—Traftandum: Zustander bringen eines Berbandes. 26apdosadosa

Berlangt: Cuftom Beften-Schneiber, ber bon 10 is 25 Weften täglich machen tann. Union-Breife. -0 5. Abe., oberfter Floor. Berlangt: Starter Junge in Baderei gu arbeiten n Cates, einer mit Erfahrung. 303 Cornell Str. Berlangt: Guter 2. Sand-Cafebader. Rachgufragen ach 7 Uhr Abends, 963 Girard Str., 2. Floor.

Berlangt: Erfahrener Sarbmare Clert; guter Schreiber. 1049 Milmautce Ave. Berlangt: Gin guter Junge, ber Die Baderei er-Berlangt: Treiber für einspännigen Bagen, Coufe Mobing. 28. J. Beder, 263 Cleveland Ave.

Berlangt: Drngoods-Clert, muß guter Fenfter-Erimmer fein. Deutscher. Moeller Stange Co., 915 Berlangt: Starfer Junge an Cates. 758 R. 47. Str

Berlangt: Schneiber für alle Arbeit im Rod. Shop. 517 R. Binchefter Abe., nahe Dibifion Str. bffa Berlangt: Junger lediger Butcher, guter Stores Tender. 289 Clubourn Abe.

Berlangt: Junger Mann als Porter im Bein-Ge-fcaft Muß am Tifc aufwarten tonnen. Ede Frant-lin und Indiana Gtr. Berlangt: Maiter, ber auch Bar tenben fann. Ste-tiger Blat. 189 G. Clart Str. Berlangt. Bartner, welche großen Cobn verbiener vollen, mogen boriprechen. 537 31. Str.

Berlangt: Ein Aushelfer in ber Baderei, morger Abend. 516 29. Str. Berlangt: 30 Mann Statiften ju "Drebfus", Sonn-tag, 4 Uhr, im Apollo Theater. boj Berlangt: Gin Junge, ber icon in ber Baderei gearbeitet bat. 99 Blue 3sland Abe. Berlangt: Erfahrener Buppen-Reparirer, Radju-fragen; Supt. The Fair.

Berlangt: Gin junger lediger Mann für Saloon. 29 Grand Abe. Berlangt: Gin junger Mann jum Sodamafter. Musicheufen. 80 State Str. Berlanat: Gin Berfäufer im Laben eines Engros-Geschäftes. Giner mit Erfahrung in Grocery- ober Canby-Geschäft wird vorgezogen, Abr. L. 946 Abend-neft

Berlangt: Gin in Deutschland gelernter Roch, mit auten Zeugniffen, für eine Reftauration und Cafe. Reine Conntagsarbeit. Ju abreffiren: Q 205, Abrend-boft. Berlangt: Erfter Rlaffe beutfcher Baiter. 486 S. Saifteb Str., Reftaurant,

Berlangt: Reinlicher Rellner, nicht über 21 Jahr alt. Muß beutich und englisch iprechen. 58 G. Abams Str., Subweft:Ede State Str., Bajement.

Berlangt: Manner, welche Arbeit suchen, fprech ber. Bir fichen Plage als Radbter, Janitor, Elebatorleute, Lagerhausarbeiter, Ranner für alle Beighafte und Office-Arbeit. Sprecht bei uns bor. Gednelle Reiultate. Rational Agench, 169 Bafbing-ton Str., Zimmer 12 und 14. midoft

Berlangt: Gin tuchtiger Mobelichreiner. Rachgu-ragen in 211 G. Cuperior Str. mbe

Berlangt: Teppich-Beber; ftetige Arbeit; fofort.502 B. 12. Str. mb Berlangt: Schneiber für Runbenarbeit. 438 26. Sir. Rehmt Ballace und Centre Abe Car. mboft Berlangt: Borter im Galoon, 977 Campbell Abe

Berlangt: Barbier. 805 2B. Chicago Abe. Dint

"Drenfus" im Apollo.Theater.

In ber Apollo-Salle, welche biefe Boche in bie Sanbe bes feitherigen Bermalters von Rühls Salle, herrn Josef Gebele, übergegangen ift, gelangt am nächsten Sonntag auf vielfaches Berlangen Jean Wormfers Schaufpiel: "Der Fall Drenfus" oder "Der Marty= rer bes 19. Jahrhunderts", gur Muf= führung. Rur mit bebeutenben Opfern war es zu ermöglichen, bie Wormferiche Truppe, welche ohnebies jest furg bor Schluß ber Saifon mit tontratilichen Berpflichtungen in anberen Stäbten im Ueberfluß gu thun hat, auf einen Sonntag nach Chicago zu bringen, und ohne Zweifel wird bies bie lette Be= legenheit fein, bas intereffante Stud in Chicago gu feben. Es burfte fich ba= ber auch für weiter entfernt mohnenbe Theaterfreunde lohnen, am Conntag Abend nach ber Apollo-Salle gu pil= gern. - Die Borftellung burfte bor= aussichtlich wieber tabellos fein, benn Rollenbefegung und Ausftattung find biefelben wie bisher.

Die Mufit liefert Carl Bohlers be= fannte Theatertapelle, und die bereits portheilhaft befannte Gjährige Henriette Wormfer wird in ben Zwischenatten wieber einige ihrer beliebten Befangs= und Roftumnummern gum Beften geben. - Gige tonnen am Conntag bon 10 Uhr Bormittags ab an ber Theatertaffe referbirt werben.

### Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Bainter, 5132 Aberbeen Str., binten. Berlangt: Gin Junge um an Brot ju belfen. 328

Berlangt: Starfer Junge um Baderwagen zu ihren. 400 Roscoe Str. Berlangt: Gin guter Schneiber, ftetige Arbeit. - 4357 Cottage Grove Ave., Ede 44. Str. Dofrsafo

Berlangt: Ein Junge von ungefähr 16 Jahren iner der etwas Erfahrung im Majdinensbop ba vird vorgezogen. Meyer & Wenthe, 92 Dearbor

Rilwauter woe. Berlangt: Zwei Männer für Farmarbeit. Müffen nelfen fonnen. Rachzufragen 174 West Ranbolph midoft Freier Arbeits-Rachweis für Bader, Conditoren, Battetnbäder, Hotels und SaloonePorters, Geignirs-geicher etc. Kachzufragen: 292 S. Clarf Str. B. 3ch.

### Berlangt: Danner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

ion 30—35 Aahren, Frau für Hausarbeit, Mann zur Besorgung von Pferden. Lohn \$30—\$35 pro Monat. Kachzustragen: 256 Racine Ave. vinit. jedem Saushalt nothwendigen Artitel, Sober Ber-enft. 239 Burling Str. Berlangt: Filet-Arbeiter und Arbeiterinnen. -

### Stellungen fuchen : Manner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Gefucht: Guter Brotbader, 2. Sand ober felbit-ftanbig arbeitenb, fucht Stelle. Tagarbeit vorgezogen. Abr.: S. 200 Abendpoft.

Gesucht: Frisch eingewanderter junger und starter Mann, "Ravallerift", der schr gut mit Pferden um-jugeben beriebt, sucht passenbe Erelle; ist willens un jeder Arbeit. Abresse: Johann Butscher, 624 S., who Centre Ube. Befucht: Erfter Rlaffe Ronditor und Catebader fucht ftetige Arbeit. 1014 Winchefter Abe. mido

## Berlangt: Frauen und Madchen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Gort.)

Berlangt: Raberinnen für Menberungen an Das nen-Garberobe. Bochenarbeit. Rachjufragen britter men-Garderobe. Abodenarbeit, Madyultagen bettiet Floor, State Str. Warshall Hield & Co., Actail. Berlangt: 2 ersahrene Hester an Damen-Unjügen und Jaden. Nachzusteagen im Alteration Department, 3. Floor, State Str.

Marshall Tield & Co.

Berlangt: Erfahrene Fitter im Alteration Departs ment. Rachzufragen im beitten Hofor, State Str. Marfhall Field & Co., Retail.

Berlangt: Maschinen . Mabden, Baifters und tuders. 718 B. Sumboldt Abe. bft Berlangt: Maschinen- und Sandmaden an Westen, Madchen für Andofe anzunähen; hober Lohn; fletige Arbeit; Dampftraft. 478 Armitage Av. difa Berlangt: Bute ausgelernte Rleibermacherin. 114 Canalport Abe.

Berlangt: Lehrmadchen. 542 R. Clart Str. Berlangt: Gin Dabden für Baderftore. 175 Censter Str. Berlangt: Mädchen, das Kleidermachen zu erler-ien. Bezahlung. 505 R. Clart Str., 2. Floor.

Berlangt: Relinerin für Reftaurant und Saloon. Guboft-Gde Ranbolph und Fifth Ave., Bajement. bofria

Cerlangt: Gin junges Madden für Dremmatings Finisping, ebenso ein Madden, welches bas Rieiber-maden erlernen will. 526 Albany Ave. Berlangt: In einem Canbngeichaft, ein Mabchen jum Geschirmaichen und Silberpugen, Lohn \$6 bie Boche. 80 State Str.

Berlangt: Rellner-Mabden, aufzumarten im Sa-leon und Rehaurant. 78 B. Madifon Str. bofr Berlangt: Gutes Dadden in Bader-Store. 170 Billow Str.

Berlangt: Erfahrene Arbeiterin für Blousen und Morgen-Rode; fenn in ber Wertstatt arbeiten ober bie Arbeit mit nach Dause nehmen. Francis, 645 Lincoln Abe.

Berlangt: Ein junges Mädchen als Kalfirerin, eine die in Lafe Biew wohnt wird vorgezogen. Rachzu-fragen vor 7 Ubr. 1373 Sheffield Ave.

Berlangt: Majdinenmäbden an Aniehofen, einig für Showort und welche jum Lernen. 472 Dermi lage Abe., Ede Emily . mide

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1236 Dunning Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Rleinegamilie. 755 R. Salfteb Str. Berlangt: Matchen für Sausarbeit. 150 G. Rorth

Berlangt: Madden für allgemeine Qausarbeit. 214 B. Dibifion Str., Mrs. Suffrin. Berlangt: Sausarbeit-Mabden, Familie von 3 \$5.00; fein Baichen, \$4.00, 347 G. Rorth Abe., 1 Flat.

Berlangt: Sofort, ein tüchtiges Madchen für ge-wöhnliche Arbeit im Restaurant. 388 E. Rorth Abe. Berlangt: Gin Mabden für zweite Arbeit und gu einem breijahrigen Rind. 1088 Evanfton Abe., nabe boja Montrofe Boutevarb. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familic. 492, 42. Place, 1. Flat.

Berlangt: Mabden für Ruchenarbeit. 982 Mils Berlangt: Junges Madden ober altliche Frau um ein Rind gu beforgen. 379 B .Ban Buren Str. Berlangt: Junges beutiches Mabchen um Rinbern aufzupaffen. 221 Milmautee Abe.

Berlangt: Ein ftartes fleißiges Mabden für Rit-denarbeit im Reftaurant; muß icon in ber Rüche gearbeitet haben. 176 Go. Water Str., Ede La

Berlangt: Tüchtiges Mabden, Lohn \$5.00. 477

Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit; muß gut walchen und bugeln tonnen. 181 Some Str. nabe Garfield Ave. Berlangt: Madchen für Sausarbeit; feine Bafche. 481 Cleveland Ave., 1. Flat.

Berlangt: Erfahrene Röchin; guter Lohn. erengen berlangt. 4342 Grand Boulevarb. Berlangt: 3mei gute Bimmermadden für Cotel. rbeit. 186 Randolph Str.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit, muß gut fochen fonnen. Deutsche borgezogen. Lohn \$4.00. 6537 Berry Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 17 Milmautee Abe. boft

Berlangt: Madden ober Frau für fleine Familie. 592 Saddon Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-beit. Gutes Seim. 227 R. Clart Str., 1. Floor. Berlangt: Deutsches Mabden als Rocin und Ba-icherin. Guter Lohn. 4250 Dregel Boulevard.

Berlangt: Bwei Mabchen, 16-18, beim Tifch gu belfen und für Zimmerarbeit. Economy Sotel, 633 S. Salfted Str. Berlangt: Gin junges Madden für leichte Saussarbeit. 1704 2B. 12. Str., nabe Turner Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 54 Bisconfin Str. bofa Berlangt: Ein beutiches junges Mädchen, eines bas nit Rindern umgehen fann 1671 R. California

Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. Mrs. Lapine, 635 A. Leavitt Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Saufarbei in fleiner Familie. Rein Bajden. 153 Potomac Abe. 2. Flat. bofr Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Frau ober Madchen für Sausarbeit. -

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 493 R. Roben Str., 2. Flat. Rlintom=

Berlangt: Deutsches Mädchen für Sausarbeit. 546 Milmaufee Abe. bofe Berlangt: Junges Madden gur Stute ber Saus-frau. Reine Bajche. 286 Gebgwid Str., im Store. Berlangt: Mabden für gemfiohnliche Sausarbeit. Berlangt: Gutes Mabchen, in ber Sausarbeit mit-juhelfen. 541 Eleveland Ave. Berlangt: Butes Dabden in Familie bon &weien

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rein Umgieben. 323 Burling Str. Berlangt: Dlabchen für Sausarbeit. 986 Salftet Berlangt: Starfes Dabden für Sausgrbeit. Rlei . Rleiner Lohn. Lautet obere Glode. 566

Fullerton Abe. Berlangt: Madchen ober Frau. Guter Cobn. 1321 Lill Ure., 2. Glat, nabe Lincoln Car Barns. Berlangt: Mabden in tfeiner jubifder Familie. 205 G. Superior Str., Flat Q. Berlangt: Frau oder Mabden als Saushalterin fru eine Bittwe. Guter Lohn. Reine Rinber, 628 R. Wells Str.

Berlangt: Gin gutes Rabden für ollgemeine Ar-beit. Sollte etwas vom Rochen versteben. Guter Lobn. 499 W. Madison Str., Store. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeinehaus-rbeit. Reine hausreinigung. 1028 Greenteaf Abe., n Rogers Bart. boft

Berlangt: Junges Mabden, bei Sausarbeit gu elfen. Familie bon Dreien. 77 Dill Str., Flat D. Berlangt: Gin Dadden für allgemeine Sausarbeit Baderei. 880 28. 21. Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie, 3207 Calumet Abe. Berlangt: Tüchtige Rochin und Wafcherin. Refe-rengen verlangt. 4834 Forreftville Ave. Berlangt: Gutes beutsches Mabchen für allgemeine Qausarbeit. 512 Dearborn Abe.

Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Causarbeit. Reine Rinber. 1054 Millard Abe. mbo Berlangt: Teutides Mabden für allgemeine Saus-arbeit; fein BBaiden, Referengen verlangt, Rachgut-fragen: S71 Samilton Ct. (Larrabee Etr.), nabe Fullerton Abe. mboffia

Berlangt: Gin junges Mabden, bei allgemeiner Sausarbeit gu beifen. Guter Lohn. 1689 AlbineAbe., ebemals School Str. mbofr Berlangt: Frisch eingewandertes Mabchen, um aufs Jand ju geben. Raberes ju erfragen 161 2B. Abams mibofr

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Qausar-beit. Nachzufragen 771 R. Rodwell Str. mbfr Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit. Dus ets mas tochen innen. 451 R. Clarf Str. mbo Berlangt: Madchen für allgemeine Causarbeit. 91 G. Chicago Abe. mibo mibe Berlangt: Gin gutes ehrliches Rabden für alleen neine hausarbeit. Rieine Familie. 558 Orchard Str.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar: beit. 157 Indiana Str. Dimidomida Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Frau als haushälterin für einen Bitt-nann mit zwei Rindern. Rachzufragen. 332 G. Di-ifion Str. bmibo Smiller: Sadden für allgemeine Hausarbeit, 4 in jamille. Guter Lohn. Zede Bequemlickeit, 3751 Late lbe., 1. Hat. fomodimido

Stellungen fuden: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Befdäftstheilhaber.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Bort.)

Bu bertaufen — ober ju vertauschen — Immer an Dand; 50 Sind ättliche Pferde und Stuten, passend für alle Sorten Stadtarbeit, Farmarbeit und Aucht wede, 1000 bis 1500; 225 bis 253; ebsesolls gebrauchte Farm-Geschiere. Für Leute, die diese Art Pferde zu taufen beabsichtigen, wird es sich bezahlen, borzusgrechen und sie zu seben. I. D. Jinn & Mcs. Philipps, 4175—77 Emerald Abe., nade Moot Str., ein Blod don dem Stod Jards-Eingang.

22aplm, tgl. 60

Bu berfaufen: 20 Bferbe aller Art, ebenfalls Stu-ten fiets an Dand. Einziger Plat ber Stadt für ehrs lichen Pferbehandel. 705—707 R. Wood Str., jabi-chen Milwaufee und W. Rorth Abe. Mag Tauber. 30m31mtgl&fon

Bu bertaufen: Junges, fcweres Pferb; leichtes ferb mia Wagen; feines Top-Buggp, billig. 753 inhourn Abe.

Bu berfaufen: Pferb, Barneg, Buggb, 2 Tobb boft Bu berfaufen: Melteres Deliverp. Bferb. 131 R.

Bu berfaufen: Für nur \$35.00 großer Bond, Dar-neh und Deliberywagen. John Deim, 334 Jeving Bart Abe., nahe Lincoln Ave. Bu verlaufen: Billig, ein gutes, zweifitiges Buggb nd Gefdirr. 400 Geogwid Str. Bu berfaufen: 3mei Milcha und zwei Erpres. Bagen. 275 B. Cafe Str.

Schöne Ruspuhl Rollerhabne, \$3. 732 Bells Str. Sander'iche Ebelroller, Ranarienguchterei. 12-31ap, bibofa Bu berfaufen: 3mei Biegen. 27 Rorth Abe. bmoo Bu berfaufen: 2figiges Top . Buggo und Beidirt.

Sunderte von neuen und Second Sand Wagen, Buggies, Autiden und Geichirren werben geräumt gu Eurem eigenen Areis. Sprecht bei uns bor, wern. Ibr einen Bargain wünicht. Thiel & Erbardt, 205 Babaib Ave.

Bu verfaufen: Counter, 8 fuß lang, und 4 hob Stuble, billig. Subweft-Ede State und Ban Buren Str., Bajement. Bu vertaufen: Counters, Shelfing und Show Kafes; 90 Cents per Jug. 110 Sigel Strate, nabe Bells. —3jun,tgl&fon

Möbel, Sausgerathe 1c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Möbel, billig. \$40 Baar. 638 Sebg-wid Str., 1. Rlat.

3u berkaufen: 6 Stude Barlor-Set für \$10, Gis-Bog für \$4. neuer Gasofen für \$5, wegen Ubreife. 676 S. Salfted Str., im Saloon. mibo

### Rahmafdinen, Biencles zc.

Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.

Die befte Auswahl von Rahmafdinen auf ber Die beste Auswahl von Raginalanien auf verfeiete. Reite Maschiene bon \$5 aufwärts. Ausweite von Stanbard Rafmaschiene beite Diffice von Stanbard Rafmaschiene: Aug. Speidet, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiren öftlich don Halked. Abends offen.

3hr fonnt alle Arten Rabmaidinen taufen ju Bholefale-Preifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue fiberplatürte Singer 810. Sigd Arm 812. Reue Biljon 810. Sprecht vor, ebe 3hr tauft. Bianos, mufitalifche Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rur \$25 für ein schönes Rosewood Liano. Großer Bargain. 317 Sedgwid Str., nahe Division Str. 25ap, Iwkson

### Beirathogefuche.

(Anzeigen unter biefer Rubrit 3 Gents bas Wort, aber feine Anzeige unter einem Dollar.) Betrathagefuch. Junger Serr, 30, buntelbianh. i geten Behöltniffen, minicht Befanntidoi, mu ge-eilbetem Fraulein, 17-25, um bei gegenseitiger Rei-gung zu betratben. Bhotogophie erwünicht, boch nicht Bebingung. Abberes bitte freundlicht unter Q. 212 Abendport niederlegen zu wollen.

Seirathsgesuch. Alleinstebender Mann in den 30ern, Handwerker, besigt gutes Seim und etwas Bermds-gen, wünigch Bekanntschaft eines Mädchen oder alleins liebender Wittwo im Alter don 25 dis 33 Jahren. Bitte um richtige Adresse. X. 894 Abendpost.

Seirathogefuch. Wittmer, 45 Jahre alt, arbeitet nit fleinem Gefchaft, wünicht fich mit Deutsch-Umerifanerin, ungefahr deffelben Alters, zu verheirathen. Frau muß etwas Geld baben, das Geschäft zu vergrößern und ein glüdlichesheim zu gründen. Anipruchsvolle Frauen brauchen fich nicht zu melben. Abr.: F. S. 20 Abendpoft.

würdige Frau. Raberes unter Q. 947 Abendpoft. Seirathsgefuch. Mabchen, bem bienenden Stanbe angeherend, 31, quie Röchin, mit 1700 Doll. Erfpar-niffen, wünisch fich mit anftanbigem, arbeitfamen Manne zu verheirathen. Auskunft ertheilt G. Ruchl. 347 Anabafb Ave. Gir jeben Applitanten tets bafgiende Partie torbermerk. Schreibt ober fprecht bor.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Balter G. Kraft, beutider Abvolat. Falle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Rechtsgeschäfte jeder Art gufiedenstellen Gerichten. Bergheben in Ensterotfillen, But eingerichtes Kolleftrungs-Departeutent. Anipride iberall durchgeselterungs-Departeutent. Anipride iberall durchgeselterungs-Departeutent. Schnelk überahnungen. Beite Empfehungen. 134 Wafbington Str., Zimmer 814. Tel. M. 1843.

Löhne, Roten, Wiethe und Schulden aller Art prompt follettirt. Schliecht zahlende Miether binaus-geseht. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Albert A. Kraft, Abootat, 95 Clart Str., Zimmer 609. Ziehe am 1. Mai nach 1015 und 1017 Affociation Gebäude, 153 LaSalle Str., um.

Fred. Plotfe, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt.—Suite 844—848 Unity Puilleing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgoed Str.

E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod. Nordoft-Ede Washington und Clark Str. — Deutich gesprochen. — Rath unentgelitich. Inob,tgl Fifger & Lead, Rechtsanwälte. Alle Arten Rechtsgeschäfte fergfältig und prompt beforgt; Schabeneriaganiprude für Rörververlegungen sowie in Grundeigenthumssachen geschert; Banke-rotifälle geregeti; Abstrafte unterjucht; Rachlobjachen erlebigt; Roblettionen beforgt in ben gangen Bee. Staaten und Canada. Pant-Referenzen. Rath frei. Suite 303—304, 160 Waspington Str. 7ap.1mo.1gl&fon

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu. A. Kummler, beutscher Patentanwalt.—Pas-tente für alle Länder. — Şandelsmarken. — Batents sechzisälte. Zimmer 82—83 McBiders-Gekönbe. 34 Madison €tr. 26ap,Im.tgl&son

Ruther 2. Miller, patent and Patente: mabige faltige Bebienung; rechtsgiltige Batente: mabige Breife: Roufultation und Buch frei. 1136 Monadnod. 27jan, tgl&fou. Quther Q. Miller, Batent-Anmalt. Brompte, forg:

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englische Sbrache für herren ober Damen, in Rleinklassen, und brivat, sowie Buchhalten und Danbelsfächer, belanntlich am befen gelehrt im R. W. Duineh Golfan, 1922 Milivauter Ebe., nahe Kaulina Str. Tags und Abends. Areise möhig. Begiant jeht. Brof. George Jenssen, Bringbal.

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dr. Chiers, 126 Bells Str., Spezial-Argt. -Beichiechts.; Dants, Blute, Rierens, Lebers und Mas-gentrantheiten ichnell gebeitt. Ronfuntion und In-reinung frei. Sprochunben 9 - 9, Sonntag 9-8.

Gefdaftsgelegenheiten. (Angelgen unter biefer Rubril, 2 Cents bas Wort.)

Bu berfaufen: Gutgebenber Saioon, 80×193, mit großer Tunzballe für Bälle, Pidnids, Sommergars ten ober fregendbielche Bergnigen. Lieat direct an der Ebicago Abskrache, Grand Trunt Naifroad, 13 Meilen bon Lanfing, 3ll., Ban Sandle Naifroad, und 3 Meilen öftlich von Thornton, Eaftern Jülinois Naifroad, bei Ortman Boelle, Dat Glen, 3ll.

3u berfaufen: Familienverhältniffen halber preis-würdig, Bäderei, Westfeite, mit gutem Stores und Wagen:Trade. Abr.: L. 942 Abendpost. Bu bertaufen: Rrantheitshalber, gutgehender Sis-icon (Alabzimmer und Billard) an Rorth Abe., \$500, wonatliche Ginnahme \$500. Raberes: Q. 211 Abends boft.

Bu verkaufen: Ein gutgebendes Reftaurant mit bubichen möblirten Bimmern, immer Alles gut bejett, wegen Arreise billig. Abr.: S. 204 Abendpok.

\$125 nothig, um einen jegigen gutgehenden Ed-caloon gegenüber großen Fabrifen, Rorbfeite (ofne Konturrens, unbegrenzte Leafel, zu übernehn ichere Existenz. Großer Bargain. Klein, 92, Kandolph tSr.

Au verfaufen: 5 Kannen Mild-Route mit Grocery, 2 Pferde. 1 Wagen, 1800. — Saloon mit Halle an W. 12. Str., 1800. — Edsaloon an Plue Island Pive., 1810. — Väderei mit Pierd und Wagen, Weffieite, \$400. — Saloon an R. Afhland Ave., \$1000, Bargain. — Gelichäffe aller Art an Hand. — Paderei an Halfed Er., \$250. Gustav Maper, 107 Fifth Ave., im Saloon.

Bu vertaufen: Grocern : Store; frantheitshalber gliche Ginnahme \$30; \$490, wenn fofort genommen & Cleveland Abe.

Aleine Anlage — Confectionery, Tabat, Rotions, Groceries. Macht Guch vielleicht reich! Unterjucht. Stod und Figtures. Eleganter Store. 1671 R. Ca-\$125 Baar - einträglichfte Beichaftsgelegenbeit Chicagos: Zigarren, Confectionerp, Grocery etc. — Einnahme \$10. Wohnräume, Lad. 448 Randolph Str., nahe Union Bart.

Muß verfaufen: Billig, gutgehendes Butter- und Kaffeegeichäft, gute Gelegenheit für einen Deutschen. 232 Belmont Ave.

Pillig gu bertaufen: Grocerp: Befchaft, paffenber Blag für Butcher. 1349 R. Weftern Ave. 3la pur Buiger. Sand Laundry mit gutem Trade; Ruberes Ede Marfhfield Ave. und Bb. Divifion Str. Bu bertaufen: Gine gute Zeitungs:Route. Rabes

Bu bertaufen: Gutgablender Butcherftore für \$250. Bocheneinnahmen \$300; fcone Ginrichtung. Bagen, Uferbe. Miethe \$30: fcone Bohnung. Bertaufs ferbe. Miethe \$30; fdone Bohnung. Berfaufs-und: Rheumatifches Leiden. Ubr.: F. 455 Abend-

Bu berfaufen: Bute L'aderei in feiner Rachbar Bu bertaufen: Grocery- und Delitateffen-Beichaft. Bu bertaufen: Billig, guter Grocerpftore, auch gum Fortmoben. 38 Some Str. Dimibo Bu verfaufen: Billig, 5 Rannen = Milchgefchaft.-Bu berfaufen: Erpreß: und Roblengeschäft, billig. Abr. T. 882, Abendpoft. 20apr, 1m

## Abr. T. 882, Abendpoft. 20upr, 110 Bu verfaufen: Schöne Country-Baderei ohne Konfurreng, Chicagoer Borftadt; \$12 Miethe; Preis \$250. Abr.: A. 128 Abendpoft. 21aplw

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Großer Brid Ctore, nebft Bobn-immer und Bafement, für irgend ein Geichaft baf-end. 408 Cibbourn Abe. bojamomifria Bu vermiethen: Ed-Store auf ber Gubfeite, für Grocerv ober Bic. agefcaft. Ober verlaufe bas Gigenthum ju gunftigem Preife. Schubert & Juds, 326 28. 59. Str. 24ap.lm&ton

Rimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Beld gu berleiben

auf Mobel, Pianos, Pferbe, Bagen u. f. m.

Mir baben bas größte beutiche Geichaft in der Stadt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihr Geld haben wollt. Ibr werdet es zu Eurem Bortheil finden, bei mir vorzuisdrechen, ebe Ihr anderwärts hingebt. Die sicherste und zuberlässigke Bedienung zugesichert.

Wenn Ihr Gelb borgen wollt, bann bitte fprecht Det und bor. Das einzige beutide Befdaft in ber Stadt.

Cagle Coan Co., 70 LaSalle Str., Zimmet 34. Otto C. Boelder, Manager. Sübwest-Gde Ranbolph und LaSalle Str.

Anleiben in Summen nad Bunid auf Mobel und Bianos, ju ben billigften Raten und leichteften Bebingungen in ber Stadt.

Bebingungen in der Stadt.
Unfer Geschäft ift ein verantwortliches und reelles, lang etablirt, höfliche Behandlung und strengke Berigwiegenbeit geschert.
22m, tglkson Wenn Ibn bann schifte inn Bann, beite, schift Abresse und bann schiften wir einen Mann, bese alle Ausfunft gibt.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Ticago Mortgage Loan Compant, 3immer 12, hopmartet Theater Builbing, 101 B. Madion Str., britter Flux.

Wir leihen Euch Geld in großen und kleinen Besträgen auf Lianos, Möbel, Pferbe, Wagen ober irsgend welche gute Sicherbeit zu ben billigsten Bestingungen. — Dartsben tönnen zu jeder Zeit gemacht werben. — Theilzablungen werben zu jeder Zeit ansgenommen, wodurch die Kosten ber Anleihe berringert werben.

Shicago Mortgage Loan Combant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Crebit Companh,
99 Bashington Str., Zimmer 304: Brands-Office:
534 Lincoln Boe., Lafe Biew. — Geld gelieben an
zebermann auf Model. Vianos, Pierbe, Wagen,
Hetrures, Diamonten, Ihren und auf irgend welche Sicherbeit zu niedrigeren Katen, als bei auberen Firsmen. Jahltermine nach Bunsch eingerichtet. Lange Zeit zur Abzahlung; hössliche und zuwortommende Bes bandlung gegen Isdermann. Grichöfte under Krenzlier Berschwiegenheit. Leute, welche auf der Kordliete und nn Lafe Lieft wohnen, fönnen zeit und Ech hacen, indem sie mach unserere Office, 534 Lincoln Ab., geben. Maain-Office W Bassington Et., Limmer 304. 512\*

Rorth we kern Mortgage Loan Cs., 465 Milmaufer Me., Jimmer 53, Cde Thicas Eve., ihre Schroeber's Apothefe. Geld gelichen auf Mobel, Binnos, Pferde, Wagen u. s. w. pu billigsten Jinsen; tiedzablar wie man wünsch, 3der Jahlung berringert die Roften. Cinchoner der Korbeite und Roedwessfelte expares Geld und Zeit, wenn sie den und borgen.

Gelb berlieben , bribatim , auf Mobel, Bianos, Bierde, Aufichen, obne Begnahme, zu niedrigfter Rate. Benn 3br Gelb und auch einem Aceamb braucht, fprecht bei mir bor Leben und teben faffen ift mein Notto. Zeit und Abjahlung nach Belieben bet Torgers. A. D. Bulliams, al Daerborn Str.

Bu bermiethen: \$15, gang neues 6 Jimmer Haus mit Bab, mobern Plumbings, Aordwestieite; 5c Fabraeld per elektrische Bahn: Ge perestigendam; 11 Minuten Fahrt von der unteren Stadt. Vorzusipreden deim Eigenthümer. 1819 Bernard Ave., nehmt Estion u. Belmont Ave. Car. ap23—28 Sutzablendes Rorbfeite Flat-Aroberd im Berthe bon \$5000, \$12 Miethe, gegen Ed-Saloon Aroperty zu bertauschen. Richard A. Roch & Co., Zimmer 21.4, Floor 8. 171 LaZalle Str., Ede Monroe Str. 23ap,tgl&jon,bw

Au berfausen: Beim Gigenthumer: 3326 Samiston Abe.; neues gepreßte Bridfront Jaus; Abzugstanäle und Waffer in der Straße und mit dem Hause verbunden; sann für zwei Franklen eingerichtet werden. Breis nur 31600; nehme \$100 Baar und \$10 der Beintags; nehmt Archer Abe. der Schrießen Bodentags ohn Archer Abe. der Blod der Beintags; nehmt Archer Abe. der Blod nördlich und einen Blod mördlich und einen Blod mörtlich. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Berlangt: Unftandiger Boarder. 591 Sabbon Mbe. Ein alter herr fann Bimmer und Board erhals

## 3u verkaufen: Saus und Lot, 10 Zimmer und 6 Clofets, mit Stall, billig, wegen Abreife. 5810 S. Afhland Ave. —29ap&fo

Bu miethen gesucht: 2 leere Bimmer nabe ber Soch bahn, an 28. North Abe., \$3. Udr. &. 202 Abendpoft.

Gelbobne Kommisstion.
Mir verleiben Gelbauf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen keine Kommission, wenn gute Sicherbeit vorhanden. Zinfen von 4 bis 61%. Saufer und Lotten ichnell und vorheilhaft verlauft und verstaufet. — Milliam freudenberg & Co., 140 Batheington Str., Sidosfede LaSalle Str., 950, bola

Bejablt feine 6 Prozent! Biel Gelb bereit für & nub 5 Brogent auf Grundeigenthum und jum Bauen. Abr.: 6. 201 Abendpoft. 7ap,1mo, mmfa

Engeigen unter biefer Audrit, 2 Gents das Waert.)
Al fe na nber's Gebeim . Boliget.
A gen tur, 93 und 95 Fifth Ave., 3immer 9.
bringt irgend etwas in Erfahrung auf pribatibem Bege. unterlucht alle unglidlichen Familienberdialtniffe, Gebfands folle u. f. w. und jammet Beweise Diebstähle, Räubereien und Schwindeleien werben unterjucht und die Schildigen zur Achenschaft gezogen. Unsplidsfälle u. berg! mit Frolg geltend gemacht. Freier Auf in Rechtsfachen. Bir find die einzige beutiche Boligei-Agentue in Chicago. Sonnstags offen dis 2 Uhr Mittags.

Löbne, Roten und schiechte Rechnungen aller Art tollettitt. Garnises bejorgt, schiechte Miether entsternt. Hopotheten soreclosed, Leine Borausbegablung. Cred it or's Werea nit le Ageneb, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Madison Str. F. Schult, Rechtsanwalt.—C. hoffman, Konftabler. 23feb. 11

Late Str. 22ap, linkion
Zu verlaufen: Frindts, Grains und Sommer-Rejort-Farmen, nuweit Holland, Macatawa Part und Late Michigan. Schreibt um eine Lifte. Charles Konge, Holland, Mich. die die die bei bei bei

### Rorbmeftfeite.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubril, I Cents bat Bort.)

Farmianb! - Farmianb! Balblanb! Gine gunftige Belegenbeit, ein eigenes Deim gu

Eine gunftige Gelegenheit, ein eigenes heim zu erwerken.
Gutes, beholztes und dorzüglich zum Aderbau gestignetes Land, gelegen in dem derühmren Marathon: und dem fert den Einenfallen der Gelegen in dem derühmren Marathon: und dem feben der Einenfallen der Heise der Einenfallen der Gelegen der Ader, je nach der Cualität des Bodens, der Lage und des Golzbeftandes.

Um weitere Ausfunft, freie Landfarten, ein illustrietes "Handbachen dir heimfältefuhrer" u. f. w. ihreites "Handbach für heimfältefuhrer" u. f. w. der halb eine Aber hand der halb der heim eine Spiegen bei die einen Abenfag, den S. Mai, don g uhr Margens dies glitch über der Faru arch getorden und fann deswegen auch gestaute Ausfuhrt geden. Und er ift bereit, Kanftluftig mit hinaus zu nehnen und ihnen das Land zu zeigen.

Abreife: A. D. Roehler. 506 G. Str. Manufau

ju zeigen. Abreffe: 3. S. Roehler, 505 6. Str., Baufau, Bis. Bitte Diefe Zeitung zu ermahnen.

jan20, jabibo, im

3u berkaufen: 100,000 Ader gutes Farming Land
in Gentral-Wisconfin, Clarf County, nahe Merrillan
Etatron; St und aufwärts per Adre. Wegen näherer
Ausfunft wende man fic an A. Schiffer & Co., Cigeuthümer, Jimmer 64, 163 Kandolph Str.

7ab, jajoudbo, Imo

Ju berfausen: Reues 6 Jimmer Saus an Bernard Abe., nahe Belmont Abe. Best arrangirtes und best gebantes Haus an der Arobusste Seite. Schöner Oat-Wantel, porjellan-ausgeschstagene Audebanne. alles nen und modern. Kreis nur 22.250. Archus Baar und 815 der Monat, vonn dor dem 1. Mai verfaust. Borzusprechen irgend einen Abodentag oder Sonnis tag beim Eigenthümer, 1819 Bernard Abe., ein hal-ber Blod südlich von Belmont Abe. 211 verfaufen: Redzie Ave., 13 Blod nördlich von Belmont Ave., neues 2-ftödiges 6 Jimmer Golzbaus. Breis \$2250. Berfaufe auf leichte Bygdhungen. Boriuprechen Sonntag, zwischen 10 Uhr Borm. und 6 Uhr Abends.

Ju vertaufen: Reite 5 Jimmer haufer an Jumsoblt Ertafe und Wobison Ave., Gith Masse, aufste, 7
kuf Vassenunt, Sewer-Einrichtung, nahe ElstonBelmont und Irving Part Bouleaurd Cars. Anne 12 monatlich. Agent ist 22 monatlich. Agent ist Sonntags 21.48 R. Dumbolte Etr. zu fprechen. Ernik Melms, Eigenthümer, 1959 Milwauses Abe.

Ju verfaufen: Haus, Lot und Store, billig, wegen fofortiger Abreife; selfene gute Gelegenheit, guten Geschäftsplat für wenig Gelb zu fausen. Preis 82200; di Hälfer baar. August Stein, 1342 R. We-stern Alve.

# Bu berfaufen: 400 C. Arbenswood Barf Abe., balber Blod nördlich von Belmont We.; neues G. gimmer Gaus, Cat Mantel, Borgelan-usgegichiges ne Padeivanne, Marmor-Waschbaffin u. f. w. Bris 25500. Rebme \$300 Daor und \$18 monatific, Borguiprechen Sonntags swifchen 10 Borm. und 6 Rachu.

Länge, mit hobem Basement, alle traßenverbesserungen, Zement Seitenweg, iddine Baume, zwei Belle und gen, Zement Seitenweg, iddine Baume, zwei Blod Angablung, \$10 monatlich. Rehme Stadt oder Suburban Bot als erfte Angablung. William Zetosto, 545 E. Belmont Abe.

Gelb ohne Kommiffion. — Louis Freubenberg ber-leibt Brivat: Kapitalien bon 4 Brog, an ohne Kom-miffion. Bormittags: Refibeng, 377 R. Soone Ave. Ede Cornetia, nabe Chicago Abenue. Rachmittags:

Office, Bimmer 1614 Unity Blog., 79 Dearborn in großen und kleinen Summen auf Chicago Grunds
eigenthum zu verkeiben.
Erfte Hypothef zu verkaufen.
Sonntags offen von 9-12 Uhr Bormittags.
Richard A. Roch & Co.,
171 LaSalle Str., Ede Monroe Str.,
Zimmer 814, Flux 8.
12bez, kgl&fon

Bir berleiben Gelb, wenn gute Sicherheit, ohne Rommiffion. Much tonnen wir Eure Saufer und tote ten ichnell bertaufen ober bertaufen. Steng redle Behandlung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milwaustee Abe., nabe North Abe. und Nober Str. Bot, bhfa\*

Abr.: Q. 201 Abenopols.

Gute garantirte erfte Gold-Mortgages auf bebantes Chicago Grundeigenthum, in Beträgen von \$200
bis \$3000. Stets zu haben bet
Richard N. Roch & Co.,
3immer 814, Floor 8, 171 LaSalleStr. Ede Monroe.
Reine Rosten berechnet.

Sonntags offen von 9—12 Uhr Vormittags.
13ab, tal&fon.

# BOSTON STOR I 118 ~ 124 STATE ST. AND 77~79 MADISON ST.

### Männer= und Knaben=Kleider.

Spezielle Berthe für Freitag bom Lager bon 3. Colomon & Con, Rem Port, ju meniger als 50e am Dollar.



Ganzwollene Caffimere-Anzüge für Man-ner — Cheviot und Tweeds — bergefielt um ür \$8.75 bertauft zu werden — für Feine Qualität Chebiot: und Borfied: Ansafte für Manner — gemacht um im Mes tail für \$10.50 verfauft zu werben — für Sebr feine import. fanch geftreifte 2Borfteb: Angilge f. Manner—ebenfalls Oxford graue Bieunas und Cheviots—gemacht um f. von \$18.50 bis \$22.50 verfauft zu werden—für

Graue Cheviot-lleberrode f. Manner-mit-telichwer, regularer Retailer Beis \$5.00 - \$2.98 unfer Breis Mittelichwere Neberrode für Männer, in Orford grauen und lobfarbigen Coverts—gemacht um f. \$10.50 verfauft zu werden—f. Neberrode für Manner-Grühjabrs: Schwere -in Lobfarben, Gran u. Braun-gut ge: \$5.98 foneibert-\$15.00 merth-unfer Breis . . .

3met Stild bobbeltnöpfige Anichofen : Anguge für Anaben-ebens falls Beftee-Jacon — in Cheviot und fancy gemijdren Egifi: 69c meres — \$1.50 werth — für Bwei Stild boppelfnöpfige Anichofen : Anguge f. Anaben- bon gangnollenen Caffimeres und gemijchte Cheviots - regul. \$2.25 Bwei Stild boppelfnöpfige Anichofen : Anglige für Anaben- ebenfalls Befree = Fracon in Heineren Rummern — find zu haben in gamthodlenen fauch Cheviets und Worfteds — \$350 bis zu \$1.48 200 Baat Anichofen für Rnaben, von buntlen Borfted Streifen, 25c 4¢ bas Baar werth für Bangwollene Aniebofen für Rnaben, niebliche Rareirungen und Etreifen, 65c merth, für

### Ireitag in unserem Suit-Dept.

Die außergewöhnlichen Werthe, welche wir offeriren von unferem fürglichen Gintauf bon bem Lager ber Berren Bercival B. Balmer & Co., bewirter eine gewaltige Befcaftigfeit in biefem Department. Beachtet bie Freitags. Spegialitäten:

Tailoreb Guits für Damen - gangwollenes Labres' Cloth, in grau, ichwars und blau, turges, nettes Dp Front Jadet, Geibenjerge: Tutter, Bog Blait Rod, percaline-gefüttert, Belveteen Ginfaffung, flar-ing Bottom — Bholefale-Breis \$4.25 — gewöhn: licher Retail-Preis \$5.98 - \$2.98

Tamen : Euits — boppelfnöpfige Cton Jadets u. Iurze, nette Bor Fronts, gefüttert mit Aaffetalede und echtem Efinner Satin, double Bog Plait Rod, neue Flare Effett, percalinezgesüttert, gem. von ganzwollenem Stoff, wie Homerspelittert, gem. von ganzwollenem Stoff, wie Homerspelittert, gem. von ganzwollenem Stoff, wie Homerspelittert, gem. von ganzwollenem Stoff, wie Homerspelitter und und brief und nätztel und Orfords, grau, blau und braun — Baltmers Wholejalex Preise slo und Stoff. 4.48
Jadets — gemacht von ganzwollenen Stoff.

Sadets — gemacht bon gangwollenen Stoffen, wie Benetians, Coverts etc., einige gang gefüttert in Seibe, andere halbgefüttert — nicht ein Sadet in der Bartie weniger als So werth, und einige \$1.98 bis ju \$10 — Auswahl Freitag . Tailor-made Suits für Damen—gang gefüttert in Taffetaseibe und Stinner-Satin, gemacht von gangwolsenen Stoffen, in lobfarbig, Castor, biau u.
schvorz, in den neuen engl. LooseBad und Vondon Bor Goats, feine Etons,
appliqued, — positiv Jadets in vieler Bartie, die bis \$4.00 werth sind — wir
tauften sie beinabe für umfoust — wir offeriren
Euch eine Getegenheit morgen zu

Promenaden: und Shopping-Rode für Damen — von ichwerem und mittelsschweren Plaid Golfing Cloth oder soliden Farden, neue vorzblated Alie den, Bortoms finische mit Neiben von Schnieber-Steppsfied, alles neue und tadellose Waaren, feine durch Fener voer Chemitalien beichädigte oder halb verbraunte Röde, sondern frische, reine Waare, von B. B. 1.79 Palmer & Co., wit. \$10, \$12 u. \$15—Auswahl ju . . .



Gine weitere Bartie von jes nen Ausean Hüten zum Bers-fauf am Freitag — garnirt mit Gbiffon, Sammetband, Binmen und Crnamente, Hite, voche in jeden Aus-waaren Geichäft zu \$5.50 bis \$7.00 perfauft ib

Modisid garnirte Short Sallors, garnirt mit Chif-fon, Gehänge von Laubwert und Kosen, werth \$4.00— Freis Encling Sute in all ben neueften Ents 79c 28ir garniren Sute frei.

Rünftliche Blumen.

Außergewöhnlicher Schuhverkauf.



Merino=Unterzeng.

Epeziell um 9 Bor m.—Balbriggan-Unterhemden und Unterhofen für Männer— 10c werth Ich per Stüd, zu.
Epeziell um 10 Bor m.—Gerippte Leibz den für Demen, mit taped hals und Occument—Berth 15c—zu.
Sommer-Reibden für Kinder—niedriger Deil und ärmellos—werth 8c—zu.
Sod Dukend feines Baldriggan Unterzeid für Männer, in Farden, mit Seide befest, Perlsmutterfnöhle—werth Gie das Stüd— 19c.
zu 29e. 25e und a. d. m.—Schwarze Tights für Damen, Anste Kängen — werth 35c— 15c.

Schwarze Rleiber=Stoffe.

Speziell für Freitag. 300 Dugend feines Balbriggan Unterzeng für 250 Stilde ichwarze Chevtots, werth bis \$1.50 bie Ob., für 48c, 59c, 69c, 79c, 89c und 98c. 185 Stide schwere Crepons, Seiden-Appretur, bis \$2.00 die Yard werth, für

2. Floor. Waschstoffe=T		2. 8	
Um 3 R a d. m.—Sateen, Henrictta I Um 5 R a d. m.—L Schürzen-Gingham, 1823öll. Gemben: m. einer Auftion", all i und Cheds, Stoffe Zie 363bill. Seerjuder ge	mosteag u Pard ib Rleiber ie neuesten werth bis	. Lancafter :- Bingbams, Streifen, P	21c
Bingham, werth 12 Feine Partic Kleide und Nurse Streifer werth 10c 36-48N. Kleider: 1	r-Ginghan -Effette,	per-Percales,	13c
nenesten Farben, be voerth 123c Um D Porm.— und Musicr-Stüde Battkes, Calico, P und schwarzer Sate Um D Vorm.— allen Sorten Wasch	Basement Lawns, Di ercales, D n, Yard .	— Fabrif: mities, Orgo labras	1c

arbeit, per Pfund Bunbel . 11m 4 Radm. - Turfifd rothe Brints, 20 Haushalt-Leinen.

Ilm S Borm. -- 1000 Darbs gebleichte baum-wollene Diapers -- werth Ge die Parb 12c 1 9.30 Borm. — 150 6:4 Ballen befrauste mille Lifch-Deden — werth 25c 25c he — Stild 30, 308. reinleinener gebleichter 35e 1ich Samalt — werth 48c 9b. — zu 10e 100 ungebleichte türlische Waschtücker— 10c 

Minslin, fertige Betttücher, Slips

2. Noor-Madifon Etr.: Gingang. 11c bie Narb für Befter von 363dll. gebleiche tem Muslin, alle Quantitaten — Raus mungs-Artauft um S Borm.
61c bie Narb für 363öll. englisches Longe clotb. cloth.

61c bie Harb für 4258U. gebleichte Riffens Bezinge.

37c bas Stiid für gebleichte Repperell Bettstüder, 72 bei 191 301l.

45c bas Stiid für gebleichte Repperell Bettstüder, 81 bei 90 301l.

4c bas Stiid für gebleichte Riffens Bezüge, 45 bei 36 301l — ipezielle Bartien.

Mufit Dept. gieor.

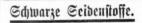
Univerfity	Ewofter	P	1	00
Bialms, Cavalri Bhiftling Aufu Sbe Refts by th Birb in a Gild I've Baiteb, Co	e Suwan ed Cage . nen, Wait	ce River	1	. 50 3c
Bunf (plend Boand Jones .	ibe gan	neue 6	atewal	rs.
Die Cpb's Bific Campin' on the Big-Foot Lu :	Die Gu	manee .	1	5¢

### Um 10 Uhr.

Dewen-Tafdentücher -Die eleganteften Cachen.

Sie find aus japanifder Seibe, boblgefaumster Flag Borber, 21x22 Boll, welche wir berfaufen werben gu

121c merth



Farbige Seidenstoffe.

Allerfeinfte Robelty Stripe Zaffetas, Robelth Pitiffe Taffetas, Nobelth Gord Taffetas, Nobelth Gord Taffetas, Nobelth Pitiffe Taffetas, Nobelth Gords, Nobelth Bengas fines und Nobelth Procades, ein ungeheures Alfortment bon Farben und Mustern, Werthe dis au \$1.50 per Jard, ju 39c (39c, 539c, 48c und Ganzfeibene Liberth Satins, ertta schwere Lualität, feiner Finish, sehr baffend für Wantschene Liberthieber, ein wirflicher So Werth, 48c Bangfeidene Taffetas, Die 50c Qualitat, 33c ganzieldene Laffelas, die dos Linatian, 382 27236ff. debrudte dinessische und indische Seide, artoke, mittlere und kleine Musier, übers 53c all für Sie der Pard verfaust, zu ... 53c der Pard, so der Angle Seide, helle und duntle Farden, 10c werth 18c die Pard, 30 Corn. ... Hodrilanten Muster: Ensben don dondsteinen einsachen und Novelth Seiden und Salischen und Salischen und Salische und Salische den, Aufend sir Mait Fronts, Galschrachten, Wesan und fanch Arbeit, Eure Auswahl den der ganzen Kartie, d. St.

50c und 75c Refter 10c.

Speziell um 10 Uhr — 2500 Refter von ganz-bollenen Serge Somespun Granites, Cashmeres, Cloth, Plaids, Karrirungen und Sultings, in gängen von § bis 5 Pards, 40 bis 75c werth per Yard, Eure Answahl Freitag,

Refter zu 14.

Grober Räumungs - Berkauf von allen Mestern von Aleiderstoffen des Lagers von Percius B. Balmer Co., in Schwarz und Farben, is An-gen von 1 dis 5 Jards—darunter sind Kerled Cloths, Broadcloths, Benetians, Coviers, Homeipuns, Serges, Voplins, Seiden und Pholle Gredons, Plitter Gregons, englische und Fing. Suitings und. — jede beliebte Länge fix-Sters, Sbeling Cosumes, Jadets für Lauten and kin-der, Capes uiw. — auf freziellen Meslic Listen pes ufm. — auf fpeziellen Refter Tifen Floor — ju ungefahr 1 bes mirtigen

Motions=Spezialitäten f. Freitig. Auf dem 2. Floor-Annex.

alle Größen, 1c 2 Rollen f. 1c Carpet-Einfassung, beste Onal.	feibe, Epule . 1c Rnopf Clasp Strumps balter, Baar . 5c
beste Qual., 7c Knäuel	Berlmutterfnöpfe, gute Qualität, 2 3c
Goldöhrige Nadelu, 3 Bapier 10	Dud. für
Speziell um 8 Borm Mile Enb 6-fabiger Sper Spule	bulen-gaben, 2c
3. D. Rings heft Faben 3 Spulen für	nführung - Bolle Par-
Stiderei-Scide, Filo, 1 und Caspian Flog,	Rope, Twiffed, Bennan

Futteritoffe=Spezialitäten.

Schwarzes Ctamine Rodfutter - Darb 31c breit - werth &c - 3u Gotes Serring 7c Mollener Moreen. 4c bone Sair Cloth braun und grau . 4c fabrifanten e Lager in fanch Belours - paffend für Rleider-Futter und Unterrodftoffe 82c nur Reiber-gutter und untertodiofie 32c – werth 20c – 3u – Werterigto feibener 19c Luftre – werth 50k die Yarb – 3u – Allie furzen Längen und einzelnen Stüde von Siles fig. Percelines, Sair Cloth, Moreen und Taffeita Futteritoffen werben offerirt auf unieren Bargain-Labentischen Freitag zu einem Biertel von deren volltichem Actibe.

Groceries, Tifche, Samen.



10 Hand . 27.
Rafbburn = Crosby's Gold Medal Patents Mebl, per Foh in Holl Faced . 28 Gold Fairbanks Faird Seife . 5 Etide für . 14c Resson Morris Eustern Schie . 4d . 14c Resson Morris Eustern Schie . 4d . Lemon Ertraft, 50 Bib. bobe 110 11c Ertra ausgesuchter Santos Raffec, 16c 

Rosenftraucher, alle franch Roe Shab, er: bredannten Ba: 15c tra groß, bas 19c riefdten Garly Richmond Rits frijd gefangene 41c Perch, Kib. 122 Berch, Kib. 12

3 uder - feinfter granulirter, 490

Teppide, Ruge, Matten.

20c Ingrain-Tep= pich, biibicheBruf= fels Effette— Per Narb . . . 15c 50c ganzwoll. ges füllter Jugrains Teppich — fpeziell f. Freis 29c tag, Yb. 29c grain : Teppich— unfer Breis — Fresitag, 39c



W. A.

Spigen=Gardinen, Portieren.

C . W. C. S. C.
Speziell bis 10 Borm 500 Mafter Garbinen - "feine Enben" - polle Größe Barbinen, 13c
"feine Enben" - volle Grobe Barbinen, 13c
billig 311 100 per Butt-unfer Bertig, Ct.
59c Rottingham Spigen Bardinen, weiß 29c
but than pant
\$1.50 Gardinen, volle 60 3of breit, 33 98c
2008. lang - Bear \$3.50 Spigen Gorbinen in feinen Cluny, Bruf-
\$3.50 Epigen Berdinen in feinen Clund, Bruis
fels und Renaifance Effetten; große Auswahl,
alles importirte Waaren - \$2.48
\$3.00 Briff Point Spigen-Garbinen, \$1.69
40c Gijb Hett, 100 Stilde im Bangen; Die groß:
te Auswahl von bochfeinen Stoffen, 19c
\$8.00 Porneres - ein Artifel, von bem wir
wel baben, feben aus wie echte \$5.48
viel haben, feben aus wie echte \$5.48
200 Rope Portieres, bolle Größe, \$1.19
De Erstonnes und Siltalines, de
Solle Rapeten, prachtvelles Uffortment, 21c
Rolle 50c Borbers, ein= und zwelbanbig, 5c
ber Rolle
30c Fenfter-Rouleaux leicht beidabigt, 10c
per Etiid

Schmudjaden Berfauf.

Reue Steingeabte Bin BBaift Gets, golpplatirt, 3 Bins in eis Reine Steingechte Ain Walis
Keits, goldplatite, 3 Ains in eis
nem Set, worth 15c

Breitag, Set

Goldpefüllte Aermelknöpfe für Dazien und derren, dundberte don
kacons zier Allsündi, feine weniger als 25c das Paar werth, und
einige bis zu 50c – alle zu
einem Kreis, per Kaar
dinige bis zu 50c – alle zu
einem Kreis, per Kaar
dibiof Steinbefegte Prochen, 15verschidene Entwirfe zur Ansverschidene Entwirfe zur Ansverschidene Entwirfe zur Ansverschiedene Entwirfe zur
Ausverführer Eragennichte und
Scarf datter site Männer,
Stüd
Ambortite emaillirte Gürtel-Schnallen, eine
riesige Asswahl, zu 25e, 19e,
15e um.

Patentlete Scoop Gurtel, . . . 10c 

Beigmaren-Spezialitäten.

Meiße farte Rainfoot
Sabrif-Reft von weißem Bique-werth 10
Beifes purtirtes Swig
Merzerifirtefeibene Foulards - in bellen u
Duntler Faren - werth 65c bie 29
Auro
Geine importe farbige figurirte 15
Bique - weth 35c - ju

Spiten und Stidereien.

Ceibere Cepte Chene - 18 30ll breit 19c onion Val. Spiken-Kanten—regul.

Sonion Lal. Spiken-Kanten—regul.

Brei Isc, berDuhd. Hards zu
Spiken-Krein von G und Szöll. Siedereien
— Mufter-Etrekn von Fabrikanten — verti 200 – dielgard zu
27361. Flomein und 223öll. Clufter Auding —
reguster Kreis voc —
bie fard zu

122c 8c 90 regnakret Keis tok — 121c
bie Jarb 311 .
Epsial-Verauf von Cambric und Rainfoot
Silereien – voh von 15e bis
gu 28 — die Pops as C. 10e und Quanburger Rasjoot All-Over Stiderei merch von 75 bisin \$1.50 — 89c

Bander=Lerfuf.

Ganzieidene TifetaBander Ar. 40, alle 8c bie neuen Fartn —Pard toe und Beleet Bady Ihden Catin Rüdfeite, 122c Rorelt von 10 Eros.
Archive Bande in fanch Ebeds, Etreifen, Malds, Dresbes un Satin geftreifter Ganze, antheceschiente Cat. die 5 3 50 breit, 10c zu 190e, 15c, 122 cund Ganzieidenes Sein w Gres Grain Band mit Sbirting Cords, in ichrez, weiß und cream, Ar. 4, 5 und 7- per Pard

Tafchentiider.

Freitag bringen wir jui Berlauf 100 Dugenb Saponette Initia Tijdender für Manner feines weniger es fic in einige bis ju 20c werth, werben veiauft fuße, 5e nind ninde meifie soene Inhi Taschentücher für Jamen, werth lt — 3c u. 5c ginder : Tascherücher, wei 3c, 2c

Rorfet=Ertns.

Ilm 9.30 — 50 Dugend Side Maifts 8c für Anaben und Rabden, wer 25c, ju ... Qa forma' Amichenfutter fürgaitor: 10c made: Suits ... Gommer-Korsets, werth 40c, 19c . . . 19c pu Berfauf ion hodfeinen vrten Mufter. Rorfets, beftebend aus Rabo. D. C., C. B., G. D. und berfoiebenen andere ju 69c, 48c, 39c un 29c.

21c Um 8.30 Borm .- 5-4 Tifd-Deltu 53c

### Jadwiga.

Roman von Gris Doring.

(Fortfetung.)

"Er tommt nicht wieber," murmelte ber Freiherr und fuhr fich mit ber Sand über bas Geficht.

"Raffe Tücher bereit!" tommanbirte er bann, und mahrenb er felbft gu Czersfi trat und ihn in feiner berben Art gu tröften versuchte, fampfte fich oben, bon Reinem gefehen, Daczynsti durch Qualm und Rauch und Flam=

Schon war er bis gur letten Trep= be emporgebrungen. In feiner fieberhaften Erregung fühlte er fast nichts mehr. Aber als er jest hinauffah, fcauberte er. Es war heller Wahnfinn, bort in bie lobernbe Gluth gu geben. Mochten fie ihn feige schelten - er febrte um!

halb wandte er fich schon. Doch mit einem Male horte er Jabwi-as Stimme, fah er ihre Mugen auf fich ge= richtet, fühlte er ihre Urme feine Aniee umflammern.

Gein Bögern hatte fnapp ein paar Setunden gedauert. Und jest brudte er mit wilber Entschloffenheit bie Augen zu und brang bormarts.

Aber er fam nicht weit. Ueber ihm frachte und brach es er bersuchte zu flieben, höber empor gu fpat. Gin geller, furg abgeschnitte= ner Aufschrei. Der nieberwuchtenbe Balten hatte ihn getroffen.

Sinterruds ichlug er über. Ropf fiel gegen bie Stufen. Wie im furchtbarften Schmerze hatten fich feine Sanbe berframpft. -

Der Freiherr hatte bas Getofe ge= hort. Alles Blut wich aus feinem Ge= ficht. Dhne ein Wort zu fagen, rif er bem Anecht Die getränkten Tücher fort. In wenigen Minuten ftand er bor Daczhnsti.

Er richtete ihn auf. Das Saupt rollte fchwer und leblos bon einer Schulter gur anbern. Der Balfen mußte ihn getroffen haben, als er bas Bein gerabe vorgeftredt hatte gum Bo= herklimmen. Auf bem Schenkel lag die Hauptlaft.

Die verzweifelt verfuchte Reigenftein ben Rörper hervorzugiehen. Umfonft. Dann wollte er ben Balten fortichaffen. Er rif fich die Sande blutig baran, große Brandblafen bebedten feine Fin= ger, Die getrodneten Tücher bebreiteten icon einen leifen, fengerigen Beruch. Jest hob fich bas mächtige Holz ein we= nig. Entmuthigt ftrengte er feine gange Rraft an. fcob er es feuchend bor= warts, bis es auf einer höher gelegenen Stufe einen nothdürftigen Stütpunft

Und bann, bie rauchentgundeten Mugen auf die unsichere Treppe gerichtet, chleppte er ben Rorper bes jungen Bo= len hinab.

Bani Dacghnsta fturgte auf ihn gu. Dumpf glitt ber Rörper ihres Cohnes gur Erbe. "Tobt!" fchrie fie auf, bag es Jeben

burchriefelte. Und über ihrem Rinde brach fie zusammen. -Jabwigas Mugen murben immer

größer, irrer. Melania unretibar berloren - Da= zynsti todt — ihre luftige, lachende

### Trunfenbolde leicht furirt

Frau Soward Farleton wunicht, daß jede Leferin diefer Beitung erfahren moge, wie fie ihren Sohn rettete.

Bandte ein geruchlofes und gefdmacklofes Mittel in feiner Speife an, wodurch er ofine fein Buthun fonell furirt wurde.

Gin Probe:Padet Diefes Mittels wird frei pet Poft verididt, um gu zeigen, wie leicht es Truntfucht heilt.

Ache Frau in biesem großen Lande fann Hoffnung scöpfen aus ihen Worten von Frau Honard Arteson, deren Keresse Bog 646, Ledaron, Svio, ist, und welches zu det größen je dagewesenen Temperenz-Benegang fübren nuch. Sie theirte ibren Cohn vom Trunt, nachdem er ein Trunsendold und ein gewöhlnicher Aummeren von der ihre tiefes wunders der die der Vierte geworden war; iest ist er ein beschrter guter Bürger, der sich über dieses wunderbare deinitat und über dieses wunderbare einitat und nie bei diese wunderbare einimitet, welches diese großartige Wendung in seinem Leben vollbrachte, mit seiner Mutter freut.

"Aa, ich kuriete meinen Sohn vom Trunt", sagte Frau Tarletan, als sie darüber befragt wurde. "Obgleich in seine Mutter und folg auf ihn din, muß ich jagen, daß er viele Ladre lang ein zügellosse Mannwar. Er war, was die Zeitungen einen Bagabunden



Reigenfteins Dagwifdentunft bewahrt.

## Der echte Dr. Sanden Eleftrische Gürtel auf Probe für 30 Tage!



Dreifig Nahre lang habe ich Leibenbe in allen Belttheilen erfolgreich behandelt. Das Studium und die richtige Unwendung elettro-galbanischer Beilapparate ift meine Lebensaufgabe. Mein Gurtel wird jest allgemein benütt gur Beilung bon:

Aervenschwäche, schwachem Rücken,

Penden- und Suftenweh, Rheumatismus, Mieren=, Leber=, Magenleiden, u. f. w.

Ueber 100,000 fcmache Manner haben ihre normale Rraft wiebererbalten burch Unwendung bes einzig natürlichen Beilmittels - Glettrigitat. 36 tann bem Spftem bas fehlenbe und verlorene Glement erfegen burch ben

### Dr. Sanden's elektrischen Gürtel

mit den neueften Berbefterungen, Rein Brennen oder Blafengießen. 36 offerire \$5,000 für irgend einen Gürtel, ber bem meinigen gleichtommt.

Warnung. Der wirflich echte Dr. Canben Gurtel ift nur in meinen Gefchaften zu haben. Alle anbern find beraltet ober Rachahmungen. Bermittelft bes Guspenforiums heilt biefer Gurtel alle Schmachen, welche von Jugenbfunden ober Musichweifungen berruhren. Reine Mediginen, fein Unterbrechen ber Arbeit, ber Gürtel heilt allein mahrenb bes Schlafes.

Mein reich illustrirtes Buch wird Jedermann auf Verlangen frei und versiegelt zugesandt.

Dr. W. W. SANDEN, 183-185 S. Glark Str., CHICAGO.

Office-Stunden: von 9 bis 6. Conntags von 10 bis 1 Uhr.

Am Mittwoch und Camftag bis 9 Uhr Abends offen.

Freundin berbrannt - Alles um ihret= millen.

Gie tonnte nicht mehr weinen. Gie fühlte feine Sige, feine Ralte - nichts. Schweigend tauerte fie fich gusammen und blieb figen, gang ohne Regung und theilnahmslos.

Soch aber in bie verdämmerte Racht empor ragten die brennenben Scheunen wie fturmgeschüttelte, lobernbe Riefen=

### Bierzehntes Rapit el.

Die Conne ichien wieber, wieber lärmten in den Linbenbäumen bie Spa= gen, aber Pan Czersti ichmungelte Faft regungslos ftand er ba und blidte auf Die Trümmer, bie noch immer rauchten. Bum erften Mal traten ihm die Thränen in's Auge.

Er bachte an die Bergangenheit, an bie vielen, vielen Jahre, mo feine Ba= ter hier in biefem Saufe gelebt hatten, hier in biefem Saufe geftorben maren. Und nun lag es ba, halb ingefturat, mit brandigen, berräucherten Mauern. Und bann bachte er an die Zufunft. Bas foll jest werben. Die Ernte mar noch gar nicht versichert gewesen, bas Schloß nur mit einer fleinen Gumme. Bo jest bas Gelb hernehmen, um ben Berluft verschmerzen, Die Schulben be= gahlen, bie Scheunen und bas Bohn= baus wieber aufbauen gu fonnen?

Er schüttelte ben Kopf. Ja, wenn er jung mare! Aber biefe Nacht hatte ihn alt gemacht, febr alt; er fühlte es

felbit am beiten. Gerade klinkte Jahwiga bie Thur ber Infpettorwohnung, ihrer neuen Behau= fung, hinter fich gu.

Ihr Bater fuchte feine Thranen gu berbergen und wollte fich zu feinem al= ten Lächeln zwingen. Aber es gelang nicht. Und ba tugte fie ihn scheu und gartlich und fagte leife: "Mein armer

Bapa!" Ohne einen Ion gu reben, brudte er fie an fich und ftreichelte ihr bas Saar. Co blieben fie ein paar Minuten: "Mama hat fich eben hingelegt. Sie

mar zu mübe." "Lag fie fchlafen, Rind. Es ift boch bas Befte. Aber bu?" Er blidte fie forschend an.

"Rein," antwortete fie, "ich fühle mich noch ziemlich frisch . Du brauchst bir gar feine Gorge gu machen."

Aber fie täuschte ibn nicht. Ihr Geficht tam ihm fonberbar blaß und fchmal bor, und in ben Augen lag etwas Todtmüdes, das zu ihrer Jugend gar nicht ftimmte. Gie mußte auch felbft, bag die eine Racht fie mehr mitgenommen, bag fie in biefer einen Racht mehr verloren hatte, als alle Un=

bern . . . Sie blieb ruhig, als ber Landrath in Begleitung eines fleinen biden Rom= miffarius Jeben bernahm; fie blieb ruhig, als fie hörte, daß Wojciech ber= haftet und geftandig fei; fie fragte nichts, als man ihr schonneb mittheilte, baß Melanias lleberrefte bereits in ben Sarg gelegt feien, und fie wurde felbft nicht burch bie Mutter ihrer tobten Freundin aus ihrer Apathie geriffen.

Sie war eine ftille, abgeharmte und halb verbauerte Frau, die gum Begrab= niß ihrer Tochter herbeieilte. 3hr Saar hatte ein Leben voller Gorge frühzeitig gebleicht, und in dem ewigen aufreiben= ben Rampfe um's Dafein hatte fie fast berlernt zu weinen. Gie mußte mehr tröften, als fie getröftet wurde, und fügte sich in bas Unabanderliche mit ei= ner Urt harter Frommigfeit und mit ftumpfer Gleichmuth.

Um Connabend wurde Melania begraben. Muf bem fleinen Dorffirchhof follte fie ihre lette Stätte finben .. Der bide Defan fegnete fie ein und ge= putte Mabchen trugen fie gu Grabe. Muf ben filbernen Beichlägen bes Gar= ges fpielte bie lachenbe Sonne und hoch bariiber flogen amei Schmetterlinge fehnsüchtig immer höher und höher . . hinein in ben himmel. -

Noch an demfelben Tage reifte Melanias Mutter wieber gurud, und gu gleicher Zeit bantte eine andere Mutter ber heiligen Jungfrau auf ben Rnien bafür, baß fie ihr Rind am Leben gelaffen: Frau bon Daczhnsta.

Ihr Cohn war gerettet. Der machtige Balten hatte bas gum Sprunge borgeftredte rechte Bein getroffen und es formlich germalmt. Befinnungslos war ber junge Pole hinuntergefturgt. Die Ropfwunde war jedoch nicht bebeutenb, und bor bem Gritidungstobe, ber ihn fonft ficher getroffen, batte ihn

Ginen Mugenblid erwachte in ber Mutter ein bitteres Gefühl, als fie borte, 5.12,19,26ap baß bas zerschmetterte Glieb abgenommen werben muffe. Aber fie bezwang sich. Was that's, daß ihr Sohn zeit= lebens Rruppel blieb, - wenn fie ihn überhaupt nur behielt.

Der Urgt mußte ben Transport er= lauben. Man fonnte gerabe unter ben obwaltenben Berhaltniffen Czerstis nicht länger gur Laft fallen. Und fo warb Dacanneti nach bem Gute feiner Bater überführt. Die Pferbe gingen lanafam wie bor einem Leichenwagen.

Um nächsten Tage jeboch fprach Bani Daczynsta noch einmal in Clontowo por. Gie nahm ihre fleine bide Freun= bin beifeite, bampfte ihre laute, brum= mige Stimme fo gut es ging, und fagte: "Sore, meine Liebe, ich habe mit meinem Mann gefprochen. Ihr habt jest fo wenig Raum, daß Giner immer auf bem Undern hodt. Wenn ich nun Jadwiga mitnahme - he ? Bas foll fie hier, meine Liebe? Goll fie immer an die schredliche Racht erinnert merben auf Schritt und Tritt? Run alfo! Sie fieht schon wie eine Leiche aus. Und euch wird für die nächste Zeit eine Laft bom Bergen genommen. Wenn erft Mues aufgeräumt ift und ein paar Bim= mer mehr unter Dach und Fach gebracht find, tann fie ja gurudfahren. (F3

ift bas Befte - mahrhaftig!" (Fortfegung jolgt.)

- "Biefte, feben Gie nicht fo ber= blufft d'rein, wie ber lette Mobifaner, als er noch einen zweiten fand!"

### Weshalb leiden wir?

Muffen wir immer fdmad und frank fein? Dies find Schmerzensrufe, bie taglich bon taufen. in und Abertaufenden leidender Menichen - Dan: ben und Betraufenon leibender Menichen - Man-ner und Frauen - ausgestoßen werben, beren ganz Existen; ihnen selbt eine Mirve it. Gie ichaubern ber bem Tob und das Leben bedeutet nur Qual. Weshalb follten sie biese Leiben ausstehen, beren Qual fich in Worten nicht ausveilden lätzt.

Benn Ihnen Beilung angeboten wird! Ceute, die an Rervens, dronischen und geheimen Rrantheiten leiben und burch wiederholte Jehlsichtige, wiederhergestellt zu werden, entimuthigt find, follten nicht verzweifeln, fondern auf's Neue Butrauen faffen und ben einzigen Mann aufjuchen, der ihnen ein neues Anrecht auf Leben und Gliid bietet. Der Dann ift ber Wiener Spezialift bes



Rew Era Medical Instituts. Seinen unübertrefslischen Rus bat er sich erworben durch seine geichidten heitungen in Köllen, wo andere Aerzte sich als hoffnungslose Fehlschäge xwiesen betren. Er veröffent licht keine Namen seiner Patteuten, noch ihre Krantsheiten, sondern heilt sie, und Niemand, der ihn fonsultrit, dat zu bestürchten, das sieht kertrauen getäusch verbandlung vezieht, anders als strift gedeing gehalten wird. Der Weiner Sozialist, jählt unter seinen Hunderten von Katienten bied der hervorragendten Geschäftsleute der Stadt, die der hervorragendten Geschäftsleute der Stadt, die die Ihatlache Bunderten von Katienten viele der hervorragendten Geschäftsleute der Stadt, die vie Ihatlache Justen wissen, das er seine Kerlprechungen in jeder Beziehung wohr macht, an der Kerbrechungen ber solgenden Krantbeiten hat er stets guten Erfolg bei der Heilung gedabt.

Rieren. Entzündung Beren, Bentsphie, Schnite Betfiopfung, Gradel, en und Drud nach dem fcaffilid und eefolgreich bekandelt. Betbode.

Belote. Entzündungen, Blafe. atute ober der fifte. Lebir. Arantheiten ber ifte foredliche Rrautheit Berfropfung. Diarrboe. refchindet immer uns
ter seiner Bebandlung.
Kopf, Keuralgie, Mis
Beroen. Schwäche im
Kopf, grane oher netvolle Kapficmerzen, ber
bumpfe Trud, Berluft
bes Gedachtniffes und
Schwindel werden gebeilt.

Münner-Krankseifen
in jedem Stadium, ob alt

Schwindel werden gesbeilt.

Kehle, Katared ber gesbeilt.

Kehle, Katared ber gesbeilt.

Kehle, Katared ber gespindung und Deisefreietit.
Becluft der Stimme, Scheim in der Kehle.

Lungeil. Bronchiis, Lamen, die an iegend eine der Mechannten leiden, wie dem eine der mechbenannten Bedinergen in der Bruß, Athema Athematob. Dieter berfettetes bergt und langiame Zirtulation beilen wir sopten. Schiebt es feine Stunde auf. Schenft ibm Guer Bertragen und er wird Euch ficher beifen. — Rongiultation frei. — Stunden 9-12, 2-7, Sonntags 10-1.30, Mittwochs nur 9-12.

New Era Medical Institute,



bie berühmte beutsche Medizin. In vertaufen in allen promi-neuten Apothefen zu SOe, \$1.00, \$2.00 per Flasche. \$1.00 is: Schift biese Unseige und 15 Cents in Brief-Dan abreffire:

Iron Cross Remedy Co.,

36 LA SALLE STR.,

CHICAGO, ILL.

### WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber der Hair, Dezter Bullding,

Die Aerzte dieser Anstalt find er estadrene dentsche Specialisten und betrachten es als eine Stre, ihre leidenden Witmenschen so sone des eine Stre, ihre leidenden Mitmenschen so sone die als möglich von them Gedrecken zu heiten. Sie heiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Aronfbeiten der Männer, Fraueristeiten und Menstruntionsstörungen ohne Oberation, Dautstrantheiten, Folgen von Gelöften und Menstruntionsstörungen ohne Oberation, Dautstrantheiten, Folgen von Gelöften der Geden der Verläufe Operateuren. für raditale Heilung von Brücken, Areds, Tumoren. Particoele (Hodenstrumtet. Aus und der Verläufen der Verlä

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Berfprechungen, feine Einsprihungen, gität, feine Unterbrechung vom Geschäft; ift frei. Ferner alle anderen Sorten Bandagen für Nabelbriche, Leibbinden får schwachen Bandagen jur Nabelbringe, Leibbinden får ihvanden Unterleib, Mutterfadden, Sängeband und feite Leute. Sümmi-Strimmle, Erade balter und alle Apparate für Berfrimmungen des Räd-grates, der Beine und Frühe is. in reichbaltigiter Aus-mabl au Kaderfürzeiten parröthig, deim g

wahi at fabrifbreiten vorrathig, beim größten den ichen frabritanten Dr. Rob't Wolfertz. 90 Hith Nomabe Ratholph Er. Svezialit für Briche und Betten nache Ratholph Er. Svezialit für Briche und Betwochjungen bes Körvers. In jedem falle positiv Grillug. Anch Countags offen bis 12 Uhr. Dame werben von einer Danie bebent. Gine glückliche Ghe

anguspett und geinner Rinder in jeugen, ferner aufes Wissenwerten über Geschlechte. Aranheiten, jugendliche Leiterungen, Imporens, Unfracher darfeis u. f. d. enthält das alte, gebiegene, deutschle Buch: "Der Reitungs-Anker" 46. Auft., 250 Seiten, mit vielen lehrreichen Abeltvungen. Es ist der einzig auverläffige Nachgeder für Kranke und Selunde und namentlich nicht zu entbehren für Leite, die fich berheirathen voolen, oder unglächlich betheirathet film. Wird nach Empfang den 25 Cks. in Wost-Schumps forglan verhaaft frei zugefandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. T.

"Der Mettungs-Anter" ift auch an haben in Chicago, 3il., bei Chas. Salger, 844 R. Dalfteb Str. 7mg, bbfe\*

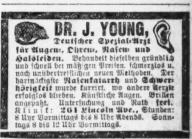


fp14. bofamo. 11

Please reply in English.

Wichtig für Männer und frauen! Reine Bejabing, wo wir nicht lutiven! Geschlechtstranspeiten irgendroeser Art, Aripper, Sancuffuß, bertorene Manudarfeit, Ronatistirung Unreinigkeit des Blutes, Sautanschleg ieber Art, Sphillis, Rheumatismus, Anothauf un, i.v. Parlodusum abgetrieben!—Bo Andere aufdren un turiren, garantiem vie zu turiren! Freie Aonfultation mindlich der brieflich.—Stunden: 9 Uhr Morgens bis ilher Abendsen Brivat-Sprechimmer.—Aerste tehen fortbabrend zur Berfügung in hallow Bechlee's Teutsche Absolute.

441 3. State Str., Gde Bed Court, Chicago,





Cptiter. E. ADAMS STR. Senaue Unterfudung bon Augen und Andaffung bon Glafern fitr alle Mangel ber Sehtraft, Ronfultira uns bezüglich Gurer Augen. BORSCH & Co., 103 Adams Str.





Cruber Affiftenge Argt in Berlin Spezial-Argt für haute und Cefolene heiten. Steitturen mit Eleftrigität Office: 78 State Str., Room 29 - 6 p r a f 10-12 1-5, 6-7. Conntags 10-11

Befet bie SONNTACPO

Freitag Spigen-Bargains und 10c für 35c Spigen — feinste weiße und butterfarbige ortentalische Spigen, breite Boint de Paris und Balenciennes Spiken und Einighe, Boint de Baris und Einighe, Boint de Benie Kanten und Einighe, flowarze und weiße Sebbenz gabe, albuariell wir Brufels Febriaten, anisance und Garbinens Ditign — Spigen von 5 bis 8 3oll breit und werth bis zu 50c die Pard, die ganze Partie zu 5e und 10c.

Freitag Banber-Bargains

Aleiderbefak-Berthe 121c für Applique Afelberbefat — eine große Partie bon feinsten schwarzen Seibens Applique-Bänbern u. Galstons u. schwarzen, weißen u. farbigen französischen Befaten, werth bon 35 bis 81.00 per Yard, in brei großen Partien, zu 121e, 25e und 39e.

## Verkauf von \$30,000 werth Männer-Aleidern zum halben Werthe

Die Große der Bargains fällt auf, fobald 3hr die Aleider feht und die daran gehefteten Preife lefet. Sammtlich Rleider für diefes Frühjahr und diefen Commer, find in geschmadvoller Beife gemacht, ju genau der Hall bezahlen erwartet. Bir tuuften das Ueberschuß-Lager von Levy, Rosenfield & Co., Rew Port, zur Galfte feines Wholesale-Werthes und tonnen Guch daher leicht die prachtigen Werthe bieten. Bu beachten: Dies ift das einzige Geschäft, das Euch eine positive Garantie bietet. Wenn die Rleider nicht gufriedenstellend find, bringt fie gurud und verlangt Guer Gelb. Es wird bereitwilligft retournirt und wir taufchen die Waaren um. Freitag ift ein guter Tag für Euch, einen Unzug oder Heberzieher auszumahlen.



Durchaus ganzwollene Männer-Anzüge, in großen Bartien von Levh, Rosenfield und Co. zu \$5.00 verkauft, hier für . 2.75

Modifche \$6.00 Ueberrode jur Manner, Exford Cheviots und Zan Coverts, prachtig gemacht, hier morgen für . . . . . 2.75

für Rnaben, mit rothem und

fonte fur Tamen, mit Rib

ichube fitr Anaben, m. Dongo:

blauem Befat und Schulter:Straps,

lange Sofen, Großen 3 bis 12 3abre.

Schuh-Bargains

1.25 für \$2 Dongola Rib Schnitt:

98 c für \$1.50 Catin Calf Sonur:

la Rib Tops, Cap Toes, Größen 13 bis

69¢ für \$1 lobfarbige Couhe für

69¢ fleine Rnaben, Spring Beels, Cap Toe, Größen 9 bis 133, regul. \$1

Weine und Lifore

50c per Glafche f. alten Budenheis

50c ber Glafche für Beneva Solland

25c per Glafche für Bort, Cherry und Sweet Catamba California

Silberwaaren

75¢ für \$2.00 Gilbertvaare, alle gas

fannen, Buderbofen, Brot-Traps, Bidle=

Cafters, Table Cafters, Greamers und Löffelhalter, Bon Bon Traps etc.

6c per Stud für filberplattirte Gasein.

rantirt pierfach plattirt - Thee

mer Rye Bbisty.

2 und 21 bis 51.

Weine.

Tops, Coin Beben, biegfame Coblen.

Moderne Frühjahrs : Angüge für Männer, von englischen Cheviots, Gassimeres, des jeden Griefen Greibjahrs : Angüge für Männer, won den grüßgen Geben, Fachen und Mischungen Defects, Charte und Mitter Greicht, in Karriungen, Ereiten, Maiden Arteriungen, best find untere Kaupt : Baragains. Dies kindigen über kaupte mit der grüßgen Sad : Facon, mit einsten gliefet, in Karriungen, Ereiten, Maiden Arteriungen, beige sind von den jeden Ereifen Steifen bei haue Erges, worth das weigen der in in einer glieben der Keiden won seiden wir einer glieben wie seiden wir einer glieben der Keiden worten bier kieben wir einer glieben der Keiden wir einer glieben der Keiden worten bier keiden wir einer glieben wir einer glieb

Moderne Ueberrade für Manner, bon ganzwollenen Stoffen gemacht, in modernen Orford Bis aumas und lobfarbigen Coverts, unt beiten inneren Borfoft, Atalian Fuster, in du ben ferden Miners garantir tem Atlas Acrmel : Futter, mit Zeidensammet: oder einsachen Kragen: Garments, welche im der Fracon und Aussehen fo bubsch fin all den neuesten Effetten der Saison, in den febr populären Orfords, in Lobfarbigen Coverts, unt Verlagen: Garments, welche im der Fracon und Aussehen fo bubsch fin klos Acrmel : Futter, mit Zeidensammet: oder einsachen Kragen: Garments, welche im der Fracon und Aussehen fo bubsch fin klos Acrmel : Preis \$12.00, Retail : Preis \$15.00, da wir sie aber zur Hollie ihres Werthes lauften, so verkaufen wir sie auch in gleicher thes. wir geben unseren Kunden den Vortheil—unser Preis 4.75.

Hier ist es, was wir für die Knaben in unserem Kleider-Departement am Freitag thun werden 39c für hübice Baids und Blouien in Anaben im Alter von 3 bis 14 jahren, etwas beichmust, Waids mit Boron ober jeparaten Reagen, Blouien mit großem Matrojenkragen, with 73c.

3.45 für Anaben im Alter von 3 bis 15 Jahren, etwas beichmust, Waids mit Baids, Wijchung gangwollene Engles Anieholen Angüge für Anaben, menen, modischen Frühren blaue gen; tleine Anummern mit boppelbrüftigen Beften; werth \$2.00.

3.45 für durchaus gangwollene Anieholen Angüge für Anaben im Alter von 3 bis 16 Jahren, reine gangwollene Stoffe, in blau, schwarz und hübschen Gerges; tleine Anummern mit durch von 14 bis 19 Jahren, reine gangwollene Stoffe, in blau, schwarz und hübschen Gerges; tleine Anummern mit boppelbrüftigen Beften; werth \$5.00.

Bukwaaren-Bargains

Taufenbe bon bubiden Renheiten in Bugwaaren foeben erhalten. Alle, neuen öftlichen Moben, Die feit Oftern eingeführt worden find



die Yard für hibide neue Etrobstechen, neue Entwürfe, in den neue fein Frühjehrs - Schaf-tirungen von Wose, Giel, Vlau, Silber und Gardinal, eben ju in Schwarz und Weih, 12 Yos, zu einem Stück, werth 19c die Ph.

2.5c für garnirte Kinder-Hite, bellblau, roja, Cardinal, Crean und Legborn, aus feinem weißem Strob gemacht, mit großen Aolds won Chiffon — wirflicher Werth \$1.00.

1.95 jür gernirte Süte für junge Dauen im Alter von 10 bis 16 Jahren — ein groftes Affortiment der neuelten Robis taten in diefer Branche, biblid garnirt mit Seibe, Chiffons, grosfter Schleife aus Band und neuen rubjabrs Binmen - jeber einzelne but ift verichieben bom andern

in Facon, in Caedinal und allen neuen Frühjahrse Schattirungen — Ihr must für denselben Sut in jedem andern Geschäft 83 bezahlen. 3.50 und \$4.75 fur nen garnirte Sitte, eben biefe Woche gestamacht, nach bem neuellen und forrefteiten öftlichen Gericmacht; nach bem neuellen und Blad Jace Sitre, Bombarboure, madeene Ber und Roll Turbane, ber forrefte "Gotham" Saiter. Saware perfijch garnirte Site mit Shirred Chiffen. Tiefe Bite find io gut vie irgend ein \$8.00 ober \$10.00 Sut in irgend einem Geichäft in Amerita.

Sochfeine und motern: Site, gemacht aus bem allerbeiten Daterial.

6.50 8.00 10.00 12.00 15.00

59e für moderne Novitaten in Strof Tams und fiet Mugen und allen neuen Fribigatre-Schattirungen, werden andereswo gu 75e verfauft.

1.69 für "Baby Mine," ber allermobernfte Ont ber Caijon für Schleifen aus felbenem Band und nit Luille garnirt, in anderen Gefchaften verlangen fie \$2.25 für benfelben Ont.

## Freitag Bargain-Basement-Spezialitäten

Dieje Bargains find nur fur Freitag und liegen im Bajement jum Bertauf auf. Reelle, guverläffige Baaren jum Roftenpreis. Unterzena

Leinen, Antterftoffe, Do= mestice, Waschstoffe 11. j. w.

21¢ bas Stild f. 6c bejranfte Sonets-comb Sandtiicher , mit rothem Borber, gang grob, gute Qualität

3c bie Darb für 5c Standard Merris mac Semben = Brints, für Rna: ben=Chirtmaifts.

31c bie Bard für fie Schurzen: Ginge bane, gute Qualität, in allen Großen Cheds.

4c bie Yard für Fabrifrester von 8c Dimettes, Raimorts und geitreisten und farrirten Lawns, 1 bis i Yos. lang, paffend für Kleiber ober Schürzen.

41c Die Pard fur 7c Standard Brand Andigo und Gobelin blaue Rfeiber : Brints, in neuen Fonlard und Soll Muftern.

5c bie Bard für ge Corbeb Lamns, in mit fance Figuren, Scrolls und Bolfa Dots. 51 chie Dard für 10c fchweren gefließ:

nell ,in fanen Chede, Streifen und ein: fachent Cream. 6c bie Nard für ben berühmten Green Sidel Lonsbale - Muslin, weicher Finish, werth 10c.

61c bie Bard für Fabrifrefter bon ge helle hemben: und Shirtmaift Bereales, 36 Boll breit.

Notions und Findings

1c für die Auswahl von großen Cpus len heftfaden, 8 Badete Draht: Spacrnabeln, Bapier Abamantine Eled: nabeln. 2 Aluminium : Fingerbuten, 2 30=9b.=Spulen Rabieide eber 3c=Scachtel the bis gu \$1.00. Mourning Pins.

2c Die Pard für Belveteen Ginfag:

3c file Se und 8c Bolt Featherftitcheb 50 für 2 Dugend Rarte reinweiße Berimutterinopfe.

Spiken=Bargains

und 2e die Yard für Spigen — werth bis ju 10c — große Ausswahl von neuen Balenciennes Spiten, in weiß und Butterfarde, feine beutsche und Enliche, ichwarz und beinfiche, ichwarz und beihe Chanzilly fedene und Erichtal Spigen — Spigen von 1 bis 5 goll breit und werth 10c die Yard. Damen-Salstrachten 3c für 15c Ties — 100 Anhend neue maichtere Mindfors mit joinigen Guben, baumwollene und feine mit Seide gemichte Ties, in hübichenCheds, Streifen und Plaids, vorchen anderswo zu 10e und 15c verfauft.

Band-Refter

3c und 10c bas Stud für gangleis Dene Lanber = Refier, von 1 bis 4 Boll breit, enichließitch gangiebene Moire, Satin und Bros Grain. Picot Chee, vereit Taffetas und fancy Bander, Odds und Ends von 10e, 20e und 30e Cnalitäten, jo lange der Borrath reicht, zu 10e und 3e. Anaben=Aleider

25c für Obbs und Ends von feinem Grill jahrs:linterzeng für Dan: ner, meiftensa Unterhemben, in tanch Farben und einfachem Balbriggan, Ber:

25c für Obds und Ends bon weißen und farbigen Semden für Dan: ner und Rnaben, einige mit feparaten Manichetten und Rragen, Werthe bis ju

6c für 123c echtichwarze gang nahtlofe baumwollene Damenftrumpfe, gus tes Bemicht. 2,000 Anaben-Rappen

15c das Stid für 2000 gangwollene Golf: und Bicocle=Rappen für Aneben und Rinder, affortirte Dufter, werth bis gu 50c. Rinder=Angiige, Jadets,

Rleider 98c für 2-Piece Cton-Angüge, etwas befchmugt, Größen von 8 bis 12. mit Braid bejegt. 69¢ für \$3.00 Rinder Jadets, Bo gs

98c für \$5.00 Werthe in Ainder-Riele bern, gemacht aus guter Qualis tat Lainns, Ginghams und Bercales — etwas beichmutt.

39c für 9Re Damen-Broppers, ge-fentes Futter, gerollter Rragen, plaiteb

Porzellan und Glaswaaren 75¢ für \$1.25 blaue Dewen Anguge

Wunderbolle Porgellan: und Glag.Bar: gains in unferem Bargain Bafement. nur am Greitag, pragis um 8 11br, und anbauernb bis perfauft.

10c per Dugend für 5000 Dbb. ein: fache bunne Glint Whisty ober Liqueur:Glafer, in affort. Größen, -Berth 45c per Dib. - beidrantter Bers

Damen=Rleidung 25c für 50c Damenichurgen, einige befest mit Spigen ober Stides

rei, einige boblgefaumt, andere Trilby= Facon, mit Ruffles; auch große Ging= ham Schurgen, mit Tafchen, Auswahl au 25c. 49¢ für \$1.00 Dreffing Cacques für

Damen, in hubichen Duftern, tabellos paffend, mit großem Rragen, braibbefest und mit Band-Ties. 5c für 25c Shirtwaift Diftenbers für Damen, gemacht aus feinem Commer-Retting, gut boneb.

25c für Rorfets, werth bis gu \$1, beidmutte und Obbs und Enbs bon bochfeinen Rorfets, in Commer: Retting, Werthe bis gu \$1.00.

Toilet=Artifel

9c für 25c Fanch beforirte Porgellan Bahnburften-Salter.

9c für 25c Gillngen Glafche Flordia

### Jacets und Sfirts

Bemertenswerthe Freitags = Bargains - Berthe bie morgen ein eifriges Raufen in unferem riefigen Cloat Dept. verurfachen follten.

3.00 für \$5 und \$6 Covert Cloth 3as dets - in Glo : Front Facons - boll gefüttert mit

fancy Taffetafeibe - nur 200 babon für ben morgigen Berfauf. 7.50 für eine meitere Bartie bon applique

befetten Gton Jadets. Diefes Rleidungsftiid war bas allges meine Stadtgefprad. Wir bas ben fie fogar an unfere Rons furrenten verfauft, barum find fie ficherlich ein febr fels tener Werth. Gie find gemacht aus guter Qualität Cheviots und Broadcloths, mit bem bollen tiefen Flare Mebici: Rragen — applinge Taffeta befett und boll feibengefüttert.

5.00 für bie Auswahl v.



Skirls weiter herabgefekt

2.98 für \$5 Rode - gemacht bon gangwollenem Stoff - er: tra gut gefüttert und ein außergewöhnlich guter Berth.

7.50 für \$12.50 feibene Rode. Bir forbern jebe Ronturreng auf Diefen Rod heraus - nicht aus billigem, bunnem Taf: feta gemacht, fondern bon einer ertra guten Qualitat Taffeta,

5.00 für \$9.50 Crepon Rode - Tunic Effett, gemacht aus gu-ter Qualität Erepons, mit beftem Stoff für Unter-Ruffles

Gir 50c Baby = Trachten, einschließlich Long Glips, feine Rib

Bargains in Waaren für Babies

### Freitag- Strumpfwaaren und Unterzeng

Benn 500 Runden fich Dieje Bargains gu Muken maden, Dann ift Muen meg. Wir find ficher, bag fo biele Befucher fommen werben, beshalb fommt



für 15c Richelien gerinnte Refts für Damen, niedriger Sals und ohne Mermel, in Gern und Weiß, Seiden taped und

121c für Berien gerippte Beintleider für Damen, in Commer Echwere, Anielangen, Die Sorte wird gewöhnlich für 25e verlauft.

für Gern farbige geformte Befts für Dam hoher Sals und lange Mermel, Geiden taped, gewöhnlicher Werth 25c.

15c für feine baumwollene gerippte Strumpfe für Rinder, 1-1 gerippt, befte echtichwarze u. neue lobfarbige Schattirungen, gang nahttos, Größen 5 bis 91. 121c für feine baumwollene Strumpfe für Damen, in echtem Edwarg, Edwarg mit weißen Gugen, fanch Opera Garben, einfache und

Boot : Mufter ; ebenfalls Bolta Dots, gan; nahtlos, leicht einen Biertelbollar

### Gardinen= und Mug=Bargains

Sunderte bon Baaren v. angebrochenen Partien Gardinen, und einzelne Quantititen Rugs, werben gu weniger als bem halben Werthe geräumt. Geht ju, bag 3hr Dieje großen Erfparn's Belegenheiten nicht

450 ber Paar für gestreifte Grenadine Ruffied Gardinen, für Schlafzimmer und Egzimmer, großer Werth zu 75c per Paar.

2.75 ber Baar für 4.85 ichottiiche Bruffels, Giff Rets und Onipure Spigen Garbinen, Belvibere u. Clum Facon Garbinen und beffere Gorten Mottinghams. 8c per Yard für ichivere bestidte Muslins, feine Cualität, immer ju 15c vertauft, Raumungs- berfauf, per Yard, &c. | 121c per Jard für gemusterte Burlavs, berfauf, per Yard, &c.

Berkauf von Carpet-Rugs - Dies int eine febr ftarte Saite unferes Gefebr faut wie fie aussehen, jur Saitte bes genabuliden Breites für beie Mage, fertig gemacht, b bab 3bb

7.50 11.00 12.00 14.00

16.00

### Schuhe für 1.95, austatt 3.00

Ein meiterer Bemeis, bag wir auf Die gewöhnlichen Schuh-Treife gar feine Ruficht nehmen - ber Bers fauf von Standard \$3.00 Damen Schuben Greitag für 1.95- Bargains, Die nicht übrtroffen werben fons nen. Dir haben einen beneidenswertben Ruf gewonnen burch as Berlaufen bon Stnbarb-Mate Couben für meniger als ben regularen Breis, und Ihr tonnt Guch auf jeben Schub verlaffen ben 3hr bier fauft.

für Bici Rib Goodbear Belt Coblen Schuhe für Damen - jum Rnöpfen ober jum Schnüren - mit Rib:

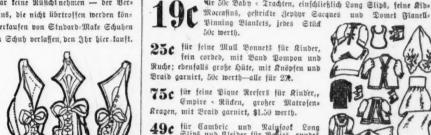
ober Patentleber=Spigen, gemacht in Coin Toc, London Toe und bem "Mannifh" Leiften - berfelbe Coub, welcher für \$3.00 verfauft wird -Dongola Rib Souhe fur Dabden, in lobfarbig ober fcmary,

Spring Deeis, Batentleber: ober Rib-Spigen, Dat Leberjohlen

98c für Größen von 8kc bis 11. 1.25 für Größen von 11 bis 2.

59¢ für Rib : Soube für Rinber - Turn: Soblen - in fobfarbs, roth ober fcmas - Spring beels - Broben 4 bis 8 - guter Berth au \$1.00.

gang gute Corte Bhite



49¢ für Cambric und Naigioot Long Stips und Rieiber für Bobies, runbes ober Quabrat: 306, mir Spigen ober Stiderei befett, werth bis ju \$1.50.

Haus: Ausstattungswaaren und Refrigerators

88c für lange Coats für Babies, burchmeg gefüttert, mit großem Cape Gape und Sfirt bagu paffenb beftidt, \$1.50 werth.

98c für wafchare Rilt = Anglige für Anaben, bon feinen Gingba macht, Bog plaited Stirts, großer Matrofen = Aragen, \$1.50

1.49 für wollene Reefers für Rinder, von Rovelty Cloth gemacht, Boroder Automobile = Riiden, mit großem Matrofen = Rragen, \$2.50

### Mitte April Möbel : Verkauf

Bir wiffen, daß ce fich für Euch bezahlt, diefe und andere Möbel-Offerten, welche wir Euch für morgen machen, einer genauen Prüfung gu unterwerfen.



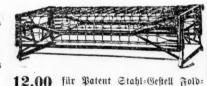
macht und polirt - positiv verfauft zu \$5.98 - morgen zu 9.95 für reguläre \$17.50

15.00

ichwarze Saar-Matragen Alle häugenden Sallen-Rads zu 12.00 für Batent Ctahl-Weftell Fold: des regul. Bertaufspreifes. ing Couch, gerade wie Bild -- von 3.65 f. reguläre \$4.98 Bett=

62c für folide eichene Beace Urm Dining=Stüh= le mit Rohrsis, wie Metall = Bettftelle-Emaille regulär berfauft gu

für res guläre \$5 bis 88 Tijche - einegroße Unftrengung, Die Dbbs und Gnd8 Parlor-Tijchen 3.90 für reguläre \$7.00 Matragen. aufguräumen.



16.50

ben meiften Beichäften vertauft gu \$20.

### Groceries, Garten= und Begetabilien=Samen Suß= und Salz-Waffer=Fische

18ce für extra großen 12e für 1-pid, große Bir offeriren die besten 75e für 10-pfd. Pail Roc Shad. Werthe in Ceplon, Gun: Swifts reines Cotofuet. de per Bib. für friichen Berd.

10ix12 7ing.

16.50

13e perAfd. für Fanch Coofish Middles.

Se Padet für Beards: tep fo für beite gramablenen Pieffer.

25e für 4 Büchsen beste bei bit bie hiefige Sardinen.

gemähltes Badpulver.

12e Kid für beite gramben oder Siber Kofe Middles in Ender oder Siber Kichmond Kiriche de Arbinen Pieffer.

25e für 4 Büchsen beste Bid. für Did Swift Mohant Laun: nens, Apfels, Pilaumens in Erad Apple Bäume.

101x13 7.

17.00

Gercalien.

5e Badet sit Wheatall (bas beste jabriziteilleis genprodutt.)

25e Gall. für Houe (blau, extra fart. Trip Tafeisirup. 95e für 4-Arl. Cerefota ober Red Shield Patentimehl.

25e für 3 Padete beste Macaroni od. Spaghetti.

25e für 3 Padete beste Macaroni od. Spaghetti. 19e Pfb. f. bestes aus: gewähltes Badpulver.

13e per Pfb. für vollen Gream Kafe.

Freitag:Bargains in Tapeten Dies ift ber befte Blat, um gute Tapeten für wenig Gelb gu faufen. 21c die Rolle für eine große Bartie bon &c und 10c Sapeten, nur leicht an ben Ranten burd Anfaffen beidabigt.

3c bie Rolle für bolle Kombination bon guten Mbite Bad Tapeten, immer für 6c bie Rolle bertauft. Te bie Rolle für unfere fo viel bewunderten Barlore, Stores und Sallen Tapeten, in ben neuen buntten Farben ber Saifon. Bir tapeziren felber und garantiren bie Arbeit.



59e per 100 Quadratfuß Oel-Finifh — Goe fi galbanifirtes Gefügel Res-wert. Cellonen Rantles Rannen. Bires.



ne für Sarts

4Se für Baberban:



10e für patentirte Genfter= Screens - paffen an irgend

De bie Darb für grunes gang aus Sartholy ges ober fdmarges Draft=Tud.

ober Ratten : Futter. 4e für 8goff. polirte u. gefdliffene Lampengla.

10e für gute Turteb Febern Abftauber, mit

Griff.



4.95 für Untique Dal

Der Qutmadertrieg.

Jest erft weiß man, weghalb Eng= ben Rrieg anfing. Es gefchah Beften ber hutmacher. Der Rrieg nämlich geradezu eine unheilvolle lung auf bie Bute ber herren ander aus. Der Engländer hat die ne Angewohnheit, bei freudigen iffen nicht nur seinen hut in bie werfen, fondern auch mit bemund fei es ber theuerste 3plim= feinen Bekannten, sowie allen Begenftanben aufs unbarm= gerumtutrommeln. Daß biefe stweise bem Sute nicht gerade legt auf der Hand. So haben als in ben letten Bo= ere Siegesnachrichten bom plage in Lombon eintrafen, end Bute auf Diefe Beife ges Ende gefunden. Die en und Hutmacher Lonnatürlich babei bie besten



3.98

## 84 La Salle Str. Exausionen nach alten geimath Rajute und Zwischended.

Spezialität: Deutsche Sparbank Areditbriefe; Geldfendungen. eingejogen. Forfduf ertheilt, wenn gewünscht. Foraus baar ausbejahlt. Erbichaften 7 Wollmachten notariell und fonfularifc beforgt.

Billige Tahrpreife nad und von Europa.

Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben. -Deutsches Konfular- und Rechtsbureau: 3. 9. Conjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Militärjachen Pag ins Ausland.

### Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Möbeln, Teppidjen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen, ie wir auf Abjahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch mirb Guch übergeus

gen, bağ unfere Preife fo niebrig als bie

niedrigften finb. Finanzielles.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Sppotheten

zu verkaufen. Freies Auskunfts-Bureau. foftenfret falletriet; Reditejamen allerfirt pramp 92 SaSalle Str., Jimmer 41. amy WM. C. HEINEMANN& Co.

Geld ju berlejen! & beften gins. Raten. Genaue Austraft ine ertheti biboja, bm

Greenebam Sons, BANKIERE, 84. 85 Deathorn Str. Seld gr haben Gelt gum Berleihen Dand auf Chragoer Grundentum bis gi irgend einem itrage gu ben n i e d ri gist berleihent. saig ampharen gind berleihent. saig bibojon, w

Bedfel und Rrebeciefe auf Guripa. GELD niedrigften Binfen auf Grundenthum in Chicago und Umgegend. Re und prompte Bedienung. KOESTER & ZDER, 69 DEARBORN ST. 17-30apr, biboj

Reine Roniffion, H.O. STONE & CO.



puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beffellung gemachte Briffen unb Augengläfer find niedriger als die für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Ehurmuhr-465 und 467
Milwaukes Avo., Ecke Chicago Ave.